

Des
Anzeit=fertigen
Handels=CORRE-
SPONDENTEN
Erste
Abtheilung.

Inhalt.

1. Von denen *Requisitis*, so ein angehender Kauffmann auf seinen *Contoir* nöhtig hat.
2. Anweisung von denen Arten der Briefe/ darinnen er sich *exerciren* muß.
3. Nöhtige Erklärung und Gebrauch der fremden Handels Wörter.
4. Zulängliches Register derjenigen *Terminorum*, so gemeiniglich bey Überschriften erfordert werden.
5. Nützliche Regeln/ so bey Verfertigung eines Briefes müssen *observiret* werden.
6. Von der *Orthographie*, oder der Kunst/ recht zu schreiben.



Von denen
der Kauff



(wie auch in den
forderten Scrip
Ruhm bestehen
dierley erforde
(s.) hierlich) (s.)
oder stylisire schr
einige Diste 4
spondens in
unternehmen
Schreibet ein
Menschen von si
Deutigkeit/ welch
vermieden wird.
das Auge des Les
niem/ daß bey
bezeichnung des



Das I. Capitel.

Von denen Reqvifitis, so ein angehen-
der Kauffmann auf seinen Contoir
nöhtig hat.



Er in der heutiges Tages so
hoch nützlichen/ vielmahls sehr wich-
tigen / und von aller überflüssigen
Weitläufftigkeit weit entferneten
Kauffmannischen Correspondenz/
(wie auch in denen berühmten Schreib-Stuben) er-
forderten Scripturen glücklich vorkommen / und mit
Ruhm bestehen wilk / von dem werden vornemlich
viererley erfordert: Als daßer (1.) *orthographisch* /
(2.) *zierlich* / (3.) *geschwind* / und (4.) *wohl gesezt*
oder *stylisirt* schreiben könne. Dann / so jemand in
einige dieser 4. Stücken fehlet / kan er sich die Corre-
spondenz in hochwichtigen Handels-Geschäften zu
unternehmen / nicht vermessen; Weil das Rechte
Schreiben eine gute Opinion eines wohl-fundirten
Menschen von sich giebet/ auch dadurch manche Zweys-
deutigkeit / welche oft von grosser Consequence ist /
vermieden wird. Das Schön-Schreiben erfreuet
das Auge des Lesenden / und verhüet die Inconve-
nienz/ daß bey einer üblen Schrift oft kaum die hal-
be Meynung des Schreibers kan penetrirt werden;

dahingegen / wann keine üble Schrift vor Augen kömmt / die Meynung des Schreibenden desto deutlicher gesehen / und folglich desto richtiger vollzogen wird. **Geschwind schreiben** nützet bey überhäuffter Correspondenz und vielmahls geschwind abgehender Post sehr viel; noch mehr aber ein wohl abgefasseter Brief / welcher die Zunge / ja gar das Gemüth / des abwesenden Schreibers deutlich vorstellet. Von allen vier Qualitäten und ihren Requisiteis, auch worinn sie bestehen / und wie sie zu erlernen / wollen wir in Folgendem einen genauern Unterricht geben.

Orthographia heisset die Kunst recht zu schreiben / als / daß man nicht ein B für ein P, ein F für ein V, als etwann Väter für Feder / Babier für Papier / Acksebdiren für Acceptiren schreibe / welches Versehen gemeinlich herrühret / daß man in der Jugend nicht wohl Buchstabiren gelernet / oder fertig lesen kan / (wie dann viel vornehme Leute gefunden werden / die nicht taugen eine gedruckte Avise, ohne fast in jeder Zeil anzustossen / herzulesen / auch nicht viel gute und accurat geschriebene oder gedruckte Schriften ihr Lebttag unter Händen gehabt / selbige gelesen oder abgeschrieben / welches das Unheil nach sich ziehet / daß / wann man zu End einer Zeilen / ein Wort wegen des Raum Mangels brechen muß / man es ungeschicklich / und zwischen Buchstaben / die an einander solten behangen bleiben / theilet / als etwann empfangen / da man auf der Zeilen endet mit empfa / die andere Zeil aber mit ngen anfängt / welches ein grober Fehler / und nichts anders / als durch ein gründliches Buchstabiren und Unterscheiden der Sylben / auch daß man viele gedruckte Bücher lese / und wohl abgetheilte Schriften abschreibe / und

also

eines
also sich dar
oder verbessert
Wer aber h
langer / nicht
dörfftes Secre
Eheile von de
Sprach / im B
dung oder Dis
wird zu besper
Sparte in seine
Grund * Säl
ich alle diejem
cretario Ma
haben / Unter
dortreffliche
unferer Kunst
ex profello d
der und diejen
dens und Wü
schaffenheiten
Unter dem
nicht / daß es
Sußer gesto
Schrift Me
meiniglich
mann / der
ich verstehe ei
alviel abbre
ohne Noth / in
gezogen Hand
welches erlang
sig in der Sch
zumitren sich

also sich darinnen läuffig mache / kan remediret oder verbessert werden.

Wer aber hierzu einen gründlichen Unterricht verlanget / nehme vor sich des hochgelehrten Herrn Harsdörffers Secretarium, studire fleißig in dessen 7den Theile von der Recht- Schreibung der Teutschen Sprach / im 8ten Theil aber von der Schriffte- Scheidung oder Distinction derselben. Noch mehr aber wird zu beyden der gelehrte und weit berühmte Herr Spate in seiner Secretariat-Kunst / und Bödickers Grund- Sätze Teutscher Sprache / (in welche ich alle diejenigen / die an diesem Kaufmännischen Secretario Mangel und Abgang finden / will gewiesen haben /) Anleitung geben: Sintemahlerst- bemeldter vortreffliche Mann / der absonderlich das Aufnehmen unserer Teutschen- Helden- Sprache in Absehen gehabt / ex professo davon (wie auch von allem / was die Seeder und derjenigen / die sie in Staats- Kriegs- Friedens- und Bürgerlichen Händeln führen / ihre Beschaffenheiten und Qualitäten angehet /) gehandelt.

Unter dem Schön Schreiben verstehe ich eben nicht / daßes eine Hand seyn müsse / als wann es in Kupffer gestochen wäre / oder als wann man vom Schreib- Meister wolte Profession machen / weil gemeinlich solche gekünstelte Schrifften einen Kaufmann / der nicht viel zu thun hat / anzeigen: sondern ich verstehe eine leserliche / reinliche / nicht befleckte und allzuviel abbreviirte / wie etliche fast bey jedem Worte / ohne Noht / im Gebrauch haben) oder eine in einander gezogene Hand / sie sey gleich stehend oder geschoben; welches erlanget wird / wann man in der Jugend fleißig in der Schreib- Schulen die Hand seines Meisters zu imitiren sich bestreuet / und nach der Zeit je länger je

mehr sich übet/ auch solche Schrift um so viel sorgfältiger excoliret/ als oft ein übel-geschriebener Brief / der nicht kan gelesen werden/ verursacht/ daß der Empfänger des Schreibers Meynung nicht gnugsam verstehen/ und also (insonderheit / wo nicht wohl durch Commata und Puncta distinguiert wird) des Correspondenten Begehren kein Genügen leisten kan: Wie wir dessen ein Exempel an jenem Italiänischen Kauffmann haben / der von seinem Factoren aus Spanien 1. oder 2. lebendige Affen verschrieben / das Wörtlein oder aber / welches im Italiänischen nur geschwinde weg mit einem o kan geschrieben und ange deutet werden/ so dicht und ohne Unterscheid zwischen 1. und 2. gesetzt/ daß der Factor vermeynet / er wolte 102. Affen haben / und dannenhero grosse Mühe und Kosten angewandt/ solche zu bekommen / endlich aber nicht mehr als 54. zusammen bringen können / die er mit einer Excuse, daß nicht mehr zu kauffe gewesen / nebst einer grossen Rechnung übersandt; woraus hernach ein weitläufftiger Proceß erfolgt / indem der Italiäner darauf beharrte/ daß er nur 1. oder 2. geschrieben/ der andere aber es unrecht verstanden hätte / und also schuldig wäre/ die Affen wieder zu nehmen. Aus welchen erhellet / wie viel an guter Distinction und deutlicher und zierlicher Schreib-Art gelegen. Zum Geschwind-Schreiben/ und daß doch dem Schön-Schreiben nichts abgehe/ wird erfordert eine geläufige Faust / lange Übung/ und daß man unter dem Schreiben gleich das Concept, welches die Feder soll von sich fließen lassen/ im Kopff mache/ oder so man nach dem Munde des Dictirenden schreibet / daß man sich nicht lange über die Orthographie bedencke. Es hat aber das Geschwind-Schreiben/ wenn nur nichts

da

dabey verfahren
weil dadurch in
mehr Affären
schwindet exper
Künfftigen Ver
unmöglichlich
Affären haben
Verfahren jugl
Copey-Buch
ber schreiben /
Junge jugleich
genoff / daß e
zusammen ha
concipiren / u
Papier ans der
angeführen / d
Büchern entree
Bagatellen /
Briefe in do
pecciren / un
lang oder kurz
einschreiben /
das Unnöthige
petuum rei
terscheiden
Folger da
them der Gr
gleich Geistlic
Moralischer n
chen sich imp
an einander zu
die geschichtl
ten Worten

dabey versehen wird / seinen sonderbahren Nutzen / weil dadurch in einem Post-Tage mehr kan abgethan / mehr Affairen verrichtet / und die wegeilende Post geschwinder expediret werden / welches man sonst bis fünfftigen Post-Tag verspahren müste. Ich wolte unmaßgeblich rathen / daß Kauffleute / die wichtige Affairen haben / ihre Briefe dictiren / und durch 2. Personen zugleich den Brief ins Reine und auch ins Copey-Buch schreiben lassen solten / oder indem sie selber schreiben / laut hersagen / damit der Diener oder Junge zugleich mit ihnen copiiiren könnte. Das ist gewiß / daß ein Dictirender besser die Gedancken kan zusammen haben / als einer / der zugleich im Kopffe concipiren / und die Antwort auf das vor sich liegende Papier aus der Feder fließen lassen soll. Wobey noch anzuführen / daß etliche Kauffleute mit ihren Copiir-Büchern entweder in excessu , daß sie alle unnütze Bagatellen , als Gebatter Hochzeit / und Anbinds-Briefe in dasselbe schreiben / viele auch in defectu pecciren / und oft die nothwendigsten Briefe / die über lang oder kurz grossen Präjudiz bringen können / nicht einschreiben / wenige aber den Mittelweg gehen / und das Unnütze von dem Nütlichen / oder welches ad perpetuam rei memoriam muß notiret werden / zu unterscheiden wissen.

Folget das Brief-Stylisiren an sich selbst / zu welchem der Grund durch Lesung guter Bücher / es seyn gleich Geistlicher oder Weltlicher / Historischer oder Moralischer muß geleyet werden / weil man aus solchen sich imprimiren wird / die Redens-Arten wohl an einander zu hängen / über eine jede vorfallende Sache geschicklich zu antworten / und das weder an unnützen Worten ein Überfluß / noch an nütlichen Worten

ein Mangel vorfalle / glücklich evitiren kan. Insonderheit werden die Teutschen Advisen / Romänen und gute Brief / Bücher / auch ihren Nutzen schaffen / weil man aus jenen den Verstand schärfrende Welt-Begebenheiten und wohlgesetzte Erzehlungen ins Gedächtnis fasset / aus diesen aber Anleitung bekommt / wie man einen Brief ausarbeiten / und solchen / daß er des Schreibenden seine Intention erreiche / oder zum wenigsten wohl darlege / zierlich vertertigen soll. Wann nun ein Handels-Bedienter ohne dem auch in seinen Lehr-Jahren seines Patrons Briefe mehrertheils copiiert / anderer Leute eingelauffene Briefe hingegen fleißig nachgelesen / und aus der Unterschiedenheit der Correspondenten ihren Schreib- Arten ihm die beste erwehlet / so kan es nicht fehlen / er wird endlich zur Ausfertigung eines zimlichen Briefes gelangen / und zwar in seiner Profession so viel leichter / weil der Negotien-Begebenheiten eines Kaufmanne / nach der Sachen Beschaffenheit / die Worte selbst in die Feder dictiren / und gnugsam sein Bestes heraus zu streichen / Schaden und Nachtheil aber von sich abzuwenden / Anleitung geben. Insonderheit aber wird einem Contoiristen zu beobachten nöthig / an wem / wohin / worüber / warum und wie er schreibe / damit aus keinem der besagten Umstände ihm über lang oder kurz einiger Präjudiz / (weil oft ein geschriebener Brief viel gutes und auch böses / wie schon gemeldet / anrichten kan) zu wachsen möge. Zwar wird der Handels-Diener so lang als der Patron der Handlung die Briefe / von welchen präsumiret wird / daß er sie überlesen habe / selber unterschreibet / keinen Vortheil noch Schaden für seine Person zu gewarten haben / sondern es gehet solches / so

etwas

eines
 etwas dertäng
 Principal sel
 plichter ist sein
 dessen Sch
 so soll er w
 tron das ihm
 penetriren od
 lich / wo ihm
 sein abjurk
 gen des künft
 ne gezwungen
 aber doch) w
 tum, men
 man im Ep
 jeder keine Br
 sie schreibt /
 ungewissen g
 Srylam füh
 Nutzen / als
 lasse / damit
 ein Loch off
 Ubelgelinge
 nur von gro
 Dingen / d
 On selbst
 sten aber sel
 keit als der
 viret alle be
 Miß-Credie
 der Corref
 Stand) bö
 erwecken / d
 wegen ein Co

etwas verfangliches in den Briefen enthalten / auf den Principal selber aus ; Wie aber ein Diener verpflichtet ist / seines Herrn Vortheil in allen zu suchen / dessen Schaden und Nachtheil aber abzuwenden / also soll er / wann er gleich versichert wäre / daß sein Patron das ihm zum Nachtheil geschriebene nicht recht penetriren oder begreifen würde / dennoch (vornehmlich / wo ihm die Briefe in Abwesenheit des Herrn allein abzufertigen und zu beantworten / obliegen) wegen des künftigen Sorge tragen / kurz / deutlich / ohne gezwungene Weitläufigkeit stylisiren / dabey aber doch / weil unter den Kauffleuten das meum & tuum, mein und dein / so genau observiret wird / und man im Sprichworte zu sagen pfleget: Handlung leidet keine Freundschaft; alle Worte zuvor / ehe er sie schreibet / wohl auf die Gold- Wage legen / und in ungewissen gefährlichen Dingen lieber einen solchen Stylam führen / der sich sowol für ihn und zu seinem Nutzen / als für denjenigen / an dem er schreibet / deuten lasse / damit man bey dergleichen Begebenheit allezeit ein Loch offen behalte / durch welches man im fall des Ubelsgelings échappiren könne. Dieses rahte ich nur von zweifelhaften und Nachtheil bringenden Dingen / da man alle Schlangen Klugheit / welche Gott selbst nicht verbeut / employiren muß. Sonsten aber soll in allen Negotien die Treu und Ehrlichkeit / als der Kauffleute höchstes Kleinod / wohl observiret / alle betrügliche Räncke hingegen / als welche Miß. Credit, Abwendung der Gemüther / Verlust der Correspondenzen / und zu letzt nichts als Stanck / böß Gewissen / und streitige Rechts- Handel erwecken / außerst vermieden werden. Wann dero wegen ein Correspondent die Hand an die Feder set-

ket/ einen Brief zu beantworten / oder einen neuen Handel anzufangen / thut er wohl/ daßer die Sache/ vorüber Correspondenz soll gepflogen werden / wohl erwege/ ehe er es wagt / indem sein Ja oder Nein zu rechter Zeit geredet/ viel Nutzen / zur Unzeit aber viel Schaden bringen kan. So muß er auch Erläuterungs- Beweisungs- und Probier-Gründe einer Sache erst selber wohl einnehmen / und dann seine Correspondenten wohl beyzubringen wissen. Je glücklicher er denn im Überreden ist / je vortheilhafter wird solches in der Handlung seyn; doch daß/ wie gemeldet/ Ehr und Gewissen allezeit beobachtet / und niemahls hindangefeket werde. Wie aber sonderbar hoch geachtet wird / die General-Regulen auf special Fälle appliciren zu können/ und die Kauffmannschafft eben wie der Menschen Leben und Wandel/ ihre unterschiedene Materien und Vorfälle hat / darüber geschrieben und Briefe gewechselt werden / als wenn in diesem (nemlich im gemeinen Leben und Wandel) Gruß: Freundschafts: Complimenten: Gratulations- Condolenz: Hochzeit: Leichen: Recommendations- Bitte: Befehl: Scherz: Liebes: Erzählungs: Persuasions- Einwilligung: Abschlags: Er- und Abmahnungs: Warnungs: Einladungs: Streit: Rahts: Erhohlungs: und Rahtgebungs: Briefe/ samt vielen andern mehr / vorkommen/ und nöthig sind / so geht die Kauffmannschafft / (vonderer Correspondenz allein in diesem Buche zu tractiren unsers Vorhabens ist) mit Einladungs: Ein- und Verkaufss: Schuld: Verschreibung: Rent: Wechsel: See: Fracht: Adviso- Speditions- Credits- An- und Abmahnungs: Zeugniß: Gutdünkens/ sonst auch Kauffmanns Parere genannt / Vortrags-
War:

eine
 Warnungs
 vielerhand an
 kommen ang
 tion dieses
 völlig zu
 ten / wollen
 jeder dieser
 en seyn möd

Ankreifu
 fe/ dar

Einlad
 schon
 führe Hand
 neue Hand
 durch solche
 wie sie ent
 lang im De
 kauff/ über
 dächten od
 lung sich un
 Ort un
 gende Per
 chet werde
 Waare nie
 der zu befe
 Gelegenhei
 bey Zeiten
 frage / ma
 jene Condi

Warnungs, Complimenten, und Abschlag / samt vielerhand andern Brief-Arten mehr um / welche voll-
kommen anzuweisen / unser erster Zweck bey Disposition dieses Buchs gewesen. Ehe wir aber zu den völlig zu Papier gebrachten Formularen selber schreiben / wollen wir einen kurzen / deutlichen Bericht von jeder dieser Brief-Arten / und was dabey zu observiren seyn möchte / in folgenden ertheilen.

Das II. Capitel.

Anweisung zu denen Arten der Briefe / darinn ein Handels-Bedienter sich exerciren muß.

Einladungs-Briefe geschehen entweder von schon in Handlung sitzenden / oder eine lange geführte Handlung übernehmenden / oder auch eine ganz neue Handlung ansangenden Kauffleuten / daß sie durch solche ihren Correspondenten zu wissen machen / wie sie entweder mit frischen Waaren versehen / eine lang im Veruff gewesene Handlung ererbet / an sich gekauft / übernommen / und mit Fleiß zu continuiren gedächten / oder wie sie in ihrer neu angefangenen Handlung sich um jedermann wohl verdient zu machen mit Gut und Ehren entschlossen wären. Worzu nun folgende Persvasoria und Redens-Arten könnten gebraucher werden / als / man hätte in langer Zeit so schöne Waare nicht gehabt / wüste sie auch so bald nicht wieder zu bekommen / der Preis wäre raisonabel , die Gelegenheit solche zu versenden gut / man möchte sich bey Zeiten providiren / es wäre allbereit grosse Nachfrage / man möchte sonst zu spät kommen / diese oder jene Condition solte man bey dem Kauff haben / die
über

übernommene Handlung wäre allezeit in solchem Flor
gewesen/ daß die meisten Kauffleute ihrer in Ruhm ge-
dächten/ man hätte sich sicher des Hauses bedienen kön-
nen / die gegebene Commissiones wären getreulich
vollzogen worden / es prävalirte sich das Haus reci-
proquement auf den Correspondenten/ könnte also
eine Hand die andere waschen / man hätte alle alte
Känntnisse von Ein- und Verkaufsen bey der Hand /
Cassa und Banco wären wohl versehen/ &c. In der
neu-angefangenen Handlung wolte man all sein Bes-
stes thun / daß man sich der Ehre dessen Correspon-
denz möchte würdig machen / man wolte vor andern
denselben in Ein- und Verkauf favorisiren / seinen
Nutzen als eigen betrachten / für eine geringere oder
doch zum wenigsten billige Provision dienen / wann so
bald nicht Remesse erfolgen könnte / gegen gebühren
des Interesse ein oder 2. Monat Vorschuß thun / für
eine gewisse Provision del Credere stehen / hier und
dar Schaden und Gewinn mit participiren / man
wolte gern mit Gott und Ehren fort / hätte zu dem
Herrn/ als einem allzeit günstig gewesenem Patron, ein
sonderbahres Vertrauen/ er würde nicht allein für sich
dem Imploranten seine Gunst / Correspondenz und
Commissiones gönnen / sondern auch andere Freun-
de mehr darzu recommendiren / sich der mit seinem
Vater (oder Vorweser) genossenen Freundschaft er-
innern/ und Schreibern dieses solches entgelten lassen/
man wolte gern dessen Raht / Befehlen und Gutach-
ten sich unterwerffen/ und in Summa alles thun/ was
ihm zur Etablirung und Fortsetzung der Correspon-
denz animiren könne/ &c.

Einkauff-Briefe / das ist solche Schreiben / da
man Waaren von andern Orten entbietet / können
mit

mit diesen Mo-
dem Factor
er werde des
fer oder jere
auch bey vor
wenn man n
chen Der du
auf und in fo
langte / als
cher gestalt
gegen Barate
oder einzuk
wohl gemess
für seyn mög
ren/ gleich tr
dem und dem
wieder erkeh
N. nordes C
wolte aus ho
continuiren
twelien/ auch
angenehmer
Einkäufer
Es/ oder
sehen/ die
vilsten D
mit dieser
unter dem
folgen Fach
des Verlan
hoffe/ daß
halten / un
Mann bring

mit diesen Motiven ausgespicket werden / man habe zu dem Factor jederzeit ein gutes Vertrauen getragen / er werde des Committenten Bestes im Einkauf dieser oder jener Waar als eigen observiren / habe es auch bey vorigen Gelegenheiten schon verspühret / und wenn man nun wieder gegen diese Zeit an einen solchen Ort durch diese Gelegenheit für so einen Preis / auf und in soleher Condition , eine solche Waar verlangte / als ersuchte man dieselbe auf Lieferung / solcher gestalt vor baar Geld auf Zeit oder contant , gegen Baratto dieser oder jener Waar / einzuthun / oder einzukauffen / daß solche frisch / wohl gewogen / wohl gemessen / genau bedungen / von der besten Qualität seyn möge / den Belauff solte man à Conto notiren / gleich trassiren / remesse erwarten / das Geld von dem und dem empfangen / aus dieser oder jener Waare wieder erheben / auf diesen oder jenen Ort zu Last / N. N. vor des Committenten Rechnung trassiren / man wolte aus solcher Probe abnehmen / ob man ferner zu continuiren Ursache hätte / ihm mehr Freunde zu zuweisen / auch hiesiges Orts in dergleichen und andern angenehmen Fällen dienen / 2c. Worauf der Einkäufer nach vollzogener Ordre antworten kan: Es sey der gegebenen Commission ein Genügen geschehen / die Waare eigenhändig ausgelesen / im civilsten Preise für so und so viel bedungen / oder gestellt / mit dieser oder jener Gelegenheit wohl conditioniret / unter dem und dem Zeichen abgesandt worden ; hiebey folgen Factura Rechnung / Auszug / Specification des Versandten / man wünschte guten Empfang / hoffe / daß man nebst seinen Nachbarn werde Markt halten / und alles mit Nutzen versilbern oder an den Mann bringen können / weswegen man auch die fernere

nerer Ehre seiner Correspondenz verhoffe / der Be-
lauff wäre an dieses oder jenes Ordre zu bezahlen tras-
siret / solcher gestalt eingehoben / hier und dar assigni-
ret / so lange bis zu seiner Erlegung gegen gebührende
Interesse notirt / man würde ehester Tagen von Co-
sty etwas zu verschreiben nöthig haben / da es könnte
rescontriret / abgezogen und berechnet werden / hier
wäre noch dergleichen mehr verhanden / diese kostete so /
und jene so viel / von dieser wäre abundantz / von jener
nichts / es würde ein Steigen und Fallen / Fruchtbar-
keit und Mißwachs / viel oder wenige Zufuhr / ver-
muhet / 2c.

Commission - Verkaufss / Briefe können gestellt
werden / daß man in diesem oder jenem Absehen / in gu-
ter Hoffnung nützlichen Verkaufss / und aus langer
Experienz / was mit dergleichen Waaren / in sol-
chen Fällen / an besagten Orten / für Nutzen geschaf-
fet worden / diese oder jene Waar an ihn zum Ver-
kauff gesandt / nicht zweifelnde / er werde / als wenn es
ihn selbst angehe / das Beste im Verkauf observiren /
sie an einen guten / feuchten oder trucknen Ort ein-
quartiren / zu dero Conservation die benöthigte
Sorgfalt tragen / gegen diese oder jene Waare zu ver-
sehen suchen / man gebe nicht andere Ordre , als
contant zu verkauffen / oder vor den Zeit-Verkauff
rabattiren zu lassen ; Item, wolte man / so - - viel del
credere zu stehen einwilligen / er möchte ein kurzes
Lager machen / dadurch zur Einsendung mehrerer Waa-
ren veranlassen / dies solte eine Probe seyn / so und so
wolte man unmaßgebliche Vorschläge thun / wo sie am
besten auszubieten / am sichersten / am höchsten / am ge-
schwindesten / loßzuschlagen.

Vor und nach den Verkaufss könnte der das Com-
mil-

mission-Gut
worten / es w
oder viel Mac
zur unso
wäre wohl
Weile nichts
sünde Befah
und so auf die
practiciren
dabei observ
den / der Be
lich nach dem
nicht höher k
sen oder jenen
cheur genug
bringen) wie
hätte / bey so
ferner die Eh
wolte rahen
hinführo von
könnte jetzt so
gebracht wer
hoch) der Tra
jene Veror
Schiff) und
man hätte n
Augenschein
zu sehen / ma
mengen / wo
thun) konnte
dieses it. über
Ordre ertwa
Recommen

mission-Gut in Händen habende Verkäufer antworten/ es wäre dergleichen Gut überhäufft / wenig oder viel Nachfrage/ käme eben recht gewünscht / oder zur unbequemen Zeit/ es fänden sich viele Liebhaber/ wäre wohl oder übel conditionirt arriviret / vom Preise nichts gewisses zu melden / läge wohl verwahrt/ stünde Gefahr dabey/ mit dem Verkauf/ solte es sich so und so auf diese oder jene Condition, am süglichsten practiciren lassen/ und man wolte als eigen das beste dabey observiren/ alle getreue Bedienung versprechen / der Verkauf wäre so und so vollzogen/ vermuthlich nach dessen Contento geschlossen worden / hätte nicht höher können getrieben werden/ es wäre bey diesen oder jenen/ der Zeit und Waaren Umstände nach/ theuer genug/ man wäre erbötig darüber Attestata zu bringen/ wie man sich denn allbereit damit verwahres hätte / bey so vortheilhafftigem Verkauf hoffte man ferner die Ehre dessen Correspondenz zu geniessen / wolte rahten / ein mehrers / oder auch ein wenigers hinführo von dieser Waare einzusenden / diese Sorte könnte jetzt so viel holen / eine andere so viel höher ausgebracht werden / die Unkosten wären leidlich / allzu hoch/ der Transport unsicher / gesteigert / diese oder jene Verordnung darüber ausgekommen / solche Schiff- und Fuhr-Gelegenheit nicht allezeit zu finden / man hätte mit nichts als wackern Leuten zu thun / der Augenschein könnte betriegen/niemand wäre ins Herz zu sehen / möchte sich mit del Credere stehen nicht bemengen / wolte es ihm zu Gefallen für so und so viel thun/ könnte über die Verkauf-Gelder / auf Ansicht dieses it. über ein halb Jahr disponiren/ man wolte Ordre erwarten/ was weiter anzufangen / um fernere Recommendation gebeten haben/ 2c.

Advi-

Adviso-Briefe / zu welchen wir auch Unterrichts-
Ermahnungs- und Warnungs-Briefe stellen wollen/
werden über allerhand Handels-Berrichtungen / über
trasirte und remittirte Wechsel-Briefe geschrieben/
man macht in solchen / was auf des Corresponden-
ten Rechnung und Ordre gehandelt / ein- und ver-
kaufft/ bezahlt/ empfangen/ oder sonsten exequirt wor-
den/ demselben zu wissen / bezeuget damit das Ver-
trauen/ welches man habe / daß das gehandelte und
vollzogene kein Mißvergnügen erwecken / genehm
gehalten / und conform werde notiret werden / mit
angehängter Entschuldigung / warum dieses oder je-
nes so / und nicht anders / geschehen können / man
möchte bey Zeiten vigiliren/ das könnte dabey gewon-
nen/ dieser oder jener Schaden verhütet werden / so
ginge die Rede / der Leute Muhtmassen / Unsicherheit
wäre groß/ die Gefahr / Gewinn und Verlust / nicht
zu verachten/ Mißwachs und fruchtbare Zeit stünden
zu besorgen und zu hoffen / die Zeiten würden schlecht/
so und so liese das Gerücht / man solte sich vorsehen /
nicht zu viel hazardiren / an das ausgestandene Un-
glück gedenccken / sich für Schaden hüten / bey Zeiten
warnen lassen / so und so wäre es den Mitbürgen er-
gangen / der Verräther schliesse nicht/ es wäre schon
Ordre gestellt / die Zeit zum Einkaufen wäre da /
die Gelegenheit nicht zu verabsäumen / man solte ernd-
ten im Sommer/ für übler Correspondenz sich hü-
ten/ diesem oder jenem nicht zu viel trauen / baar Geld
für den Nothfall in Cassa behalten / nicht vertraulich
mit jedermann reden / Mine machen / als wann man
eine andere Intention hätte / hier und dar zuvorkom-
men/ sich nicht bloß geben / nicht sagen / wo man die
Waar herbekomme/ bey Zeiten von diesem oder jenem
wöle

welcher auf
seine Waare
Paß und Cor
ten sich verlich
Fried und Ri
würde zu Hau
wolte mit un
schließen/ bed
ret worden/ u

Spedition
willkommen
sande Güter
Schiffs Ma
Fracht bedu
Quantität fest
bey abgereden
ten und zu gel
der von uns
emballiren
andere/ und
zu und sped

Credits-
gute Gründe
Geld abgetel
sie beghten
men, und
in Parole,
der Künge
oder Einhan
stung vor ge
praktizir und
Recommen
Krafft / sind

welcher auf schwachen Füßen stünde/ sein Geld fodern/ seine Waaren mit Arrest belegen / hier und dar den Paß und Correspondenz abschneiden/ seiner Schrifften sich versichern/ die Commerciën wären gesperrt/ Fried und Krieg zu vermuthen/ dies oder jenes Schiff würde zu Hause erwartet / ein anders verreisete/ man wolte mit interessiren/ hätte es anders abgeredet/ beschlossen/ bedungen/ als in der That nun wäre praktiret worden/ und dergleichen mehr.

Spedition - Fracht- und See- Briefe / item *Convoissamenten* / zeigen die zu Lande oder Wasser versandte Güter an / der Fuhrleute oder Schiffer und Schiffs Nahmen / die solche führen / was dabey Fracht bedungen / das Gut gewogen / oder seine Quantität sey / wie viel auf die Fracht bezahlt / was dabey abgeredet / ob die Güter von andern Leuten und Orten uns zugesandt / durch unsere Hand gegangen / oder von uns erslich versandt worden / wie sie gemercket / emballiret / conditioniret / versehen / und weiter an andere / und mit weiß und auf wessen Ordre, adressiret und spediret worden.

Credits-Briefe recommendiren entweder unsere gute Freunde bey andern / daß ihnen Waaren oder Geld abgefolget / allezeit offene Cassa, über so viel als sie begehren / oder nur über gewisse limitirte Summen, und auf ein gewisses Abzeichen / von sich gegebene Parole, Verweisung einer Handschrift / Siegel oder Kennzeichen / schlechterdings oder gegen Revers, oder Einhandigung dieses oder jenen Pfandes / Leistung einer gewissen Condition, und dergleichen möge praktiret und gegeben werden.

Recommendations - Schreiben haben fast gleiche Krafft / sind doch etwas eingeschrenckter / bitten nur allein

allein ihren Bringer und Ueberreicher mit Raht/
gutem Willen / An- und Nachweisung / Befordes-
rung / Hülffe / benöthigten Geld-Mitteln im Ein-
und Verkauf / Speditionen, Adresse, Logi-
ment, Beysteuer und dergleichen / an die Hand zu
gehen.

Vollmacht. Briefe erstrecken sich in einer Ge-
walt dieses oder jenes für einen zu thun / zu handeln/
einzuwilligen / zu verrichten / zu prosequiren / und als
eigen damit zu verfahren / man wolle solches als selbst-
gethan confirmiren / für genehm halten / hiemit de-
rato caviret / den Bevollmächtigten in allem Scha-
de-los gehalten / für allen An- und Zuspruch / künftis-
gen Präjudiz / freygesprochen haben; Insonderheit
wird in Gerichtlichen Vollmachten / Krafft welcher
einer eines andern Person vor Gericht vertreten / und
desselben Sache / als wann er selbst zu gegen wäre /
agiren soll / der Vollmachten einverleibet / daß man N.
N. zu seinen bevollmächtigten Anwalt und Procura-
tor ordne / setze und mache / in der allerbesten Form
und Maasse / wie es zu Recht geschehen solle und könne;
Wegen der zu N. N. und vor N. N. sich erhobenen
Rechtfertigung auf angefetzte und alle nachfolgende
Rechts-Sage seinentwegen zu erscheinen / des Wider-
theils Klag und Vorbringen anzuhören / so es die
Sache erfordert / seine Reconvension und Gegens
Klage zu thun / Exceptionem declinatoriam fori
und andere vorzuwenden / gegen des Gegentheils Kla-
ge / Anspruch und Forderung zu excipiren / die Ant-
wort münd- oder schriftlich darauf zu thun / den Krieg
zu befestigen / den End für Gefährde / auch alle und jee-
de andere zimliche Ende / ins Principalen Seele zu
schweren / Propositiones und Articuls vermittelst des
Ey

Epist vorzu-
und andern U-
führen / des
vermittelst
Gegentheils
piren / zu reg-
quadruplicire-
grinuplicire-
wir die Nahn-
und Versehr-
andere Wege-
und sonst alles
zu fordern und
sein Beyund
die angunehm-
schwierigen si-
sel zu bebede-
Sache zu pro-
und andere S-
zu taxiren bitte
Seele zu erhal-
sehen die Bew-
den zu widerer-
zu nehmen un-
thun und vor-
zu jeder Zeit
möchte: Ob
den mehrere
fen würde / wo-
item gelobet ha-
gelegten Antwa-
und self zu hol-
seine Substanz

Eydes vorzutragen / und / wanns nöthig / mit Zeugen
 und andern Urkunden zu beweisen / und wie recht / aus-
 führen / des Gegentheils Proposition und Articul
 vermittelst gleichen Eydes zu beantworten / wider des
 Gegentheils Zeugen / Personen und Aussage / zu exci-
 piren / zu repliciren / dupliciren / tripliciren und
 qvadrupliciren / und so es Noth seyn würde / zu
 qvintupliciren / alle Nothdurfft und Gegenwehr /
 wie die Nahmen haben mögen / zu üben / Probation
 und Bewehrung derselben durch Zeugniß / oder in
 andere Wege / wie die Rechte zulassen / ausführen /
 und sonst alles Nothwendige im Recht vorzuwenden /
 zu fordern und zu gebrauchen / im Rechte zu beschlies-
 sen / Bey und End-Urtheil zu bitten / selbe anzuhören /
 die anzunehmen / oder davon und allen andern Bes-
 schwerungen sich zu beruffen und zu appelliren / Ap-
 stel zu befördern / solche Appellation und Haupt-
 Sache zu prosequiren und zu vollführen / Expensen
 und andere Gerichts-Unkosten einzulegen / und selbe
 zu taxiren bitten / die Taxirten mit dem Eyde in seine
 Seele zu erhalten / einem oder mehr Affier-Anwald zu
 setzen / die Gewalt ganz / oder zum theil / auf sie zu wen-
 den / zu widerrufen / und solche Gewalt wider an sich
 zu nehmen / und sonst alles und jedes zu handeln / zu
 thun und vorzunehmen / was der Principal selber / so er
 zu jeder Zeit gegenwärtig wäre / thun solte / könnte oder
 möchte : Ob auch der gemeldte Anwald eine weitere
 oder mehrere Gewalt / denn hierinn begriffen / bedürffe
 fen würde / wolle ihm denselben hiemit auch zugestellet /
 item gelobet haben / alle des Anwalds / oder seiner an-
 gesetzten Anwalde / Handlung ganz genehm / auch stet
 und fest zu halten / den constituirten Anwald / auch
 seine substituirtten und nachgesetzten Anwalde des

Rechten/ allerdings Schad/loß zu halten und zu entheben/ und sonderlich der Last de satisfando & iudicatum solvi, bey Verpflichtung aller des Principalen ligenden und fahrenden Gütern.

Zeugniß/ Briefe geben Nachricht/ beweisen/ bestättigen und bekräftigen/ was man gesehen/ die Sache sey so und nicht anders vorgegangen/ abgeredet und vollzogen worden/ man könne diesem Schreiben vollkommenen Glauben bey messen/ weil es der Scribent selbst gesehen/ mit seinen Ohren gehört/ dabey gewesen/ alles durch seine Hände gehen lassen/ die Rechnungen revidiret/ man habe die Person von Jugend auf gekannt/ sey allezeit erbötig/ seinetwegen Red und Antwort zu geben/ die Waare habe sich oben gut/ hier und dar mittelmäßig/ verfälscht/ verdorben/ befunden/ der Freund habe sein Bestes gethan/ nichts verabsäumet/ man könne es auf Begehren endlich bezeugen/ noch mehr Neben-Zeugen/ Instrumenta, Brief und Siegel beybringen/ und was dergleichen mehr.

Gutdünkens Briefe / welche auch Kauffmanns *Parere* genennet werden / sind vielfältig / aus guter Meynung / vielmahls auch aus Schuldigkeit und Requisition eines Kauffmanns gegen den andern / auszufertigen / betreffen gemeinlich streitende Sachen / Mißbelligkeiten und Irrungen; Man leget durch solche an den Tag / was man seines Orts für recht und billig halte/ in dergleichen Fällen / wann sie einen zu Handen stossen solten/ thun/ lassen und resolviren würde/ zeigt auch wol Exempla und Prajudicata, das ist / Vor-Urtheit / samt einigen gemeinen Rechts-Regeln an / wie es in dergleichen Fällen sey gehalten worden; so wäre sein Naht/ so solte und müßte

ste es von Recht
kante anders
sünde zu befü
Partey W
des Jades / Da
thun könnte
rathsam; Hi
verstanden / m
wendigkeit bel
ersten Contrac
sen / wäre au
Schaden und
dem einen un
auch zu präsum
man wieder fei
erleben nicht m
Wegen und I
für allen/ und a
necio Divili
den/ der am be
angreifen / un
man darinnen
unmaßgebliche
henes Vortrag
entziehen wol
Urtheil / ließe
thäten / wolte
schlechten Ne
Gutdanken un
haben / sich gem
lassen / und an
demselben folg
sche einige Pat
ihm gegeben wo

ste es von Rechts wegen gehalten werden / die Sache könnte anders lauffen / als mans ihm einbildete / dieses stünde zu befürchten / zu hoffen / sich mit allzugrosser Parthey Waaren zu überhäuffen / wäre bey Anfang des Jahrs / da man nicht wüste / was das Gewächs thun könnte / oder die Schiffe bringen würden / nicht rathsam ; Hätte A. sich anfänglich freywillig dazu verstanden / müste er es auch hernach / als eine Nothwendigkeit vollziehen / insonderheit / weil seither des ersten Contracts ein Jüngerer / der jenen umgestossen / wäre aufgerichtet worden / B. könnte demnach Schaden und Interesse präzendiren / da man ihn in dem einen untreu befunden / stünde es in dem andern auch zu präsumiren ; der keine Treue hielt / dem wäre man wieder keine zu halten schuldig / man müsse Betrübten nicht mehr Betrübniß machen ; So sich die Bürgen und Interessenten in solidum , und einer für allen / und alle für einen / verschrieben / und dem Beneficio Divisionis renunciiret hätten / könnte man den / der am besten zu bezahlen hätte / für den andern angreifen / und dieses wäre Rechts / &c. Doch wolte man darinnen nichts vorschreiben / es wäre nur eine unmaßgebliche Meynung / man hätte sich / auf geschehenes Befragen / diesen guten Rath mitzutheilen nicht entziehen wollen / unterwürffe sich gerne einem bessern Urtheil / liesse ihm gefallen / was diese oder jene darinn thäten / wolte seine Meynung eben nicht vor einen unfehlbaren Recht. Spruch / sondern nur ein schlechtes Gutdüncken und wohlmeynenden Rath ausgegeben haben / sich gern von klugen Leuten belehren und weisen lassen / und anderer Sentiment darüber anhören / demselben folgen / und daß solches sein Gutdüncken ohne einige Passion, Eigennuz / Privat-Absehen / von ihm gegeben worden / hiemit protestiret haben.

Complimenten-Briefe / welche in Gratulation und Condolence, Anerbietung seiner Dienste und Freundschaft / und tausend andern Vorfällen mehr / unter honetten Kauffleuren gewechselt werden / sind mehr nach Anweisung der Sachen selbst / als richtigen Lehr-Sätzen / zu concipiren / man erfreuet sich darinn über seines Freundes Glück / betrübt sich über desselben Unglück / wünschet Gelegenheit ihm zu dienen / daß das angefangene Glück lange möge continuiren / täglich wachsen und zunehmen / zu des ganzen Hauses Wohlfahrt ausschlagen / das unternommene Ehe-Werck / die neu-betretene Ehren-Charge, die wohl-vollführte Schiffs-Ausrüstung / die klüglich angelegte Manufaktur, im Anfange / Mittel und Ende / glücklich seyn; Den gethanen Riß wolle Gott wieder ersetzen / das Verwundete heilen / das Verlohrne anderwärts wieder gewinnen lassen / ferner den Schutz seiner heiligen Engel / auf Wegen und Stegen / nicht entziehen; Man könne sich seiner Freundschaft / als eines Bruders / versichern / keine Gelegenheit / ihm zu dienen / solte aus den Händen gelassen werden / man wurde sich glücklich schätzen / wenn man durch einige angenehme Dienste die Ehre seiner Wohlwogenheit erwerben könnte / es sey nichts / daß man nicht / um ihm zu Gefallen / thun solte / man hätte längst seinen Befehl vermuhtet / auf Mittel gedacht / so viel empfangene Höflichkeiten zu verschulden / und was dergleichen mehr.

Vortrags-Briefe erstrecken sich über eine gewisse Sache / von welcher man den Interessenten Kenntniß giebet / ob er damit einstimmen / interessiren / und sichs wolle gefallen lassen / dis oder jenes wäre zekund vorhanden / so gedächte man es vorzunehmen / er möchte sich bald entschließen / der Profit käme nicht alle Za-

get

ge / so und so se
re die Aem ge
mit dergleichen
lich dabey g
was ihm anhan
für Vortrag ka

Lettres de

fen der Bireen
gänglich / Han
se ab / fügen
geschehen könn
man wolle ge
thue sehr leyd
heffen / nicht
fählich / die Ca
in Weitläuffig
dessen andertwe
aber möchte ma
te verlohnen.

Wechsel-
Frankösisch L
den Kauffmä
Krafft welcher
einem andern
oder zu Last
einzulösen /
accordirte
wann der W
werden/accep
entweder mit
dem Wechsel
Gelder besser
gme / auch die

ge / so und so solte ihm / wann er resolviren würde / un-
ter die Arm gegriffen werden / es wäre jetzt keiner / der
mit dergleichen Baare handelte / man könnte merck-
lich dabey gewinnen / wolte alsdann hintwieder thun/
was ihm anständig seyn würde / im Fall er sich auf die-
sen Vortrag favorabel erklären wolte.

Lettres de refus, oder **Abschlags-Briefe** / wei-
sen der Bittenden / oder eine Sache Vortragenden /
gänglich / Hand-greifflich / oder auch verdeckter Wei-
se / ab / fügen die Ursache hinbey / warum solches nicht
geschehen könne / mit angehängten Complimenten/
man wolle gern in andern Stücken favorisiren / es
thue sehr leyd / daß man dismahl nicht aufwarten / nicht
helfen / nicht rothen könne / die Sache sey odieus, ge-
fährlich / die Cassa erschöpfft / man stecke sich nicht gern
in Weitläufftigkeit und fremde Handel / wünschte in-
dessen anderwärts sein Vergnügen zu finden / dismahl
aber möchte man ihn excusiret halten / mit solcher Bit-
te verschonen.

Wechsel-Briefe / *Litera cambiales*, oder auf
Frankösisch *Lettres de Change* genannt / sind kleine/
den Rauffmännischen Credit beweisende Zettel /
Krafft welcher derjenige / der solche zu Last seines an-
einem andern Ort wohnenden Correspondenten /
oder zu Last sein selbst / auf eine gewisse Zeit wieder
einzulösen / von sich giebet / von einem Andern die ver-
accordirte Wechsel-Gelder gleich baar / oder erst
wann der Wechsel an dem Orte / da er soll bezahlet
werden / acceptiret oder vergnüget worden / empfängt /
entweder mit Verlust oder Gewinn / nachdem die in
dem Wechsel wieder auszahlende mentionirte
Gelder besser oder schlimmer / als die dafür Empfang-
gene / auch die Zeit des Wieder Empfanges lang oder

Kurz nach der Bezahlung gestellet / und der Ort / wohin der Wechsel gerichtet / reicher oder armer an Handlung / oder sein Geld wehrter / nutzbarer oder schlechter / als desjenigen Orts / von welchem der Wechsel herkömmt / gehalten wird ; nachdem an einem Wechsel-Platz / auf einen Post-Zag / welches aber veränderlich / viel oder wenig Geber sich finden / i. e. solche Leute / welche Geld auf Wechsel-Briefe geben wollen / weil sie ihr Geld an den fremden Ort / dahin sie den Wechsel begehren / nöthig haben / oder daß viel und wenig Nehmer vorhanden / welche Geld an andern Orten wollen bezahlen lassen / und solches in der Stadt / da sie wohnen / wiedernehmen / (vid. ausführlichen Bericht von Wechseln in unsern 2. Theile des allzeit fertigen Handels-Correspondenten / das selbst weitläuffrig von dieser Materia tractiret wird.) Im Wechseln können 2. 3. 4. und mehr Personen interessiret seyn. Zwo Personen / wenn jemand auf sich selbst einen Wechsel ausgiebt / in der Zeit / die abgeredet worden / an denjenigen wieder zu bezahlen / der ihm das Geld gegeben ; 3. Personen kommen zum Wechsel / wann man wegen des empfangenen Geldes auf einen andern traffiret / solches an den / von welchem man es empfangen / wieder zu bezahlen / oder wann man sich selbst verschreibet / das empfangene Geld auf desjenigen Ordre, der es uns gegeben / wieder an den dritten Mann zu bezahlen ; Unter 4. Personen bestehet der Wechsel / wann der Empfänger oder Nehmer des Geldes auf einen andern Mann ziehet oder traffiret / daß solcher / auf des Gebers Ordre, an den Vierten / und entweder in dem Wechsel-Briefe / oder hinten auf dem Endossement, mit Nahmen benenneten / oder auch unter dem in dem Endossement

ledig

ledig gelassen
en Mann /
neue Endo
und sein
transportir
mehr Person
liche Sülle ge
unter den B
Edwerde
Zage / We
auf Sicht /
auf Ufo, w
ge / aufwei
Wissen / In
zu bezahlen
gen richtig
ausgegeben
wel teria
sie nicht sol
Stelle und
der erste be
sind. Im
quisition d
riogegen d
ceptanten
und als da
sten Geber
nig gerich
ter Handels
Nehmer od
mit Schad
niger Rem
Orte / wo d

ledig gelassenen Raume verstanden und authorisirten Mann / wieder bezahlen soll / wann solcher durch neue Endossementen dann fernere Anweisung thut / und sein Empfangungs Recht auf einen Andern transportiret / so erstrecket sich schon der Wechsel auf mehr Personen / dessen künstliche und auf unterschiedliche Fälle gerichtete / zu Papierstellung weiter hinten unter den Besel-Formularien zu ersehen.

Es werden aber solche Wechsel entweder auf einige Tage / Wochen oder Monat / nach dato oder auch auf Sicht / das ist / auf Präsentation des Wechsels / auf Ufo, welches nach kurz entlegenen Orten 14. Tage / auf weit entlegene aber 4. Wochen ist / auf gewisse Messen / Jahrmärkte / Conditiones sine qua non, zu bezahlen gestellet / oft nur einer allein / wo man wegen richtiger Überkunfft der Post nichts zu besorgen / ausgegeben / oft 2. als prima und secunda, ja auch wol tertia & quarta gemacht / damit / im Fall der Erste nicht solte eingelauffen seyn / der andere in dessen Stelle und Bürden treten möge / da dann / wann der erste bezahlt / die folgenden von keiner Krafft sind. Im Fall der Nicht-Bezahlung wird auf Requisition des Wechsel-Innhabers von einem Notario gegen den Acceptanten / oder unvermutheten Acceptanten / auf den der Wechsel lautet / protestiret / und alsdann solcher Protest mit dem Wechsel dem ersten Geber des Geldes zurück gesandt / der sich ohne einige gerichtliche Weitläufftigkeit / Krafft wohl-bestellter Handels-Plätze Wechsel-Rechts / wieder auf den Nehmer oder Ausgeber des Wechsels / des Capitals, mit Schaden und Unkosten / prävaliret / und schleunigen Rembourslo suchet; es wäre dann / daß an dem Orte / wo der Wechsel protestiret worden / ein ande-

rer / par honneur des Ausgebers des Wechsels / sol-
chen eingelöset / und ob er schon vielmals keine specia-
le Ordre darzu gehabt / dennoch bezahlet hätte / um
seinen Freund dadurch Schimpffs und Unkosten zu
überheben.

Bodmery / Briefe werden von See- fahrenden
Schiffern / wann sich solche in einem fremden Hafen
in Geld-Mangel befinden / demjenigen ausgefertiget/
der ihnen gegen Verschreibung des Schiffes / Geld
vorschiesset / welches hernach die Nehder oder Schif-
fer vielmahls mit zimlich hoher Lagio, Provision und
Rente / wieder bezahlen müssen.

Schuld-Briefe / oder Obligaciones genannt / ver-
pflichten denjenigen / der auf Ansuchen von einem An-
dern Geld zu / oder ohne / einer gewissen Rente / gelie-
hen bekommen / oder durch andere Gelegenheit schul-
dig geworden / daß er solches Geld in einer vorbeschrie-
benen Zeit / mit Erlegung der abgeredeten Interesse
solle wieder geben / in Ermangelungs-Fall aber / dessen
für die Schuld verschriebene Haab und Güter / soviel
zu der Schuld-Summa von nöthen / dafür büßen sol-
len / also daß man solche / wann es willkührlich ver-
schrieben / antasten und verkauffen / und sich aus sol-
chen / wegen Capitals und verschlossenen Unkosten / be-
zahlet machen darff ; Wiewol ich nicht rathen will /
daß man es / insonderheit / wo es unbewegliche Güter
sind / wann man gleich in dem verschriebenen Schuld-
Briefe die Gewalt deswegen empfangen / ohne Rich-
terlichen Consens , oder zum wenigsten in Beyseyn
eines Notarii, thue. Es werden auch bey der heutig-
es Tages Credit-losen Welt solche Verbindlichkei-
ten den Schuld-Briefen einverleibet / an welchen /
wie man im Sprichworte saget / nichts als Galgen und
Rad

Nad mangel
lich sich verb
igkeit selbst/
da es nicht
Mann ein M
telen und
gen so hoch g
noch sufficien
Dieses dürff
Bürge wer
nicht zu beza
etwas darfü
seyn / oder m
hüten / im
Ein verschrie
für sich / send
her verpflich
Erben) in de
den. Er m
ex epistola
C. de const
gleich mehr
daß verjeng
hofft von se
ein jeder
theil von d
bern er wo
die Zahlung
muß renun
vz contin
vermag / da
der Haupte
welcher Ren

Rad mangeln; dann zu geschweigen / daß man end-
 lich sich verbindet / und fast Leib und Seele / ja die Sel-
 ligkeit selbst / verschreiben muß / so ist auch seither dessen
 da es nicht mehr heißt : Ein Wort ein Wort / ein
 Mann ein Mann / En dextra fidesq̄! mit den Cau-
 telen und Vorsehungen bey Schuld- Verschreibun-
 gen so hoch gestiegen / daß man über Haab und Gut
 noch sufficiente oder gefessene Bürgen stellen muß.
 Dieses dürfen keine Weiber seyn / weil solche nicht
 Bürge werden können / auch / so sie Bürge worden/
 nicht zu bezahlen schuldig sind / es wäre dann / daß sie
 etwas dafür genommen / daß sie Bürgen worden
 seyn / oder wann sie vor einen Braut-Schatz gelobet
 hätten / im welchem Fall sie auch bezahlen müssen;
 Ein verschriebener Manns-Bürge aber ist nicht allein
 für sich / sondern auch seine Erben / dem Geld-Auslei-
 her verpflichtet / ob gleich dieser letztern / (nemlich der
 Erben) in der Verschreibung nicht wäre gedacht wor-
 den. Er muß sich begeben des Beneficii Divisionis,
 ex epistola Divi Adriani, inhaltlich in L. penult.
 C. de constit. Pecun. referiret / daß er nemlich / da
 gleich mehr Mit-Bürgen neben ihm wären / im Fall
 daß derjenige / für den sie sich verschrieben / nicht zahl-
 haft seyn sollte / dennoch nicht begehren wolle / daß nur
 ein jeder Bürge für seinen ihm zukommenden An-
 theil von dem Gläubiger solle besprochen werden / son-
 dern er wolle / im Fall es der Schuld-Herr begehret /
 die Zahlung allein zu prästiren auf sich nehmen. Er
 muß renunciiren dem Beneficio Ordinis seu no-
 vx constitutionis de Fide-jussoribus, welches
 vermag / daß / ehe und bevor man die Bürgen anlange/
 der Haupt-Schuldner müsse beklaget werden / nach
 welcher Renunciation es dem Gläubiger freysteher /

entweder den Bürgen oder Selbst-Schuldener vor
erst mit Recht vorzunehmen; Und letztlich muß er sich
verzeihen des Beneficii cedendarum actionum,
welches er wann zuläßt / daß / ehe und zuvor der Gläubig-
ger sein Recht und Forderung auf den Principal oder
Haupt-Schuldner übergeben / die Bürgen zu bezah-
len nicht schuldig seyn: Er muß auch renunciiren der
Exception Generalem renunciationem non va-
lere, nisi præcedat Specialis, das ist: Es habe
keine gemeine Renunciation statt / es gehe dann eine
sonderbahre vor / welches so viel zu sagen: Wenn
der Bürge / wie oft geschiehet / in der Schuld-Vers-
chreibung sich nur kürlich verzeihen und begeben als
aller Rechte / Gnaden und Freyheiten / von Päpsten /
Käysern / Königen / Fürsten und Städten / gegeben /
so solle solche doch gültig seyn / obgleich in der Ver-
schreibung nicht eine special Renunciation (wie
wol erfordert wird) eines gewissen Beneficii, als Di-
visionis, Ordinis, Cedendarum actionum, vor-
her gegangen. Noch grösser und mehr sind die Ver-
pflichtungen selbst / welche durch Verschreibungen
und Renunciationen die Geld-Aufnehmer ihren
Gläubigern leisten müssen; Weil wir aber solches in
den bald folgenden Formularien weitläuffig ausge-
führet / als woselbst genug Schuld-Verschreibungen
und Obligationes, mit allen ihren Clausulen, Cau-
telen und Observationibus, zu finden / und in dem
andern Theile dieses Correspondenten mit mehr-
ern pro captu Negotiantium gewiesen werden /
als lassen wir es allhier bey diesem wenigen Unterrichte
bewenden.

Nahn-Briefe werden die freundlichen Erinne-
rungs-Schreiben / die aber manchmahl ungestühm
genug

genug sind) ge-
Abtragung d
säumig seyn
des Geldes
an den verfa
nach dem Ge
würde man h
tigkeit verfeh
dere Mittel ve
er die bösen
cher halten; e
würde seine
wo man sie fü
kund machen
man hätte wi
ten das Alte
Gäfte; so wo
dult leben u
Persuasiones
Gelegenheit
sen angebra
Kauf; u
nen gewissen
den Kauf u
sonen in ein
nenden / au
Document
Kaufmann
mit vorgese
ten in allen
patzen läuff
gleichen Ed
und Docum

genug sind/ genennet / daß der Debitor sich doch mit Abtragung der Schuld einstellen / und nicht länger säumig seyn möge; Man stellet ihm vor / wie man des Geldes groß benöthigt / wie man auf solche Weise an den verkaufften Waaren / wenn man so lange nach dem Gelde warten sollte / viel Schaden leyden würde/ man hätte sich eines bessern zu seiner Aufrichtigkeit versehen / wolte nicht gern gemüßiget seyn/ andere Mittel vor die Hand zu nehmen / oder ihm gar unter die bösen Schulden zu schreiben / er sollte sich verschert halten/ es würde ihm keinen Credit bringen/ man würde seine Waare und Person zu arrestiren suchen / wo man sie fünde / allen Leuten die übele Bezahlung kund machen; Er sollte sich eines bessern bedencken / man hätte wieder frische Waare/ würde er sich einstellen/ das Alte abtragen / oder nur auf Rechnung die Helffte/ so wolte man wegen des Restes mit ihm in Gedult stehen / auß neue fidiren / und was dergleichen Persuasiones und Bedrängungen mehr sind/ die nach Gelegenheit der Zeit / des Orts und der Person / müssen angebracht werden.

Kauff- und Verkaufß-Briefe / welche über einen gewissen Haus, Acker, Vieh, und anderer Sachen Kauff und Verkaufß/ unter zwo oder mehr Personen/ in einem / oder unterschiedenen Verttern toehenden/ aufgerichtet werden/ sind mehr Contracten, Documenta, Urkunden und Brieffschaften / als Kaufmanns-Briefe zu nennen: Jedoch / weil wir uns vorgesezet haben / den Handels- Correspondenten in allen auf einem Contoir vorkommenden Scripturen läuffig zu machen/ und daß insonderheit dergleichen Schrifften und Contracten, Rechnungen und Documenten / mit den Negotien inseparabili-

ter verknüpft/ vermischet und verbunden / auch einem
 Kauffmanne nicht allezeit gelegen ist / einen Advocatum
 oder Notarium deswegen zu belohnen / sondern/
 so gut als er kan / ein Concept selber aufsetzet / solches
 hier und da mutatis mutandis abschreibet / auch seinem
 Diener Befehl gibt / dergleichen zu entwerffen
 und aufzusetzen; als ist die Anweisung darzu in diesem
 generalen Unterrichte von Kauffmannischen
 Scripturen / und folgendes in denen vielfältigen Formu-
 larien / zu finden / und zwar verhoffentlich mit viel
 grösserm Nutzen / weil sich bisher niemand gefunden/
 der von Contoir-Schriften so ausführlich / als hier
 geschieht / geschrieben hätte. Es ist aber von den
 Kauff-Contracten zu wissen / daß in denselben des
 Käuffers und Verkäuffers Nahmen / das Gut / welches
 ge- und verkaufft worden / die Zeit des Verkaufts /
 samt dem Preise / Ubergabung oder Lieferung / und
 die geleistete Eviotion , oder daß man das Gut für
 allen An- und Zuspruch dem Käuffer gewehren wolke/
 müsse beschreiben und specificiret werden; Wobey
 zu mercken die Beschaffenheit und Grösse der ver-
 kaufften Sachen / die Einwilligung der Contrahen-
 ten / die Ubergabung des Gottes-Pfennings / die Re-
 nuntiatio Beneficiorum und Exceptionum , als
 non numerata pecuniaz, doli, lationis ultra dimi-
 dium , pretii iusti , &c. Man muß auch ansehen
 der kauffenden und verkauffenden Personen / weil Kin-
 der / Unsinnige / Verschwender / denen die Verwaltung
 ihrer Güter benommen / Minderjährige und Vormün-
 der ohne gebühliche Solennitäten / nicht kauffen oder
 verkauffen mögen; So können auch keine Kirchen/
 gemeine und dergleichen Güter / ohne ihrer Solenni-
 tät / item freye Menschen / in Kriegszeiten contra-
 bande

bande Baar
 oder verkauff
 Kauffen und
 jeden Landes
 tigung dergle
 Dacht zu neh
 hievon / wie au
 ein Formula
 allen ihren Ca
 Briefe zu find
 Zaur. W
 toglische und
 ten Baar Kä
 frachtet / Die
 miet werden
 den Formular
 Quaten
 nen der uns
 wegen verpfl
 spricht / und
 so weit für al
 wegen wie ihn
 und des spec
 praxendiren
 Revers. W
 jenige / der
 dem etwas
 sich giebet / ei
 und verbind
 auch wol beg
 Straffe / im
 solte.

Assignation

bande Waaren / oder gestohlene Güter nicht gekaufft oder verkaufft werden; Und insonderheit muß im Kauffen und Verkauffen auf der Rechten / und eines jeden Landes sonderbare Constitutiones, in Verfertigung dergleichen Contracten, und was dabey in Obacht zu nehmen / gesehen werden. Ein mehrers hievon / wie auch de evictionibus, in den beschriebenen Formularien / als in welchen unterschiedliche nach allen ihren Cautelis vollkommen ausgeführte Kauff-Briefe zu finden.

Zaur, Miet: oder Zins: Contracte werden über bewegliche und unbewegliche Güter / als Häuser / Gärten / Pacc Räume / Keller / Schiffe / die da sollen befrachtet / Dienst Boten / Pferde / zc. welche sollen gemietet werden / aufgerichtet / worzu auch hinten unter den Formularien Anleitung zu finden.

Quitancen sind Lossprech, Zettel / dadurch man einen / der uns um Geld oder einer andern Obligation wegen verpflichtet gewesen / von seiner Schuld losspricht / und Zeugniß giebet / daß er uns / ganz oder in so weit / für allezeit oder auf so lang / vergnügt / weswegen wir ihn alles Anspruches frey und ledig zehlen / und des specificirten wegen nichts mehr auf ihn zu pretendiren haben wollen.

Revers, ist eine Gegen-Verpflchtung / welche derjenige / der etwas genossen / oder dem von einem andern etwas Gutes oder Böses wiederfahren ist / von sich giebet / und darinnen sich verschreibet / anheischig und verbindlich machet / dieses oder jenes zu thun / auch wol bey angehängter und ihm selbst dictirter Straffe / im fall er dem Verschreiben zuwider leben sollte.

Assignationes sind Antweise, Zettel auf einen / der

urs

uns schuldig ist / ausgegeben / daß solcher unfertwegert an einen andern / den wir schuldig sind / so und so viel bezahlen / oder diese oder jene von uns in Händen habende Waare ausliefern solle / welches uns eben so gültig und valuable seyn solle / als wann wir es selbst empfangen oder genossen hätten.

Gesellschaftes & Contracten geschehen zwischen zween oder mehrern / die sich freundlich unter einander vereinigen / und / in der Hoffnung mehrern Gewinn und Nutzen aus ihrer Gesellschaft zu ziehen / zu einem ehrlichen Gewerbe auf gewisse Conditiones verbinden; Als / daß sie gleich Geld einschießen / oder der eine mehr als der ander einlegen / der Geringere hingegen / was an seinem Capitale mangelt / mit seinem Handels-Verstande und Arbeit ersetzen solle. Ob nun wol diese Materia einem Handels-Mann nicht oft vorkömmt / jedoch aber vorkommen kan / als ist auch eine Anleitung dazu in einigen ausführlichen Gesellschaftes-Contracten gegeben / welche nach Beschaffenheit der in dem Handel zusammen tretenden Gesellschaftler können verändert / vermehret / und vermindert werden.

Tausch-Contracten, die auch bey Kauffleuten vielmahls vorkommen / sind nichts anders als die Beschreibung gegen einander barattirter Kauffmanns-Güter / und dabey abgeredeter Bedingungen / und ist zwischen Beschreibung der Kauff- und Tausch-Briefe ein schlechter Unterscheid.

Lieferungs-Contracten werden diejenigen genennet / welche über eine gewisse Waare / so künfftig um eine bestimmte Zeit und in gewissen Preise / an gewissen Ort und auf gewisse Condition, item an gewisse Leute zu liefern / ausgerichtet / und mit einem Gottes-Pfen-

Wessung /
und einiger
kräftiger

Trans-
gewerkschaffter
mehr Parteyen
und Bogen-
den und fallen
folgt welcher
ge überhoben
angefommen
wider mög
Es müssen ab
beschriebene
nen Bezug h
ver nicht schuld
und ohne Bet
eiz definitiva
theil-Spruch
müssen vor al
Papillen N
der Geboll
Wacht über
sine Gewalt
Gewalt über
daß wenn e
nehme / un
twone.

Compromis
trag aller St
Parteyen / n
erwehltet C
namt) willk

Pfenning / manchmahl auch mit angehängter Pœn und einiger auf Rechnung vorgeschossenen Gelder / bekräftiget werden.

Transactiones sind Verträge oder Aufhebungen zweifelhafter Streitigkeiten / zwischen zwo oder mehr Parteyen / deren eine jede an ihrer Forderung und Gegen-Forderung etwas nachgibt / oder schwinden und fallen läßt / damit man des rechtlichen Erfolgs / welcher ungewiß / mühselig und kostbahr / möge überhoben seyn; Oder / wann solcher sich schon angesponnen / durch dergleichen zeitigen Vertrag wieder möge aufgehoben und annulliret werden. Es müssen aber solche Verträge nicht wider **GUT** / beschriebene Rechte / und gute Sitten seyn / auch keinen Betrug hinter sich führen / sonst ist man sie zu halten nicht schuldig / da sie hingegen / wann sie ehrlich und ohne Betrug aufgerichtet worden / vim sententia definitiva, oder / als wann ein Richterlicher Urtheil / Spruch drüber geschehen / haben. Vormünder müssen vor allen Acht haben / daß der Vertrag zu des Pupillen Nutzen geschehe / ein Kauffmanns-Diener oder Bevollmächtigter hat bey Verträgen nicht Macht über die ihm von seinem Principalen zugemessene Gewalt zu schreiten / und ober schon eine gemeine Gewalt über alles hätte / ist doch am rahtsamsten / daß / wenn er Zeit hat / er alles ad referendum annehme / und seines Principalen Ratification abwartet.

Compromis, ist ein freundlicher und gürtlicher Austrag aller Streitigkeit und Irrungen zweyer streitiger Parteyen / welche durch eines freywillig von ihnen erwählten (Schieds-Richters) Lateinisch Arbitrarius genannt) willführlicher Erkänniß also entschieden

werden/ daß keine Partey an der andern hinführo einen Anspruch zu fordern habe. Wie solche auf unterschiedliche Manier aufzusetzen / wird ebenfalls weiter hinten angewiesen werden: Zu wissen ist aber/ daß/ so ein Kauffmann civiliter oder bürgerlich wider einen andern klaget / alsdann das Compromis statt habe/ nicht aber / wann er eine Action criminaliter oder peinlich zu führen anhängig gemacher.

Donationes inter Vivos, oder **Schenkungen bey Lebens Zeiten** / geschehen auch offft bey begüterten Kauffleuten / die sie vielmahls GOTT zu Ehren / oder aus Liebe zu ihrem Nächsten / etwas weggeben / und wird auch hievon einen Aufsatz zu machen/ dem Con-
toiristen angewiesen.

Cessiones oder **Ubergaben** sind solche Instrumenta / da ein Kauffmann seine auf einen andern habende Action, Anspruch oder Forderung/ einem dritten an Bezahlung/ statt übergibt und zustellet / also / daß solcher hernachmahls die Forderung gerichtlich oder in der Güte einzutreiben / darüber auch zu transigiren / Macht und Gewalt hat / gleich als wenn er von Anfang her das Recht darzu gehabt hätte.

Renunciations-Briefe sind **Verzieh-Briefe** / darinn ein Kauffmann sich begiebet / daß er gewisser Ursache / oder mit einem andern geschlossenen Contracts wegen nicht mehr mit dieser oder jener Waare/ Mann oder Action, zu thun haben / in dieses oder jenes Land Handlung zu treiben/ nicht reisen/ sondern es demjenigen/ gegen welchen er die Verzicht gethan / überlassen wolle ; Können auch unter die Reverse gezogen werden.

Inventarium ist eine Schrift / welche alle in der Handlung vorhandene Waaren / baare Gelder / Schule

Schulden un
weist also / d
Bücher oder
del. Capital
suchung des
nahmeme.

Schein
wenn / oder d
fülig denjen
Geld/ Briefe
Item, über
würdigen G
den Dinern
in guter und

Restorjones
ne Ehe zu re
worumuch fo

Proffestati
hen ist hinc
führet.

Besallun
kenn und it
richtig / un
Buchhalten
lirär / als
Cassa, bey
er einem H
del. Patron
für Buchhau
nen hierzu
Darschreibu
widerum de

Schulden und Gegen-Schulden / verzeichnet aufweist / also / daß man sich desselben beyhm Aufange neuer Bücher oder Handlung / zur Formirung des Handels-Capitals, beyhm Schluß aber der Bilanz zu Untersuchung des Gewinns oder Verlustes / nützlich bedienen könne.

Schein: oder *Recepisse-Zettul* / oder *Urkund* / *Testimonia* oder *Abschiede* / werden von Kauffleuten vielfältig denjenigen / die ihnen von eines andern wegen Geld / Briefe oder Waaren / bringen und einliefern ; Item, über gewisse sich zugetragene Dinge / glaubwürdigen Gezeugniß / wie auch den Abschied nehmen den Dienern / nachdem sie sich gut oder böse verhalten / in guter und böser Form gegeben.

Retorsiones, um die von Verläumdern abgeschnittene Ehre zu retten / sind Kauffleuten auch oft nöthig / worzu noch kommen

Protestationes ; Wie beyde mit Vorsicht zu machen / ist hinten in unterschiedenen Formularien angeführt.

Bestallungs-Contracte werden zwischen Kauffleuten und ihren Buchhaltern und Dienern aufgesetzt / und machet sich in solchen der Diener oder Buchhalter anheischig / wie lange / und in was Qualität / als entweder auf Reisen / im Krahme / bey der Cassa, bey den Büchern / oder der Correspondenz / er seinem Herrn getreulich dienen wolle ; Der Handels-Patron hingegen verspricht / was er ihm jährlich für Belohnung dafür zu zulegen gedencke ; Und können hierzu auch gezehlet werden der Lehr-Jungen Verschreibungen unter Bürgschafft aufgerichtet / wiederum derselben ledig / Zahlung und Versekung

in dem Gesellen- oder Diener- Stand. Von beyden Fällen sind hinten Vorschriften zu finden.

Supplicationes, welche auch nicht selten einem Kaufmanne nothwendig und nützlich werden / sind Bitte-Schriften an Obern / um etwas zu erlangen / gerichtet / und weil viel tausend Vorfälle seyn / worüber oftmals bittlich muß Hülffe / Beystand / Dilation, Linderung / Gnade / Privilegia, Freyheiten / Immunitäten und dergleichen / gesucht werden / als sind derselben auch unterschiedliche Arten aufgesetzt / die Unbeschriebenen aber zu eines jeden Verständigen eigener Ausarbeitung überlassen worden.

Separationes, oder Abtheilungen / Voneinander-scheidungen / geschehen / wann zween oder mehr Gesellschaftlicher sich von einander trennen / und entweder ihre bisher in Compagnie geführte Handlungen ganz aufgeben / oder jeder a parte für sich zu handeln resolviren ; und weil bey dergleichen Separationen insonderheit ein jedes Theil seine gewisse Precautiones haben muß / welche wegen künftiger Consequence, aus höchst-dringender Nothwendigkeit / sehr klüglich müssen abgefaßt werden / als ist unter den Formularien der Kaufmanns-Schriften in einer weitläufftig-ausgeführten Separations-Beschreibung darzu Anleitung und Unterricht gegeben worden.

Affecurationes oder Versicherungen sind gewisse Contracten, da einer gegen Empfangung einer gewissen Premie dem andere seine / in der wilden See schwebende un über dieselbe zu transportirende Schiff und Güter versichert / daß solche in behaltene[n] Hafent anlangen sollen ; im fall aber / daß durch Ungewitter / Feindes List und Gewalt / Feuer- und Wasser-Schaden /

ben / besagte
Wehr / wie
wornach man
sehen. D
der Affecura
Schrift / be
aus / unter
dem Herren
nung an die
See-Schade
Macht hat.

Charte od
Contracten
in Formular

Cinto Cou
eingangene
nung / wird
dits-wist
der Saldo o
gen. Die
mann wissen
schuldig / ode
antra für b
der ausgeg
kaufft / für
dergleichen
cordo und
weil die C
seinen Büch
auf neu über
ren / die Per
das Zweifel
spandiren / u

den / besagte Güter verunglücken solten / wolle er deren Wehrt / wie hoch man sie bey ihm angegeben / und wornach man ihm die Premie bezahlet hätte / wieder ersetzen. Daß aber solches desto gewisser sey / fertiget der Asscurator eine lange und sehr verbindliche Schrift / bey Kauffleuten Pols oder Polize genant / aus / unterschreibet solche eigenhändig / und gibt also dem Herrn der Güter dadurch schriftliche Versicherung an die Hand / Krafft welcher er sich wegen des See-Schadens an den Versicherer zu halten Zug und Macht hat.

Charte oder *Certe-Parteyen* werden unter *Miet-Contracten* gezählet / und sind davon vorgeschriebene Formularien hinten zu ersehen.

Conto Courant oder *Conto Corrente*, eine über baare eingegangene und ausgezahlte Gelder lauffende Rechnung / wird aus dem Haupt-Buche Debet- und Credits-weise ausgezogen / aufsummirt saldiret / und der Saldo oder das Residuum aufs neue vorgetragen. Diese Rechnung dienet darzu / daß ein Kaufmann wissen könne / wie viel er dem andern noch schuldig / oder was er von ihm haben solle / was er bis anhero für baare Gelder für ihm eingehoben und wieder ausgezahlet / für Waaren eingekauft und verkauft / für Wechsel bezahlet / Unkosten verschossen / und dergleichen mehr ; Wann solches dann alles d' accordo und richtig befunden worden / muß derjenige / welcher die Courant-Rechnung empfängt / solche in seinen Büchern gleichfals saldiren / und den Saldo aufs neue übertragen / das noch zu notirende notiren / die Perceelen gegen einander conferiren / über das Zweiffelhafftige oder Unrecht gefekte correspondiren / und sich allezeit so in seinen Handtels-Büchern

chern verhalten / daß er auf jedes Anfordern im Stande sey / richtige auf einander sich beziehende Courant-Rechnungen auszugeben.

Conto di Tempo, eine Zeit-Rechnung / wird von etlichen noch genau observiret / und auf dieselbe die Debitores angeführet / an welche von eines Kauffmanns Commission-Waaren auf Zeit verkauffet worden. Was mehr von dergleichen Conten (die bey Kauffleuten nach Beschaffenheit der Negocien unterschiedlich können rubriciret werden) zu wissen / ist in unserm vollkommenen Buchhalter ausführlich zu ersehen.

Facturen sind Rechnungen über wegsendende Güter / welche unsere Correspondenten von uns / oder wir von ihnen / verschrieben haben : Wann wir in jenem Fall solche von unsern eigenen Waaren nehmen und überschicken / so wird keine Provision gerechnet / weil wir schon auf die versandten Waaren den Profit geschlagen ; Wenn wir sie aber von andern auf des Committenten Rechnung einkauffen / wird gebührende Provision 1. oder 2. pro centum, und zwar unter den ausgeschossenen Unkosten / als Zoll / Fracht / Brief-Porto, Emballage, &c. berechnet. Zu solchen Factorie-Rechnungen könnte man auch eigener und Commission-Waaren Verkauf, Unkosten, Brief-Porto, protestirter Wechsel, Schiffs, Partien, Compagnien, Reparations-Interesse, Gewinn, und Verlust, Lagio-Mäcker, Thara-Haur, und Haushaltung Rechnungen / samt unterschiedlichen andern mehr / zählen ; Inmassen dann auch von solchen allen / und wie solche aufzusetzen / hinten genugsamer Unterricht erfolget.

Memorial, *Brouillard*, *Strazze*, *Munuale*,

Scar-

Scarre foglie
dächens 2
wohlstellten
muß einget
nur zum Ge
Jungen / od
unter Hand
nur die bey
Waaren / C
essentiellen
wird als dan
halter eben
heraus zu fi
Journal
Volten nach
bet und Cr
in das Hau
ches man h
durchgehen
Atr in Kau
auch in den
ger Wassen
hat. Wei
Dit unser
halten hin
Buchhalter
wir den Le
wegen / wo
der Sauffma
tiges Tages
Styli besch
in Handels
Frankösisch

Scarte foglie Kladde / Klidder / Hand- oder Gedächtniß-Buch ist ein Buch / in welches in einer wolbestellten Handlung alles / was gehandelt wird / muß eingeschrieben werden ; Und zwar kan solches / nur zum Gedächtniß / durch Herr / Frau / Diener / Jungen / oder wer die ein zu schreibende Verrichtung unter Handen gehabt / unförmlich geschehen : Wann nur die bey solcher Action interessirte Personen / Waaren / Gelder / Zeit und Bedingungen / als die essentiellen Stücke / nicht ausgelassen werden / so wird alsdann zu seiner Zeit ein verständiger Buchhalter schon wissen / den Debitorem und Creditorem heraus zu finden.

Journal ist dasjenige Buch / worinn alle Handels-Posten nach Buchhalterischer Art ordentlich zu Debet und Credit gestellet / und hernach aus diesem in das Haupt-Buch übergetragen werden : Welches man hier nur anführet / weil in diesem Buche durchgehends vom *Stylo* oder der bester Schreib-*Art* in *Kauffmanns-Schriften* gehandelt wird / der auch in den Handels-Büchern seine gewisse und einiger Massen allhier angewiesene Form und Regul hat. Weitläufftig davon zu tractiren ist hiesiges Orts unser Zweck nicht / weil es bereits in das Buchhalten hinein läuffet / und in unserm vollkommenen Buchhalter deutlich genug angeführet worden / dahin wir den Leser / obiger und anderer Handels-Bücher wegen / wollen verwiesen und damit die Eintheilung der *Kauffmanns-Scripturen* zu Anweisung des heutigen Tages auf wolbestellten *Contoiren* üblichen *Styli* beschloffen haben ; Wenden uns hierauf zu den in Handels-Briefen vorkommenden Lateinischen / Fränkösischen und Italiänischen / Wörtern / welche

denen / die obbesagter Sprachen kündig / gar bekandt seyn werden / bey denjenigen aber eine Explication bedürffen / welche nichts anders als ihre Mutter-Sprache gelernet; Dannenhero auch mit sonderbaren Fleisse / Sorgfalt und Mühe / besagter Wörter rechter Gebrauch nebenst denselben angewiesen worden. Es haben sich aber dieselbige vornemlich / (ich möchte wohl sagen) durch etlicher Klüglinge hochmüthige Thorheit / und zu Teutscher Kauffleute eigenen Schande / wiewol solche mit der Decke eines grossen Nutzens will bemäntelt werden / in unsere Teutsche Mutter-Sprache eingeschlichen; Und zwar meistens theils darum / weil wir / Gott Lob! in Teutschland unsere Commerciën bis an die weit entlegenste Oerter der Welt ausbreiten / und also mit fremden Nationen / die fremde Sprachen führen / viel zu thun haben / da man sich dann hier und dar zu derselbigem Redens-Arten und Terminis, welche etwann eine Waare oder Kauffmännische Handlung (der eingebildeten Meynung nach) besser als unsere Teutsche Sprache vorstellen und beschreiben / gewöhnet / nicht zwar so ganz und gar ohne Nutzen / in Ansehung / daß noch theils ausländische Wörter so beschaffen / daß sie eine Sache sehr kurz exprimiren / welche ins Teutschen weitläufftig müste umschrieben werden; die auch allbereit / so zu reden / das Bürger-Recht / insonderheit bey den Holländern / empfangen / daß sie nunmehr diverse Nationes in Handlungen aus einander setzen / und nicht wol ohne Schaden oder Unordnung / (wie einige Sprach-Künstler lächerlicher aber vergeblicher Weise mit den in Civil-Reden eingeschlichenen fremden Wörtern thun wollen) können ausgemuntert werden. Jedoch tadle ich nur ihren Mißbrauch /

daß

daß insonde
nen / daß
schreiben k
gerichte
nische Stra
einmengen
bey einem
dem Nomen
zugehörig
pet haben;
sen agreeab
ich habe ou
zur Grü
rm / daß
re; Welch
den können
sein die
halt des
Handlung
zu helfen
Gleichgalt
die meisten
dovon ma
ben / auf
fremdes
kan exp
anzufüh
Teutscher
sich selbst
selbige mi
ausländ
dem Gra
lets. Mar

daß insonderheit unsere Teutsche Contoiristen mey-
 nen / daß sie keine verständige Zeile in den Brief
 schreiben können / wo sie nicht allerhand fremde / un-
 gereimte / und bey den Haaren herbey gezogene / Latei-
 nische Französische oder Italiänische / Wörter mit
 einmengen ; Insonderheit / wo sie einen Monat 2 à 3
 bey einem Sprach-Meister gewesen / und etwan aus
 dem Nomenclatore, oder eines andern Phantasten
 zugeschriebenen Briefe / ein fremdes Wort erschnap-
 pet haben ; Da muß es gleich heißen : Monsieur, des-
 sen agreables vom 6. corrente ist wohl recapitiret /
 ich habe aus dessen Contenu meines Herrn Opinion
 zur Gnüge penetriret / werde auch nicht manqvire-
 ren / daß die proponirte Negocie glücklich reussire-
 re ; Welches alles zu Teutsch hätte also gegeben wer-
 den können : Mein Herr / dessen angenehmes vom
 6ten dieses habe wohl erhalten / und aus dessen In-
 halt des Herrn Meynung wegen der vorgeschlagenen
 Handlung ersehen / was ich meines Orts werde da-
 zu helfen und beytragen können / soll mit höchstem
 Fleiß geschehen / &c. Ich muß bekennen / daß / da mir
 die meisten Sprachen Europæ bekandt / ich eine Ehre
 davon mache / einen reinen Teutschen Brief zu schrei-
 ben / auffer wo mich die Nothwendigkeit zwinget / ein
 fremdes Wort / welches im Teutschen nicht süglich
 Fan exprimiret werden / aus einer fremden Sprache
 anzuführen . Und zwar geschiehet das billig unserer
 Teutschen Helden-Sprache zu Ehren / als welche an
 sich selbst so vollkommen / daß wir nicht nöthig haben /
 selbige mit fremden Glick-Wörtern zu besrecken / mit
 ausländischen Anstrich zu beschmincken / oder mit
 dem Französisch-Italiänisch- und Lateinischen Bett-
 lers-Mantel zu verhüllen ; da wir uns doch sonst der

Lumpen auf unsern Kleidern schämen / solche fremde Wörter auch in unsern Reden mit Zug für keine Zierlichkeit zu halten. Die Barbaren selbst / als Türcken / Persianer und Tartarn / vergönnen ihren Gesandten in keiner andern als ihrer angebohrnen Sprache zu reden / welches / und insonderheit der Teutschen Sprache Majestät / wol erwegende / Kayser Rudolphus I. Anno 1276. auf dem Reichs-Tage zu Nürnberg geboten / daß man alle briefliche Urkunden / Testamenten / Handlungen / Ordnungen und Verträge / in Teutscher Sprache verabfassen und zu Papier bringen solte / dem aber heutiges Tages in Kriegs-Rechts- und Kauffmanns-Händeln so schlecht nachgelebet wird / daß man wol sagen möchte: Wer teutschet uns das Teutsche; Damit aber der Lehr-begierige Contoirist gleichfals auch den rechten Gebrauch fremder Handels-Wörter wissen möge / so bediene er sich folgenden Alphabetischen Unterrichts.

Das III. Capitel.

Nöthige Erklärung und Gebrauch
der fremden Handels-Wörter.

A.

A, à, â, bedeutet zu / oder von / wird gesetzt wann man saget à Hamburg zu Hamburg / oder auch den Preis einer Waare will andeuten / daß man saget / das Pfund à 6. Rthl. Ein groß A bedeutet auch wol Annus das Jahr / A. C. Anno Christi, klein a. c. anno currente, oder in diesem lauffenden Jahre / Anno cadente in diesem abgehenden Jahr / item bedeutet A auch eine Person / derer Nahmen man nicht aus-

ausdrücken
B. jenes / C
Aband
Abbr
man im W
Schreiben
fürste W
Abhorri
Aboliti
Abolire
Abomin
lich / löstet
Abord
Aborri
das Sünde
saget auch
Wzu Wol
Abouc
Abreg
Abrog
Abfen
mein Her
Wometen
ratio, ite
wird der
Ablo
frey / un
die haben
verhöreid
sprechen
Abfor
Abtra
Absur

ausdrücken will / daß man setzet: A hat dis gethan / B. jenes / C. aber will keines guteiffen. 2c.

Abandoniren / verlassen /

Abbreviiren / abfürzen / geschiehet entweder / wann man ein Wort nicht ganz ausschreibet / oder auch im Schreiben nur kurz ist / Abbreviaturen heiffen abgefürzte Wörter.

Abhorriren / einen Abscheu für etwas haben.

Abolition, eine Abschaffung / Vernichtung / Aboliren / abschaffen.

Abominiren, versuchen / abominable, abscheulich / lästerlich.

Abordiren / anlanden zu Wasser.

Abortiren / wann eine Frau vor der rechten Zeit des Kindes durch unglückliche Zufälle geneset / man saget auch sein Dessen oder Vorhaben hat abortiret / ist zu Wasser worden.

Abouchiren / Unterredung pflegen.

Abregè, ein Abfürzung / kurzer Begriff.

Abrogiren / abschaffen.

Absens heist abwesend / als wenn ein Diener sagt / mein Herr ist absens / ich kan in seiner absentia oder Abwesenheit / nichts thun / Absentium non habetur ratio, item, absens carens, wer nicht kommt / dem wird der Kopff nicht gewaschen.

Absolviren / loßsprechen / daher kommt absolut, frey / ungebunden: Ich will absolutè oder freye Ordre haben; Ich bin absolut, ich lasse mir von niemand vorschreiben; Er hat mich absolviret / das ist / frey gesprochen.

Aborbiren / verschlingen / hinwegnehmen.

Abstrahiren / von einem Ding abstehen.

Absurd, ungereimt / es ist ein absurder, das ist /

ein

ein ungeschickter verdrießlicher Kerl / was er sagt / das kömmt absurd oder ungeschickt heraus ; Es ist die größte Absurdität oder Ungereimtheit von der Welt.

Abtackeln / ist ein Wort so bey den Schiffen gebräuchlich / wenn sie nemlich Winters-Zeit in den Häfen aufgelegt werden / und man die Segel und ander Zubehör davon nimt.

Abundant, überflüßig / es ist allhier eine grosse Abundanz oder Übersuß / man findet dergleichen Waare / in Abundanz / oder en Abondance.

Abusive, mißbräuchlich.

Abusus, Mißbrauch ; Erabutirt / das ist / mißbraucht meiner Gürtigkeit ; Daher kömmt Abus, ein Versehen / ein Fehler ; Er hat einen grossen Abus begangen ; Das ist per abus oder aus Versehen geschehen.

Academie, eine hohe Schule / item ein solches Collegium , da künstliche und ritterliche Übungen und Studia getrieben werden / als die Mahler / die Bildhauer, Academie, &c. Academie des Sciences ist in Paris und Berlin zu finden / in Italien giebt es auch dergleichen unterschiedliche.

Accelerare, eilend herzunahen.

Acceptiren / annehmen / empfangen ; Ich habe des Herrn Wechsel acceptiret ; Ich acceptire nützlich / was er mir vorgeschlagen / die Acceptation oder der Empfang ist erfolgt.

Accersere, beruffen.

Acces, ein Zutritt / accessus ad propositionem wird genannt / wann der Priester nunmehr zur Erklärung seines vorgenommenen Lehr-Puncts schreitet.

Accidens e in zufälliges Ding / das von ungefehr geschieht / ein böses oder gutes Accidens / accidental-

tali-

caliter / zu
 außer seine
 künften /
 Kommt / An
 anno, Est
 in einem Ja
 Accis,
 die Hand
 in vielen S
 fähret / wie
 folte.
 Accom
 will mich
 allen billige
 sich accom
 commodi
 dement, ei
 nich in A
 können sie
 commod
 lichkeit ni
 Accom
 Accor
 Ich bin
 wills mi
 er es ang
 Accre
 diesen H
 sen decre
 A Cos
 man sol
 Briefe /
 die Waar
 Spandire.

taliter / zufälliger Weise / Accidentien, was man außer seiner ordentlichen Belohnung von Neben-Einkünften / Bey Pfennigen und Verehrungen bekommt / *Accidit in puncto, quod non speratur in anno*, Es kan in einem Augenblick geschehen / was man in einem Jahr nicht vermuhet hätte.

Accis, bedeutet Steuer und Zoll-Geld / so man auf die Eß- und andere Waaren leget / dergleichen *Accis* in vielen Königreichen und Fürstenthümern eingeführet / wiewol nicht allezeit in der Maas / als es seyn sollte.

Accommodiren / beqvemen / zu recht machen ; Ich will mich gern *accommodiren* / oder beqvemen / zu allen billigen Dingen ; Ich hoffe / er werde sich endlich *accommodiren* ; Das Gut ist nicht wohl *accommodiret* / es siehet nicht wohl aus. *Accommodement*, eine Beylegung / Vertrag ; Vielleicht ist noch ein *Accommodement* zu hoffen / oder vielleicht können sie sich noch vertragen ; Der Herr hat sein *Accommodement* nicht / das ist / er hat seine Beqvemlichkeit nicht.

Accompagniren / begleiten.

Accordiren / heist mit einander übereinstimmen ; Ich bin mit ihm *accord*, ich bin mit ihm überein ; Ich wills mit dem Herrn *d' accordo notiren* / oder / so wie er es angeschrieben / auch anschreiben.

Accresciren / zuwachsen ; Ich hoffe / es soll mit aus diesem Handel noch etwas *accresciren* / oder zuwachsen / *decrecsciren* abnehmen.

A Costi, ist der Ort / da man hinschreibet / damit man solchen nicht so oft nennen darff ; *Costige Briefe* / *Costige Waaren* / das ist / die Briefe oder die Waaren derselben Stadt / nach welcher ich *correspondire*.

Ac-

- Accumbere, zu Tische sitzen.
 Accumuliren / häuffen / accumulatio, die Ueberhäuffung.
 Acerbiren / erbittern.
 Acqviesciren / dabey beruhem / bewenden lassen.
 Acrimonia, die Schärffe.
 Acriter, hefftig.
 Acten, sind allerhand Begebenheiten / bey den Juristen aber die schriftliche Sätze und Handlungen der Parteyen.
 Action, eine Handlung / That / daher actioniren / einem vor Gericht belangen.
 Activ, hurtig und munter.
 Actor, der Kläger / Reus der Beklagte.
 Actus, eine Handlung / That / Unterfangen.
 Accurate, richtig / genau / bedachtsam.
 Acumen, eine Spitze / acute spizig / acutum Ingenium, subtiler Verstand.
 Adagium, ein Sprichwort.
 Ad animum revociren / zu Gemüht ziehen.
 Ad Calendas græcas, das ist nimmermehr.
 Ad deliberandum, etwas annehmen / in Bedenck ziehen / berathschlagen wollen.
 Additamentum, ein Zusatz.
 Addressiren / einem etwas zusenden ; Ich will mich bey ihm addressiren oder angeben / der Brief oder das Gut ist an mich addressirt ; eine Adresse auf einen Brief machen / oder darauf schreiben / wo er soll abgegeben werden : Ich habe eine Adresse an ihm / oder ich kenne ihn wohl / ich kan mich frey bey ihm an geben / addressiren.
 Ad extrema, auf das Aeufferste.
 Adeptio, eine Erlangung / Uberkonnung.

Ad

den
 Adinter
 Adhære
 Adhibe
 Adjo
 dingem / Gen
 Adph
 lassen kan.
 Adjutir
 adjutiren /
 Adjunct
 zuorden.
 Adjuran
 im Krieg.
 Adjuro
 Adman
 Admarg
 Admini
 Sachens
 Admir
 bey einer R
 legium, w
 Admira
 Admini
 Admini
 mittiren
 mittiren /
 Admo
 le und Länd
 Admon
 Ad nota
 Ohe / schreib
 habe Notar
 dichts
 daran geben

- Ad interim, unterdessen/ auf ein Zeitlang.
- Adhærenten / Anhänger.
- Adhibiren/ gebrauchen.
- Adjourniren/ Zeit und Stund benennen / Tagdingen/ Frist ertheilen.
- Adiaphoron, ein Mittelding/ daß man thun und lassen kan.
- Adjustiren/ einrichten/ zu recht machen/ Rechnung adjustiren/ in Richtigkeit bringen.
- Adjunctus, der einem zugeordnet ist/ adjungiren/ zuordnen.
- Adjutant oder Adjuvant, ein Gehülff/ insonderheit im Krieg.
- Adjuto, Hülff/ Beystand.
- Ad mandatum, auf Befehl.
- Ad marginem, auf dem Rand.
- Administriren/ verwalten / er administrirer die Sachen sehr wohl/ die Administration liegt auf ihm.
- Admiral, der commandirende Haupt-Officirer bey einer Kriegs-Flotte/ daher Admiralität das Collegium, wo die See-Sachen tractirer werden.
- Admirable, wunderbarlich.
- Admiculum, eine Hülffe.
- Admittiren/ einen zulassen/ zur Verantwortung admittiren; it. zum Hand-Ruß/ ich kan solches nicht admittiren/ permittiren oder zulassen.
- Admodiateur, ein Verpachter/ admodijren/ Bötle und Ländereyen verpachten.
- Admonition, eine Ermahnung.
- Ad notam etwas nehmen/ etwas mercken / hinter sich schreiben / zugleich mit einem aufzeichnen; Ich habe Notam darüber gemacht/ i. e. Ich habe es ins Gedächtniß gefasset/ ich will es ad notam nehmen / oder daran gedencken.

Ad

Ad nutum, parat seyn / auf den ersten Wincel kommen.

Ad referendum annehmen / wann einen Diener oder Bevollmächtigten etwas von jemand vorge- tragen wird / und er nimmt solches an / um seinen Herrn zu hinterbringen.

Adrittura, adroicture, geraden Wegs zu / das ist / wann ich eine Waare von hier gerade zu an einem andern Ort sende / und nicht etwa einen Umschweif nehme / als wenn ich von Copenhagen wolte Güter nach Lübeck senden / und ließ solche erst über Danzig gehen.

Ad patres gehen / ist so viel / als sterben.

Ad perpetuam rei memoriam, zum ewigen Andenken.

Ad postremum, zum letzten.

Ad pias causas, zu gottseligen Gebrauch / als wann einer Kirchen und Schulen / Wittwen und Waisen etwas gibt.

Ad specialia, zu besondern Dingen schreiten.

Adspectus, das Ansehen.

Adroit geschickt / der sich wohl zu schicken weiß / er ist ein adroit, id est, geschickter Kerl / er ist adroit zu allen Dingen / er hat Adresse, Geschicklichkeit.

Nach Advenant, nachdem es sich zuträgt und begeben wird.

Adversarius, ein Feind oder Widersacher.

Advertiren / benachrichtigen / daher

Advis, Avis, oder Auviso, eine Nachricht oder Meldung / eine Zeitung oder Bericht; daher komme ein Adviso-Brief / id est, ein Nachricht-Brief / was ein Rauffmann für den andern gethan hat / werden gemeiniglich bey den trassirten Wechseln gegeben / da mit

der se
mit solchen der
Glauben bey
Adung
seine Lecht
Adalter, an
bruch
Edilis, B
Egrotus, f
Emalliru
Enigma, A
Eqvabilita
Eqvialis, g
Eqvilibri
Eqvipari
Eqvivalen
gu geschäst
Eqvinoct
Eqvivoq
Erarium.
Estimiren
Innen grosse
Wie hoch zelt
Dieser Men
ber inztima
Affaires.
Mann von
affaires son
gilt geschickte
und wo Leute
ferhand hand
Affektiren
man dieser oder
Affektion,

mit solchen derjenige / auf den sie gezogen / desto eher
Glauben bey messen möge.

Adungvem, auf ein Nägelein austrincken / oder
seine Lektion wissen.

Adulter, ein Ehebrecher / Adulterium, ein Ehe-
bruch.

Ædilis, Baumeister.

Ægrotus, franck.

Æmuliren / nachahmen.

Ænigma, ein Räsel.

Æqvabilitas, die Billigkeit.

Æqvalis, gleich.

Æquilibrium, gleich in stehend Gewicht.

Æquipariren / gegen einander vergleichen.

Æquivalent, ein glaubwürdiges Ding / da eins so
gut geschätzt wird als das andere.

Æquinoctium, wann Tag und Nacht gleich ist.

Æquivoque, ein zweydeutiges Ding oder Rede.

Ærarium, die Schatzkammer.

Æstimiren / schätzen / groß oder hoch achten / er ist in
Feinen grossen Æstim, man hält nicht viel von ihm.
Wie hoch æstimirt oder schätzt der Herr diesen Ring?
Dieser Mensch ist seiner Meriten oder Tugenden hal-
ber in æstimable, unschätzbar.

Affaires, Geschäfte / un homme d'affaires, ein
Mann von Geschäften / guten Berrichtungen / les
affaires font les hommes, viele Sachen oder Übung
gibt geschickte Leute / & les hommes font les affaires,
und wo Leute handeln mit einander / da gibt es auch al-
lerhand Handel.

Affectiren / sich zu etwas zwingen / stellen / als wolte
man dieser oder jener gerne seyn.

Affection, Zuneigung ; Ich bleibe dem Herrn

affectionirt / günftig / gewogen; Er ist mir mit sonderbarer Affection zugethan.

Affigiren / öffentlich anschlagen / als ein Patent an die Thür des Rathhauses / 2c.

Affingiren / andichten.

Affrontiren / beschimpffen / ein Affront, Beschimpfung.

Affuiten seynd Stück / Bestelle / Lavetten.

Aga, ein Türkischer Obrister und Hauptmann.

Agenda, Kirchen, Agenda, ist das Mess, oder Kirchen-Buch / woraus der Priester vor dem Altar liest.

Agent, einer / der eines andern (gemeinlich aber eines grossen Herrn) Geschäfte / an einem gewissen Hofe / Stadt oder Republic, verrichtet; Daher sagt man / der Sächsische oder Brandenburgische Agent. Sie sind höher als Factors, welche gemeinlich nur zum Geld-Auszahlen / oder einzuziehen / gebraucht werden / aber niedriger als Residenten / welche schon einen höhern Character und Function haben.

Agio, Auf-Wechsel / L'agio, der Aufwechsel / ist das Geld / welches ich zu einem schlechten zulegen muß / wann ich bessers dafür haben und einwechseln will / als / ich wolte 100. Rthlr. Species haben / wolte aber nur Brandenburgische 16. Groschen-Stück dagegen geben / so müßte ich auf solche 100. Rthlr. schlechter Geld 16. bis 20. (weniger oder mehr / nach dem der Cours hoch oder niedrig) zugeben / und diese Zugabe wird Agio genennet. NB. Manchmahl hat einer nicht so viel schlecht Geld / als er Lagio bedarff / so muß er ihm solches aus der Haupt-Summa kürzen lassen / und kriegter alsdann für seine 100. Rthl. Drit-

tels

der fr
 ist nur erö
 wird aber der
 gio anders / al
 nemlich mit S
 tri die veracco
 100. Rthlr. 1/2
 so sage ich / un
 gen / also :
 108. — 8
 man für 100.
 So man aber
 sen sagt man
 108. — 8
 So man aber
 schickt weg:
 Auf 100.
 Eben wie es
 Haupt-Sum
 Kürzung der
 schafften. 2
 am andern O
 daß an vielen
 Rabbats-rei
 dato wissen / u
 furs gathen.

reis nur erwan zwischen 80. und 90. gut Geld. Es wird aber der aus der Haupt-Summa zu fürhende Agio anders/ als der/ da man auf 100. zugibt/ gerechnet/ nemlich mit Sekung in den ersten Satz der Regul Detri die veraccordirte Agio; zum Exempel: Ich hätte 100. Rthlr. $\frac{2}{3}$. wolte à 18. p. c. Species dafür haben/ so setze ich/ um die Agio aus der Haupt-Summa zu fürhen / also:

118. — geben — 100. — was — 100?

Facit 85 $\frac{1}{3}$. Rthlr. Species, so man für 100. Rthlr. schlecht Geld bekommen würde. So man aber den zu fürhenden Lagio nur wolte wissen/ sagt man:

118. — geben — 18. — was — 100?

Facit 15 $\frac{2}{3}$. Rthl. Lagio. Diese von 100. abgezogen /

— 15 $\frac{2}{3}$.

kommen 84 $\frac{1}{3}$.

So man aber die Lagio aufzugeben hat/ sagt man nur schlecht weg:

Auf 100. geb ich zu 18. — was auf — 300.

3.

Facit 54. Rthlr.

Eben wie es oben mit der Rückung des Lagio aus der Haupt-Summa gehalten worden / so ist es auch mit Rückung des Rabbats aus einer Haupt-Summa beschaffen. Warum aber also gerechnet werde/ ist schon am andern Ort ausgeführet worden. Beweißlich ist/ daß an vielen Orten viel Kauffleute die Lagio also Rabbats-weise zu rechnen nicht gewußt haben/ oder bis dato wissen/ und dannenhero einer dem andern viel zu kurz gethan.

Agiren/ handeln/ das Werck anfangen.

Agnaten / die nechste Verwandten und Vetteren vom Vater her.

Agnosiren/ erkennen.

Agonisiren / im letzten Zügen liegen; Er ist in Agone in letzten Zügen.

Air, Luft / item Stellung des Leibes und Angesichts/ man sagt: Er gibt sich eine schöne Air, Er bilddet sich viel ein/ ist stolz/ un air hautain.

A la teste, vorn an der Spitzen.

Alarmiren/ beunruhigen.

Alchymia, Goldmacherey. Hat vorn und hinten ein A. das erste bedeutet Armuth/ das andere Arkeney/ dann wann die Goldmacher nicht fortkommen können/ so läufft es endlich auf Armuth / oder eine Arkeney hinaus.

Alieniren/ veräußern / entfremden.

Alimenta, Nahrung und Speise / Alimentations, das ist/ Kost/ Gelder.

Allées, Spazier-Gänge in den Gärten.

Allegiren/ anführen; Er allegiret oftmahls das hiesige Stadt-Recht; Wolt ihr dieses allegiren/ oder euch darauf beziehen/ so steht es mir auch frey / es sind aber Allegata oder Beziehungen / die nicht Stich halten/ keinen Grund haben.

Allegoria, eine verblümte Rede.

Allert, hurtig/ munter.

Allianz/ Verbündniß.

Alliciren/ herbey locken.

Allodial, Erb- und eigenthümlich Gut / das kein Lehn-Gut ist.

Alloqviren/ anreden.

Alludiren/ auf etwas zielen / in Scherz etwas anführen.

Alloy

der
Alloy, ist
halt derselben
diese Mängel

Alpari
nemlich kein
Als wann man
ihm in Engen
wider begehrt
ben muß/ ist es
ist es unter par

Aleration
alterirt/ ent

Alterniren
nen Dinge

Verstellung. A
Alkelle, S

Electorate.
Hohen.

Alterum
gleich hoch a

Ambassa
gesandter.

Ambition
hinen Dinst

Ambula
Amicab

Amicus
den Kauffle

respondent
nen. Amicab

Amictus
Ammun

ges Zurüstun

Alloy, ist der Zusatz in der Münze / oder der Gehalt derselben / wird auch die Lige genannt / man saget / diese Münze ist von guter alloy, von guten Gehalt.

Alpari, oder **aupair**, ist Geld um Geld / wann nemlich kein Lagio gerechnet oder gegeben wird; Als wann mir einer für ein Pfund Sterlings / so ich ihm in Engeland geliehen / $4\frac{1}{2}$. Rthl. oder $33\frac{1}{3}$. fl. wieder bezahlet / so bald er mir aber 34. oder 35. fl. geben muß / ist es über pari, und so er mir unter $33\frac{1}{3}$. giebt / ist es unter pari.

Alteration, Bewegung / Entsetzung / er hat sich alterirt / entsetzet / erschrocken.

Alterniren / umwechseln / eines um das andere einem Dinge vorstehen / verwalten. **Alternatio**, Umwechslung. **Alternative**, alternatim, Wechselweis.

Altesse, Hoheit / **Altesse Royale**, Königliche / **Electorale**, Chur Fürstlich / **Ducal** Herzogliche Hoheit.

Alterum tantum, wann die Zins dem Capital gleich hoch aufgewachsen.

Ambassade, Gesandtschaft / **Ambassadeur**, Abgesandter.

Ambition, Ehrgeiz / **ambiren** / um eine Charge, Zinen Dienst sich bewerben.

Ambulatorius, das von einem zum andern gehet.

Amicabiliter, in der Güte.

Amicus, ein Freund / **Amici**, viel Freunde. Bey den Rauffleuten ist es gewöhnlich / daß sie ihrem Correspondenten ihren Freund oder ihren Mann nennen. **Amicablement**, freundlich / in der Güte.

Amictus & victus, Nahrung und Kleider.

Ammunition, Kraut und Loht und allerhand Krieges Zurüstung.

Amnestia, Vergessenheit / Aufhebung der Bes
leidigung von beyden Seiten.

Amphibolia, ein zweiffelhaffte Rede.

Amplificatio, Erweiterung.

Amplificiren / erweitern; Ich will die Sache so
viel amplificiren / daß sie endlich soll ample, weit
oder groß / genug seyn; Er ist allzu ample, oder zu
weitläufftig / in seinen Briefen; Er amplificirt die
geringste Sache mit so viel Worten / daß es ein
Verdruß anzuhören ist, Ich muß bekennen / ihr
wisset eure Sache wohl zu amplificiren / könnt
ihr eine gute Farbe anstreichen. **Amplement** weit
läufftig; Ein andermahl will ich plus amplement das
von handeln.

Amusis, eine Nichtschnur.

Amusiren / aufhalten. Es ist dieses nur ein Amu-
sement, ein Aufhalten.

Anabaptistx, Wiederräuffer.

Anatomie, Zergliederung des menschlichen Leibes.

Anarchie, Regiments-Zerrüttung / da man nicht
weiß wer Koch noch Kellner ist.

Anatocismus, wann Zins auf Zins gerechnet
wird.

Anceps, zweydeutig / zweiffelhafftig.

Animosität / Hertzhaftigkeit.

Animiren / anfrischen.

Annaten, Jahr-Pfründen oder jährliches Ein-
kommen der verstorbenen Geistlichen.

Annales, Zeit- und Jahr-Bücher.

Annectiren / mit anhängen.

Annotiren / aufzeichnen; Der Herr annotire
fleißig / was ich ihm gesaget habe / er nehme es ad no-
tam, es ist eine annotation, oder Anmerckung / die
nicht zu verwerffen ist.

An-

Annire
Annus
ches allegir
insonderh
weil 7. und 9
Annus a
fung der W
Annus co
Annus in
Antapoc
Antecess
Vorgehend
Ante lap
Anticam
tinen greiff
Antepom
Anteher
gänger.
Antichr
der Zins zu
Anticip
dagegen V
die Besahl
Herrum
ich jehund
pfangen k
Antide
Antipa
schm Nati
Apanag
Apenag
ten Herren
A parte

Annuiren / mit dem Haupt wincken.

Annus Climactericus, das **Stufen-Jahr** / welches allezeit das Siebende von des Menschen Alter ist / insonderheit wird das 63ste vor gefährlich gehalten / weil 7. und 9. da zusammen kommen.

Annus ab orbe condito, das **Jahr vor Erschaffung der Welt**.

Annus continuus, ein **Jahr von 365. Tagen**.

Annus intercalaris, ein **Schalt-Jahr**.

Antapocha, **Beschreibung**.

Antecessor, ein **Vorgänger** / **antedecens**, das **Vorgehende**.

Ante lapsum terminum, vor verfloffenen **Termin**.

Anticamera, **Antichambre**, das **Vorgemach bey einem grossen Herrn**.

Anteponiren / **vorsetzen**.

Antesignanus, der den **Troup führet** / der **Vorgänger**.

Antichresis, ein **Unterpfand** dessen man sich an stat der **Zins** zu gebrauchen.

Anticipiren heist **Geld voraus nehmen** / ehe man dagegen **Vergnügung** oder **Waare** gegeben / oder ehe die **Bezahlungs** Zeit verfallen ist ; Ich will dem **Herrn** um 4. **Monat** so viel **Waaren** schaffen / wann ich **jetzund** 500. **Rthl.** **anticipiren** oder **voraus empfangen** kan.

Antidotum, ein **Gegengeschenck**.

Antipathie, **natürlicher Haß** den gewisse **Menschen** / **Nationen** / und **Thiere** gegen einander haben.

Apanagiati, **abgefundene Herren**.

Apenage, **Fürstliches Jahr-Geld** / das **abgetheilten Herren** gegeben wird.

Aparte, **besonders** ; Ich habe noch eine a parte

oder besondere Rechnung mit ihm; Diß sey so lange a parte gefehlet.

Apell schlagen/ heist Lärm mit der Trümel machen.

Apertè, öffentlich.

Apocalypsis, die Offenbarung.

Apologia, eine Schutz-Schrifft / die ein Beschuldigter gegen seine Unschuld macht.

Apoplexia, der Schlag.

Apostasia, der Abfall vom Glauben.

Apostata, ein abgefallener Keger / Mameluck.

Apostem, ein hitzig Geschwür.

Appareil, Zubereitung / Apparat.

Apparence, Ansehen.

Appartement, Zimmer.

Appendix, der Anhang.

Applausus, Zu- und Beyfall.

Appliciren / auf ein Ding ziehen / damit vergleichen / wohl anwenden; Er appliciret sich gut / oder erschicket sich wohl zu dieser Function oder Verrichtung; Er weiß seine Waare und Worte wohl zu appliciren: Die Application, oder Vergleichung / ist leicht gemacht; Applicirt das Pflaster auf die Wunde / wie ich euch gesaget habe.

Appointement, Krieges-Gold / Appointiren / sich vergleichen / näher zusammen kommen.

Apprehendiren / fürchten / etwas zu Herzen nehmen / Apprehension, Furcht.

Approbiren / billigen; Ich kan nicht approbiren / oder billigen / sondern muß vielmehr improbiren / oder mißbilligen / item, für ungenehm halten / was er gethan hat; Es ist ein approbirtes / bewehrt befundenes Mittel; Meine Approbation, Billigung oder Zustimmung / hat er.

Ap-

der
Approch
belagerten
Aptus, h
Apium
Apz-d
Arbiter, ei
legen verträ
das Bündni
ms; Ich ha
oder ich soll gu
Sachen. De
Landum, g
spruch Senec
einigen / dah
umzugehen m
rdung eine G
mils genann
sie sich im Geg
trollen für ge
Geldes da es
von den Arb
shon an and
Arbitrate
weit von de
nach der Re
lich mit G
Poen verfeh
zugeleben /
der Wehren
tor aber spric
wird auch von
promittiret
Arcanum

Approchen, Laufgraben/approchiren/nach einer belagerten Stadt Laufgraben machen.

Aptus, bequem/geschickt.

Aptiren zurecht machen.

Aqua-ductus, Wasser-Leitung.

Arbiter, ein Schieds-Mann/welcher streitige Parteien verträget / daher kömmt abitrium boni viri, das Gutdüncken / der Ausschlag eines ehrlichen Mannes; Ich habe heute einer Arbitrage beyzuwohnen / oder ich soll guter Mann seyn in dieser oder jener Streit-Sachen. Der Ausspruch / den der Arbiter thut / heist Laudum, gleich wie des ordentlichen Richters Ausspruch Sententia heist. Wann sich 2. Kauffleute vereinigen / daß sie ihre Streit-Sache guten Männern untergeben wollen / so wird / wann sie über solche Besprechung eine Schrift aufsetzen / solches ein Compromiss genant/ in solchem Compromisse ver schreiben sie sich in Gegenwart des Arbitri, daß sie seinen Spruch wollen für genehm halten/ bey Straffe so und so vielen Geldes/da einer dagegen handeln würde. Ein mehrers von den Arbitris, und was dabey zu observiren / ist schon an andern Orten angeführet worden.

Arbitrator ist auch ein Schieds-Mann / doch so weit von den Arbitro unterschieden / daß vor diesen nach der Form des Rechts und des Process ordentlich mit Sach und Gegen-Sach gehandelt / und bey Poen ver schrieben wird / seinen Urtheil und Ausspruch zu geleben / wie er dann auch sein Urtheil nach Inhalt der Rechten fällen und sprechen muß. Ein Arbitrator aber spricht nach seinen Gutdüncken und Gefallen/ wird auch vor ihm unter keiner gewissen Straffe compromittiret.

Arcanum, Heimlichkeit.

Archiater, Leib-Ärzt bey einem Fürsten.

Architectur, die Bau-Kunst.

Archiv, ist das Zimmer / darinn einer Stadt oder Fürstens geheime Brieffschafften / öffentliche Documenta und Urkunden verwahret werden.

Arctius mandatum, ein anderer weiterer und schärfferer Befehl vom Käyser / oder aus dem Reichs-Hoff-Raht.

Arduares, eine schwere Sache.

Argumentum, ein Grund-Satz.

Argutia, spitzfindige Reden.

Armistitium, Anstand des Krieges / wann beyde streitende Parteyen nichts gegen einander tentiren.

Aristocrata, ist ein Regiment / wo die geschicktesten und besten Leute regieren.

Arrha heist der Gottes-Pfenning / oder was man auf die Hand gibt / einen Kauff oder Contract damit zu bestätigen / item, wenn ich einen Advocaten annehme / muß ich ihm pro Arrha, zum ersten Hand-Gelde / etwas geben.

Arrentiren / verpachten / ein Land-Gut / Zoll / oder anders dergleichen / in Pacht / Heuer oder Zins / nehmen. Der Arrentator oder Pachts-Mann fährt dabey am besten. Frantzösisch wird Fermier ein Pacht-Mann genannt; La Ferme des Postes, die Verpachtung der Posten.

Arriereban, ist der aufgebotene Adel in Franckreich in gefährlichen Krieges-Läufften.

Arriere-Garde der Nach-Troup bey einer Armée.

Arrogans, hoffärtig.

Arriviren / ankommen; Wenn mein Bruder wird arriviret oder angelanget seyn / so gebet ihm nach seinem Arrivement so viel Geld: Die Güter sind noch

der
noch nicht ar
mas meimen
stossen.

Arfen

Articula

Artiglerie

Asia, emer

Ascenden

Allastin, et

Affecurire

ben / für eine

chern / daß /

men werden

will den Jor

versichern /

zu schwach /

chern / mach

zahlen / ehe e

rance läuffe

bis 12. Prem

Allignire

nen Bruder

oder angewei

weisung nich

Afylum

A temp

worden.

Atrocita

Attaque

Attentat

Arrectire

ichs gesehen

bene Zeugn

Zeugen / von

noch nicht arriviret oder angelanger; Ich weiß nicht / was meinem Diener arriviret oder zu Handen gestossen.

Arsenal, ein Zeughaus.

Artificium, Kunst-Stück.

Artiglerie, Stücken und Mörser.

Asia, einer von den 4. Welt-Theilen.

Ascendenten / die Hinaufsteigende.

Affassin, ein Meuchel-Mörder.

Affecuriren / versichern / Güter / die über See gehen / für eine gewisse Premie oder Belohnung versichern / daß / wenn sie zu Grunde gehen / oder genommen werden / man ihrem Wehrt bezahlen wolle; Ich will den Herrn eines ganz andern affecuriren oder versichern / die Affecuration oder Versicherung ist zu schwach / der Affecurador, Affeüreur oder Versicherer / machet Difficultät oder Schwierigkeit zu bezahlen / ehe er bessere Nachricht bekömmt. Die Assurance läuffet ziemlich hoch / sie wollen von hundert 10. bis 12. Premie haben.

Assigniren / anweisen; Ich will es euch auf meinen Bruder assigniren; Die Gelder sind assigniret oder angewiesen. Er will seine Assignation oder Anweisung nicht annehmen.

Asylum, eine Freystadt.

A tempore scientiæ, von der Zeit an da es kund worden.

Atrocitas, Gräulichkeit.

Attaque, ein Angriff.

Attentaten, Gewaltthaten.

Attestiren / bezeugen; Ich kan attestiren / daß ichs gesehen habe; Hier ist der Attest, oder das geschriebene Zeugniß / welches der Notarius, die Testes oder Zeugen / von sich gegeben haben.

At-

Attrapiren / ertappen / etwas einholen / das entkommen war.

Attributum, eine Eigenschaft.

Avanciren / vorschießen; Ich habe ihm so viel Geld schon avanciret oder vorgeschossen; Er hat ziemlich bey mir in Avanzo, oder gut; Er kan seinen ganzen Avanzo, oder / was er bey mir stehen hat / auf mich transfiren; Er avanciret / kömmt recht wohl fort mit seiner Handlung / er ist bald avanciret / groß und mächtig worden.

Avanture, Zufall / Begebenheit / Abenteuer; Es ist eine sonderliche Avanture oder Zufall; Par avanture, aus unvermuthetem Zufall; Ich habe gestern eine wunderliche Avanture gehabt; Er ist ein Avanturier, ein Mann / der es wagt / und sein Glück suchet.

Avaria, sonst auch Haverey genannt / ist der See-Schaden / welcher nach Proportion denjenigen muß ersetzt werden / deren Güter um des Schiffs Erhaltung wegen Schaden gelitten.

Avis, siehe / Advis.

Auction, wann ein Gut im Ausruff an den Meistbietenden verkauffet wird.

Augiren / vermehren.

Augmentum, eine Vermehrung.

Auditeur, ein Richter unter den Soldaten.

Auscultatio, das Zuhören.

Authores, die Bücher geschrieben.

Autentique, glaubwürdig.

Autochiria, Selbst-Mord.

Author rixæ, der den Streit angefangen.

Axioma ein glaubwürdiger Spruch / ich habe dieses Axioma, diese unberrügliche Meynung.

B.

Banco ist ein
in Nürnberg
auch etlicher
dem Oertern
bringen / solch
lassen / wenn sie
zu und was ich
das Geld nur
zu lassen; Doch
Geld zählen
geni oder der
fern gestohlen
Baaren se
auf welchen ma
Wer der See
geben.
Bachanalie
Bst.
Bagage,
Stüben-Verd
im Saide bey si
Ballst, ein
Balcon, ein
trij aus einer
Baldachin
Heren gehen
Ball, ein
großer Comp
Bandit, ein
ge, oder ein
finden.

B.

Banco ist eine Bequemlichkeit und gewisses Haus in Nürnberg/Amsterdam/Hamburg und Venedig / auch etlicher massen in Londen / Stockholm / und andern Oertern / woselbst hin die Kauffleute ihre Gelder bringen / solche daselbst auf ihre Rechnung schreiben lassen/wem sie hernach schuldig seyn / darauf assigniren/ und wer ihnen zu bezahlen hat / Ordre geben/ solches Geld nur auf ihre Rechnung in Banco schreiben zu lassen; Dadurch denn geschieht / daß sie mit vielem Geld Zählen / und der Gefahr böß Geld zu empfangen/ oder der Sorge/daß das Geld ihnen in ihren Häusern gestohlen werde/ nicht dörfßen beladen seyn.

Baacken seynnd die Wacht- und Leucht-Thürme / auf welchen man des Nachts Feuer anzündet/ an dem Ufer der See/ den Schiffenden dadurch Nachricht zu geben.

Bachanalia, Faschnacht / item ein Freß- und Sauff-Fest.

Bagagie, ist die Kleidung und Harnes, auch wol Küchen-Geräthschaft/ die ein Reisender oder Officier im Felde bey sich führet.

Baillif, ein Amtmann/ Baillage ein Amt.

Balcon, ein ausgebauter Gang/ Mercker/ oder Ausg-rit aus einem Fenster/ auf die Straß heraus.

Baldachin, ein Tafel-Himmel / darunter grosse Herren gehen und speisen.

Ball, ein Tanz/ der bey vornehmen Leuten oder von grosser Compagnie gehalten wird.

Bandit, ein Ausgebannter/ Verwiesener / Flüchtiger/ oder ein Spießbub / dergleichen viel in Italien zu finden.

Ban-

Bannissement, Verweisung/ Ausstossung.

Banquier, ein vornehmer Wechseler.

Banquerottier heißt ein Kauffmann/ der nicht bezahlen kan/ der fallit ist / dessen Geld/ Kasten zerbrochen/ und die Vögel ausflogen.

Baraqves, kleine Soldaten-Hütten in der Vestung/ gemeinlich um den Wall herum.

Barricade, ein Befestigung/ Beschützung/ vor dem Anlauff.

Barattiren heißt tauschen/ eine Waare gegen die andere verstatzen; Ich habe mit ihm barattirt / dieser Baratto oder Tausch steht mir nicht an; Diese Waare hab ich in Baratto empfangen.

Basta heißt auf Italiänisch/ ich bin zu frieden / es ist genug.

Bastonnade, Prügel-Suppen.

Bataille rangu, wann eine ordentliche Feldschlacht vorgehet/ da beyde Theile sich darzu geschickt gemacht / item, wann die Soldaten in Schlacht-Ordnung gestellt werden.

Battaillon, etwan ein Troup Volcks von 6. oder 800. Mann.

Batterie, ein aufgeführter erhabener Ort / auf welchen Stücke gepflanzet werden / um eine Stadt. zu beschießen.

Bellum intestinum, einheimischer Krieg.

Beneficium juris, eine Wohlthat oder Beyhülffe des Rechtes.

Benevolentia, guter Wille.

Besoigniren/ geschäftig seyn.

Biennium, eine Zeit von 2. Jahren.

Bigamus, der zwey Weiber hat.

Bilanz/ eine Schluß- Rechnung / oder Waage
Schaar

Schale/ da D
tragen/ gleich
lang zur Nach
Ratione der
ren steht.

Blame, Rüste
nachreden.

Blasphemat
Blaqueade

herum.

Bodmercy
wissen Hofen

seines Schiffen
gen Kauffmann

Interesse und
Vernehmung

von sich stellet
den Rechten zu

föhler worden
Bona Eccle

Bona fama
Bona feuda

Bona fides
Bona fide

Treue handelt
Bonificiren

bonificiren/
Gütigkeit ist d

te ist allzu groß
er mißbraucht n

Bonität/ Gü
Bonum pub

Breche, ist ei

Schaale/ da Debet und Credit, wann recht übergetragen/ gleich aufgehen muß; Es dienet auch eine Bilanz zur Nachricht/ wie eine Kauffmanns-Handlung Ratione der Debet-und Credit-Gelder und Waaren stehe.

Blame, Lästierung/ blamiren / beschimpffen / übel nachreden.

Blasphemateur, Gottslästerer.

Blocqvade, die Einsperrung einer Stadt rund herum.

Bodmery-Gelder sind / welche ein in einen gewissen Hafen eingelauffener Schiffer / wann er zu seines Schiffs Behuff Geld nöthig hat/ von demjenigen Kauffmann/ der ihm Credit geben will / zu hoher Interesse und Lagio aufnimmt / und eine schriftliche Versicherung dafür auf den Boden seines Schiffs von sich steller. Was von solchen Bodmeryen und dero Rechten zu wissen/ ist anderwärts von uns angeführt worden.

Bona Ecclesiastica, Kirchen-Güter.

Bona fama, das gut Gerücht.

Bona feudalia, Lehn-Güter.

Bona fides, guter Glaube.

Bona fide handeln / heißt auf guten Glauben und Treue handeln.

Bonificiren/ gut thun; Ich will ihm den Schaden bonificiren/ gut machen / ersehen; Von Bontè oder Gütigkeit ist dieses Lacken besser als jenes; Seine Bontè ist allzu groß gegen mich; Er abutirt meiner Bontè, er mißbraucht meine Gütigkeit.

Bonität/ Gütigkeit.

Bonum publicum, das gemeine Beste.

Breche, ist ein durch Gewalt der Canonen in die Mauer

Mauer oder Wall geschossenes Loch / oder Eröffnung.

Breviter kürzlich / Brevia testata Lehr-Brief.

Brevé heissen des Römischen Papstes Schreiben an andere Potentaten / item dessen schriftliche Ordnungen.

Breviarium, ein kurzer Auszug eines Dings.

Brevitas, die Kürze / breviter kurz.

Brigade, ist eine Anzahl Kriegs-Volk von etwas 2. bis 3000. Mann.

Bruit, ein Geschrey / ein Geräusch.

Brutto wird eine Waare genennet / wie sie noch im Sack und Fässern stehet / oder so lange sie noch nicht rein gemacht ist; Wann solches geschehen / oder die Thara, das ist / der Fässer und Säcke Gewicht davon abgezogen / bleibt alsdann das Netto, welches muß bezahlet werden. Es hat aber bey vielen Waaren ein gewisses Thara, so für die Fässer eben nicht nach ihrem Gewichte / sondern nach eingeführter Gewohnheit / die einem jeden Kauffmann seines Orts muß kündig seyn / abgezogen wird.

C.

Cadet, der jüngst-gebohrne Sohn / item junge Edelknecht unter eines Herrn seiner Leib-Guarde.

Caduc, vergänglich / hinfällig.

Cadi, ein Türkischer Richter.

Calculo, Rechnung / calculiren / rechnen / Uberschlag machen; Nach meinem Calculo oder Rechnung sind iches so und so; Er hat nicht wohl calculirt: Der Herr bleibt mir schuldig / salvo errore Calculi, das ist / mit Vorbehalt / wann ich mich solte verrechnet haben / daß ichs wieder verändern darf / so und so viel. NB. Dieses Wort / salvo errore Calculi,

der
culi, ist den S
die Freyheit
den / wieder
Calam
kend.
Callide,
Anschlag
Caimac
Capute, d
im Sch
Calumni
Verkaunde
Cambio
Lettere di
Wesfel-B
Diejenigen re
nicht ent du
nen Wesfel
he Europe
quiers, die
tters, und ih
der Wesfel
Ein großer
Kauffman
sein haben
Wort kein
10000. I
eines grossen
Dorfer adro
Camerad
Campagn
Lager / camp
fliegend Lager

culi, ist den Rauffleuten sehr nothwendig/ weil es ihnen die Freyheit giebet/ was in der Rechnung versehen worden/ wieder zu verändern.

Calamitas publica, das öffentliche allgemeine Uebel.

Callide, listig / Callidum Consilium, ein listiger Anschlag.

Caimacan, der Ober-Richter zu Constantinopel.

Cajute, des Schiffers Zimmer oder Kammer/ hinten im Schiffe.

Calumnia, die Verläumdung / Calumniator, ein Verläunder.

Cambio oder Change heist ein Wechsel / daher Lettere di Cambio, oder Lettres du Change, Wechsel-Briefe. Die Wechsels-Herren aber / oder diejenigen/ welche capables sind/ gleich à droiture und nicht erst durch die dritte oder vierte Hand / einem reinen Wechsel auf die weit-entlegensten Handels-Plätze Europæ zu fourniren/ werden Cambisten oder Banquiers, die Mäcklers aber Senfalen, item Courtiers, und ihr Mäckler-Lohn/ es sey gleich für Waaren oder Wechsel / Senferia oder Courtagie genennet. Ein grosser Mißbrauch ist es/ daß heutiges Tages viel Rauffleute / die kaum des Jahrs 100. Fl. zu verwechseln haben/ sich Banquiers schreiben lassen / welches Wort keinem zukömmt / der nicht capabel ist / auf 100000. Rthlr. Credit in Wechseln zu haben / oder eines grossen Potentaten Ausgaben auf ausländische Orter à droiture zu disponiren.

Camerade, ein Mit-Gesell.

Campagne, ein Feld-Zug/Campement, das Feld-Lager/ campiren/ im Felde liegen. Camp volant, ein fliegend Lager.

Canaille, allerhand lumpen Gesinde / kan auch von Hohen und Niedrigen verstanden werden/ die kein genereuses, wohlthätiges / ehrliches Gemüht haben/ oder die gemeine und laches A^Ctiones begehen.

Canal, eine Rinne/ Graben oder Röhr / item die Meer-Enge zwischen Engeland und Franckreich.

Cancelliren/ aus- und durchstreichen / Cancellaria die Canteley.

Candidat, ein solcher/ der jetzt auf der Spitze ist/ daß er soll einen Dienst/ Ehren-Amt oder Titul bekommen/ oder der auch dessen fähig ist.

Canon, eine Regul/ item eine Zins/ den man jährlich geben muß.

Canonicat, ein Thum-Herrnschafft/ Canonicus ein Thumherr.

Canonisiren/ in die Zahl der Heiligen setzen.

Cantons, die 13. Dertter in der Schweiz / les louables Cantons, die löbliche Eydgenossen.

Cantoniren / die Armée von einander verlegen / doch also/ daß sie bald kan wieder zusammen kommen.

Caper, ein See-Räuber/ Armateur imgleichen.

Capitation, das Kopff-Geld / der Auffatz oder Schakung.

Capital ist das Haupt-Geld oder die Haupt-Summa, mit welcher man anfängt zu handeln/ oder welche man ausleihet und auf Zins gibt.

Capitul, ist das Collegium der Geistlichen/ insonderheit der Thum-Herren.

Capitaliren/ gewisse Puneta und Bedingungen gegen einander abreden.

Caprice, Eigensinnigkeit/ Hartnäckigkeit / capricieux, eigensinnig / hartnäckigt.

Captiöse, betrüglich/ verführisch/ gefährlich.

Ca-

der fi
Caput, d
Cardina
Careffir
Cargaz
Schiff mit
verkauften h
Carogne
ben-Des
Carpinen
Charta, A
weisung des
Cartel, 3
Calla, C
schloffer wi
Kammer ger
haben und
Castren
solches zu m
setz ist.
Castren
Ich habe m
Calerne,
Calemat
ner Besu
Castell
Altmann
Wig, ger
Castigir
Castratu
ger sind an
Calus, et
ein ungefäh
Catalogu

Caput, das Haupt.

Cardinalis, ein Cardinal.

Careffiren/ liebfofen/ Careffes, Liebfofung.

Cargafon, eine Schiffs-Ladung / wann man ein Schiff mit Waaren beladet/ und folche anderwärts zu verkauffen hinschickt.

Carogne, ein unzüchtig Weib/ Schandfleck / Nasben-As.

Carpiren/ tadeln/ meiftern.

Charta, Papier / etliche nennen es auch die Nachweisung des Blats.

Cartel, Aufforderungs-Brief.

Cassa, Caiffe, ist die Kiste / da man das Geld einfchliesset/ wird in etlichen Städten auch für die Rent-Kammer genommen; Oftmahls heisset es: Cassa soll haben/ und hat nichts. Ein

Cassirer ist derjenige/ der über das Handels-Geld/ solches zu empfangen und wieder auszubezahlen / gesetzt ist.

Cassiren/ ein Ding aufheben/ abthun / vernichten. Ich habe meine Leute cassirt/ abgeschafft.

Caferne, seynd Soldaten-Hütten.

Casematten, sind ein Theil der Befestigung an einer Vestung.

Castellan, ein Pohlischer Titul / heisset ein Ober-Amtmanu / wird auch vor ein Schloß-oder Haus-Boigt genommen.

Castigiren/ züchtigen.

Castratus, ein Verschnittet/ die gemeiniglich Sän-ger sind an grosser Herren Höfen.

Casus, ein Zufall/ casu ohngefehr/ casus fortuitus, ein ungeschickter Zufall.

Catalogus, ein Verzeichniß.

Catastra, die Steuer-Bücher / was ein jeder von seinen Gütern versteuern muß.

Categorisch resolviren / rund heraus sich erklären.

Cavalcade, Reuterey / Einzug zu Pferde.

Cavillatio, eine betrügliche Verfehrung eines Wortes oder Rede.

Caviren / gut sagen; Dahero Cavent ein Bürg / und Caution eine Bürgleistung; Ich halte mich an meinen Caventen, ich habe Caution für die Schuld; Er will für ihn caviren.

Causa efficiens, die wirkende Ursache.

Causa finalis, die End-Ursache.

Causiren / verursachen; Er excusire die Mühe / die ich ihm causire.

Cautè, fürsichtig; Man muß caute gehen in der Sache.

Cautel, eine Warnung / Observation.

Cediren / abtreten; Ich habe ihm mein Recht auf diese Handlung cediret; Ich will ihm darinnen keines Fingers breit cediren / weichen oder nachgeben; Kraft der Cession, oder Uebertrag / die mir von N. N. geschehen / fordre ich diese Schuld.

Celebriten / begehen / seynen.

Censur, eine Beurtheilung /

Centum, hundert / pro centum, für hundert; Er bezahlt mit 10. pro centum, oder pro cento, item pour cent.

Cessare, seynen / Cessionarius, einer dem das Recht auf eine Schuld oder Obligation übergetragen.

Chalant, ein Kunds-Mann / mit dem man gewohnt ist zu handeln / Chalandise, die Kundschaft.

Chaise roulante, Gutsche mit 2. Pferden.

Chamade, ein gewisser Trommelschlag / damit die

Ver.

ber
Belägeren
wollen.

Charge

laden / d

Characte

Verlich Kenn

Charmir

Neigungen /

nehmlich.

Charta bi

unterzeichnet

Chiaus,

nur ein S

wichtiges S

Chirogra

ausgibt. C

nicht ander

bung / und

den hat.

Chocola

Bohnen die

in Wasser g

Choquir

oder unabh

Cito, g

daß sie gefe

schwindet /

Civien /

ladung / Ci

Civileg

für ihren S

ger und E

Belägerten anzeigen / daß sie die Bestung übergeben wollen.

Charge, eine Ladung / Dienst oder Amt / charger laden / decharger abladen.

Character, oder Character, ein Titul oder äußerlich Kennzeichen / item ein Buchstab.

Charmiren / bezaubern / anlocken / charmes, Lieb-
Reizungen / elle a bâu coup des charmes, sie ist an-
nehmlich.

Charta bianca, ein weißes Blat / mit den Nahmen unterzeichnet / sonst auch blanqvet genannt /

Chiaus, ein Türkischer Gesandter / der etwann nur ein Schreiben überbringet / und eben kein gar zu wichtiges Gewerch hat.

Chirographum, eine Hand-Schrift / so einer ausgibt. Creditor Chirographarius, ein solcher / der nicht anders / als eine bloße Schuld-Beschreibung / und kein Pfand von seinem Debitore in Händen hat.

Chocolate, ist gemachet aus Cocos-Nüssen / oder Bohnen die gebrannt / hernach mit Zucker zugericht / in Wasser gesotten / und getruncken werden.

Choqviren / angreifen / beleidigen / einen hart an-
oder zu nahe kommen.

Cito, geschwind / wird auf die Briefe geschrieben / daß sie geschwind befördert werden / Citius, noch geschwinder / Citissime, am allerschwindersten.

Citiren / vor Gericht fordern / Citatio, die Vorladung / Citatus, ein vor Gericht gefoderteter.

Civilegium, ist ein Verweiß / so eine Stadt-Obrigkeit ihren Rauffleuten gibt / daß solche ihrer Stadt-Bürger und Einwohner seynd.

Civil, höfflich / civiler Preiß / civilisiren / höfflich machen / civilité, Höfflichkeit.

Clandestinus, heimlich.

Classis, eine Schiffs-Flotte.

Clariren / heist eine Rechnung mit jemand richtig machen / item den Zoll vor die Schiffe entrichten.

Claufen, sind Berg-Hölen und Engen.

Clemens, gütig / Clementia, Gütigkeit.

Clerus, Clerisey / Versammlung der Geistlichkeit.

Client, einer der unter unsern Schutz und Vertheidigung lebet.

Clima, ein Himmels-Gegend / und Erden Strich.

Cloac, ein jeder unflätiger Ort.

Coadjutor, ein Beyhelffer.

Coactè, gezwungen / vi metuq; coactus, durch Frucht und Gewalt gezwungen.

Codicill, schriftliche Verordnung des letzten Willen.

Cœlebs, der kein Weib hat / in cœlibatu leben / ohn Weib seyn.

Coerciren / straffen.

Cognatio, die Anverwandschaft.

Collaboriren / mitarbeiten.

Collaterales, die Seiten-Freund.

Collatio, eine Vergleichung / da jeder sein Theil in die gemeine Massam mit einwirfft.

Collationiren / eine Schrift gegen die andere halten / das Original gegen die Copey, das Journal gegen das Posten-Formier-Buch / um zu sehen / ob es von Wort zu Wort abgeschrieben / und nichts in Worten oder Zahlen versehen.

Collecta, gesammelte Hülfss-Gelder / colligiren / einsamlen.

Col-

Collega
eine Zunft
ter sich.

Colla
dritten unter
gehen.

Cambin
übereinstim-

Comes
hoff-Straf-

Comes
Comes

Comm
oder beehr-

Jo; Ich n
bleibe / c.

Comm
Comm

Comm
ich einen b

fen; Dab

gibt / Co

oder Facto

Ich wolle

mission

zu dem

in der G

cher von
militarii d
ne einem
darinn d

Comm
Comm

Collega, ein Amtes/Genoß/Brader; Collegium, eine Junfft / der Kauff- oder Handwercks-Leute unter sich.

Colludiren / zu eines andern Nachtheil mit dem dritten unter dem Hütlein spielen / verrätherisch umgehen.

Cambiniren / zusammenbringen / mit einander übereinstimmen.

Comes Palatinus Casareus, ein Käyserl. Pfaltz-Hoff-Graf.

Comes, ein Befährt/Camerande, Gesell.

Comestibilia, Eß-Waaren.

Commando, Befehl; Der Herr commandire oder beehre mich mit seinem liebwehrten Commando; Ich werde allezeit erweisen / daß ich sey und verbleibe / 2c.

Comination, Bedrängung.

Commiseration, Mitleiden.

Commision, eine aufgerragene Handlung / daß ich einen belästige / für mich Güter ein-oder zu verkaufen; Daher Committent, einer der die Commission giebt / Commiss oder Commissus, Commissarius oder Factor, der das Aufgetragene ausrichten muß; Ich wills dem Herrn committiren/auftragen. Commission ist auch eine auffer Gerichtliche Handlung zu dem Ende angestellet / ob man streitige Parteyen in der Güte in derselben vertragen könnte / bey welcher von Rechts wegen die dazu verordneten Commissarii die Sache recht untersuchen / und gleich / ohne einem Theile mehr als dem andern zu favorisiren/darinn durchgehen sollen.

Commode, süglich / bequem.

Commodum, Nutzen.

Communio, Gemeinschaft.

Commoviren / bewegen.

Communiciren / mittheilen / *Communicatio*, Mittheilung; Ich sage Dank für die *Communication*, daß man mir von diesem Dinge Part geben wollen.

Compagnie, eine Gesellschaft; Daher kömme *Conto di Compagnia*, wenn zween in *Compagnie* zusammen treten.

Compariren / erscheinen / vergleichen.

Compatibilia, Dinge / welche wohl zusammen stehen können.

Compensiren / ersetzen / erfüllen; *Recompensiren* / vergelten / *Recompens*, eine Wiedervergeltung; Ich will es suchen / wieder zu *Recompensiren* / wieder zu vergelten; Was in dem einen versehen worden / soll in dem andern *compensiret* werden.

Compere, Bevatter / *Commere*, Bevatterinn.

Competiren / zugleich bitten / *Competenz Streit* / wenn ihrer zwey um ein Ding zugleich anhalten.

Competens Judex, der rechtmäßige Richter / vor den man stehen muß.

Complet, erfüllet / völig / vollkommen; *Incomplet*, unvollkommen; Das Buch ist *incomplet*, ich will solches *accompliren* / erfüllen; *Accomplissement*, Erfüllung; *Compliment*, eine Erfüllung / eine höfliche Rede.

Complementarius ist in solchen Handlungen / in welchen der Patron abgestorben (oder vorzu große Herren / wie in Italien gebräuchlich / das Geld schießen / und so unter andern Nahmen / damit es ihrer Dignität und Ehre nicht nachtheilig sey / sähren lassen) derjenige / welcher / so zu reden / das *Fac totum* ist / und

die

der
die ganze
Patron selbst
lung nicht
plement
Complie
Complie
Complot
andern Sch
Compos
verfertigen.
Compra
Compre
schreiben d
Compu
Brief vom
Comput
Conatus
Concav
Kugel / od
Handlung
habende Ri
Concep
den Contr
Conce
Sache
de die Co
Concl
fürnabre
Concor
Concur
Gläubiger
benen Bür
Condu

die ganze Handlung disponiret / wenn auch gleich ein Patron selbst solte zu gegen seyn / welcher sich der Handlung nicht viel annimmt / sondern alles auf seinen Complementarium beruhen läßt.

Complices, die Mithelffer / Mitschuldige.

Compliren / erfüllen.

Complot, ein Zusamm-Verschwerung / zu eines andern Schaden.

Composition, eine Verfertigung / componere verfertigen.

Compras, der Mit-Bürg.

Compresè, geschmeidig / dicht zusammen / geschrieben oder gebunden.

Compulsoriales, Vermahnungs- und Verbots-Briefe vom Richter.

Computatio, die Ausrechnung.

Conatus, der Versuch / das Unterfangen.

Concav, inwendig hohl / und aussen rund / als ein Kugel / oder die inwendig ausgehöhlte oder gewölbte Rundung / deren Convex, das ist / die auswendige erhabende Rundung / entgegen gesetzt wird.

Concept, ein entworffenes Ding / Schrift / Brief oder Contract.

Concerniren / betreffen ; Was eures Bruders Sache concerniret / oder anbetrifft ; Concernirende die Compagnie mit Monf. N. N.

Concludiren / schliessen ; Ich muß daraus concludiren abnehmen.

Concordiren / übereinstimmen.

Concurfus Creditorum, Versammlung der Gläubiger / wegen Verlassenschaft / oder hinterbliebenen Gütern ihres Debitoris.

Conducibilis, förderlich / nützlich.

- Conductio, der Bestand / die Miete.
 Conductor, der Hauers Mann.
 Condition, eine Bedingung; Mit der Condition will ich euch geben / daß ihr / zc. Ich habe dabey conditioniret / verabredet oder bedungen; Dieses ist nur conditionaliter oder Bedings Weise geschehen; Er stehet in Condition, in Diensten / er hat eine gute Condition, das Gut ist wohl conditionirt / ist wohl eingepact / ist übel conditionirt / oder Schadhafft worden; conditionaliter / mit Beding / Vorbehalt.
 Condoliren / trösten / Mitleiden haben.
 Condolenz, Mitleiden /
 Conductor, der ein Haus / zc. mietet.
 Conduite, Verhalten / Handlung / der Mensch ist von guter Conduite.
 Conferenz / Zusammen / Berathschlagung / Gegeneinanderhaltung.
 Conferiren / mit einander Unterredung / item eine Schrift gegen die andere halten; Conference, eine Unterredung; Ich habe lange Zeit mit ihm über dieser Sachen conferirer oder gesprochen.
 Confessio, die Bekännniß.
 Confident, ein vertrauter Freund.
 Confitiren / beichten / bekennen.
 Confisciren / einziehen / verarrestiren.
 Confæderirter / Bundsgenosß.
 Conformiren / übereinkommen.
 Confrontiren / die Personen zur Aussage gegen einander stellen.
 Confundiren / verwirren / confus, verwirrt / die Handlung ist confus, die Bücher seynd in Confusion.

Con-

ber
 Conger
 Congreg
 Congreg
 Conju
 Conjunc
 junctis viri
 um, der E
 sung / Conj
 Conjunc
 in Zeiten.
 Conjuri
 Conne
 Conne
 oder Ned.
 Conniv
 Connoi
 dem Sch
 gegeben.
 halts unter
 dem und d
 Connoisse
 der Sauff
 Gurt en
 zugehandt
 Cong
 Cong
 congves
 en Con
 Consci
 Kan ich sol
 Confe
 trübuna.
 Confer

Congeriren / zusammenhäuffen.

Congregiren / zusammen versammeln.

Congregation, Congress, Versammlung.

Conjungiren / zusammen fügen.

Conjunctim, zugleich mit gesamter Hand / conjunctis viribus, mit gesamten Kräften / Conjugium, der Ehestand / conjunctio, die Zusammenstossung / Conjux, Ehe-Gemahl.

Conjuncturen / Verknüpfungen / item den Lauff der Zeiten.

Conjuriren / zusammenschwören.

Connectiren / an einander hängen.

Connexio, die an einander Hängung einer Schrift oder Rede.

Conniviren / durch die Finger sehen.

Connoissement ist ein Fracht-Brief zur See / dem Schiffer über die in sein Schiff geladene Güter gegeben. Solcher werden von ihm 3. gleiches Inhalts unterzeichnet / dadurch er bekennet / daß er von dem und dem Mann so viel geladen habe ; Daß eine Connoissement behält der Schiffer / die 2. andern der Kauffmann / davon das eine demjenigen / der die Güter an einem ausländischen Orte empfangen soll / zugesandt wird.

Conquiesciren / dabey ruhen / bewenden lassen.

Conquerir, erobern / Conquerant, ein Eroberer / conquestes, gemachte Eroberungen.

en Conscience, auf mein Gewissen.

Consciencia, das Gewissen ; Salva conscientia Kan ich solches sagen / oder mit freyem Gewissen.

Consecriren / einweihen / Consecration, die Einweihung.

Consentiren / einwilligen ; Ich consentire / willi-

ge ein / gebe meinen Consens darzu / mein Consente-
ment soll er haben / ich will nicht dissentiren / oder an-
derer Meynung seyn.

Consequenz / eine Folge; Dis Ding möchte eine
übele Consequenz haben.

Consequiren / erlangen.

Confideriren / betrachten; Der Herr brauche
Confideration, er betrachte / confiderire, was ich
bey ihm gethan habe; Man muß nicht also inconfi-
derè, unbesonnen / in den Tag hinein handeln.

Consigniren / an einen überschreiben, überweisen /
adressiren / desjenigen / an den ich die Güter schicken
will / sein Zeichen darauf machen; Ich will die Güter
an ihn consigniren / oder abgehen lassen.

Consilium, ein Rath / consiliren oder conseilli-
ren / Rath geben / Conseilleur, Rathsherr; consu-
liren / um Rath fragen / Consul, der Bürgermeister.

Consistenz / Bestehung / Befestigung.

Consonus, gleichstimmig / consonantia, Über-
einstimmung.

Consort, ein Mit-Verwandter / Compagnon,
Confrater, Associè, der mit einem in gleicher Hand-
lung ist; Dieser Briefe zu komme Hn. N. N. und Con-
fort, das ist / seinem Gemeinschaft in der Handlung.

Conspiriren / zusammen verschwören.

Constellation, des Gestirns Einfluß.

Constitutio, eine Satzung / Verordnung.

Constringiren / zwingen.

Construiren / bauen / aufrichten / constructio die
Aufrichtung.

Consul, Bürgermeister / item ein Resident der
Kaufmannschaft zum Besten / an einen Königl.
Hofe / oder andern vornehmen Handels-Platz.

Con-

Consum
die sich ver
ren / item
ren gesch
Contant
Kauffen / un
Contant
rungen con
rentiren / w
ment, cont
Conten
in einem B
tenta noch
Contem
nance, la
Eie, ange
Contest
Beytragun
Contex
Contin
zusammen
Contin
town.
Contin
Conti
Conte
untersch
de Nachru
contant b
schlossene
Wechsel
nur die ar
verkaufter

Consumiren / verzehren / Consumtabilia, Dinge/
die sich verzehren lassen. Consumtion, das Verzeho-
ren / item, der Zoll der auf Getränck oder Eß-Waa-
ren geschlagen wird.

Contant, baar / contant kauffen / für baar Geld
kauffen / und keine Zeit darzu bedingen.

Content, zu frieden; Ich bin mit seinen Berrich-
tungen content oder zu frieden; Daher kömmt con-
tentiren / vergnügen / zu frieden stellen / Contente-
ment, contento vergnügen.

Contentum oder Contenta, der Inhalt / oder die
in einem Briefe begriffene Sachen; Ich kan die Con-
tenta wohl begreifen / aber nicht ins Werck richten.

Contenance, das Verhalten / haltet gute conte-
nance, laßt euch nicht mercken. Contenance affe-
ctée, angenommene Verstellung.

Contestiren / bezeugen / behaupten / Contestation,
Bezeugung.

Context, die Zusammenhangung der Rede.

Continentia, die Enthaltung / die Mäßigkeit / item
zusammenhängende Dinge.

Continent, alsobald; Ich will in continent ant-
worten.

Contingent, der Theil der einen kan zukommen.

Continuiren / fortsetzen.

Conto, eine Rechnung. Es sind aber deren
unterschiedliche / als Conto Courant, eine laufende
de Rechnung / da man alle baare Gelder und pro
contant verkauffte oder eingekaufte Waaren / ver-
schossene baare Unkosten / bezahlte oder empfangene
Wechsel &c. aufsetzet. Conto di Tempo dienet
nur die auf Zeit verkauffte Waaren / und an wen sie
verkauft worden / darauf zu setzen / werden aber
wann

wann solche hernach bezahlet werden / davon wieder ab / und auf die Courant Rechnung getragen. Conto à meta, oder à moitie, ist / wann ich auf die Hälfte mit einem / nur in einer gewissen Waare / Schiffs Ladung / Pachtung oder Wechseley / interessire. Conto di Compagnia erstrecket sich noch weiter / und entweder / daß ich mit einem über die ganze Handlung / oder doch über ein considerables Stück derselben / in Compagnie oder in Gesellschaft bin. Mio Conto corrente ist meine baare Gelder-Rechnung / die ich bey meinen Factoren in fremden Ländern habe; Suo conto corrente ist die baare Gelder Rechnung / die er bey und unter mir hat. Dahero darff ich eines andern Courant-Rechnung nicht suo conto corrente nennen / wenn ich nicht zugleich bey ihm / für conto mio oder meine eigene Rechnungen / was zu thun habe; da dann zum Unterscheide das Wort Suo muß gebraucht werden. Eben so ist es auch mit der mio conto di tempo, welches meine auf gewisse Zeit zu bezahlen verbundene / suo conto di Tempo aber dieseinigen weist. Conto à Gain & Perte, Gewinn- und Verlust-Rechnung / wird in Büchern geführt / um darauf zu schreiben / was gewonnen oder verlohren worden. Conto pro diversi hält diejenigen Personen und Sachen in sich / denen man keine eigene Rechnung in Haupt-Büchern geben will; Also ist auch Conto di Cambio / da man von uns / oder an uns / acceptirte Wechsel Interims Weise hinsetzet. Was unsere Meynung darüber / ist in dem Probier-Stein / der Buchhalter zu ersehen. Von conto kömmt her à conto notiren / auf Rechnung stellen / einem ein conto oder Rechnung in Büchern geben.

Con-

der
 Contoir,
 ner der dara
 hat.
 Contra
 Contra
 leges, wider
 Quinssi.
 Contra
 eines Dinge
 tene sind unt
 dergleichen
 ten unter de
 auch dabey
 den; Ich h
 er mit auch
 Contran
 Contran
 Contra
 eine Enge
 Contra
 Contrai
 wider seyt
 Contre
 Weyr / o
 Contr
 Contr
 Contu
 gehorsam.
 Conam
 lich.
 Conval
 Conve
 heimliche Z

Contoir, eine Schreib-Stube / Contoirist, einer der darauf zu schreiben und dieselbe zu verwalten hat.

Contraband, verbotene Waaren.

Contra bonos mores, wider gute Sitten. contra leges, wider die Geseze. contra rationem, wider die Vernunft.

Contract, ein aufgerichteter Vergleich / Abrede eines Dings / über welches zween oder mehr Kauffleute sind unter sich einig worden; Inmassen dann von dergleichen Contracten allerhand Formularien hinten unter den Briefen angeführet worden. Es kömmt auch daher contrahiren, mit einander schlüssig werden; Ich habe mit ihm so und so contrahiret / welches er mir auch zu halten schuldig.

Contramandiren zurück ruffen.

Contraminiren / entgegen arbeiten.

Contraveniren / sich widersetzen / Contravention, eine Entgegensetzung.

Contravotiren / eine widrige Meynung seyn.

Contraire-Wind / Gegen-Wind. Contrariiren / zuwider seyn.

Contrecharpe, ist jenseits des Grabens / die Brustwehr / oder vielmehr der Gang vor derselben.

Controlleur, der Gegen-Buch hält.

Controversia, eine Streit-Sache.

Contumax, ungehorsam. Contumacia, der Ungehorsam.

Contumelia, Lästerung. Contumeliose, lästerlich.

Convalesciren / gesund / starck werden.

Convenable, bequem / geschickt. Conventicula, heimliche Zusammenkünfte.

Con-

Conveniren / zusammenkommen. Conventus, Zusammenkunft. Convent, Kloster.

Convention, Vertrag / Gerichtlicher Ausspruch.

Conversation, Unterredung.

Convertiren / befehren.

Conversus, ein Befehrter. Perversus, ein Verfehrter.

Convociren / zusammenrufen. Convocation, Zusammenberuffung.

Convinciren / überweisen / Convictus, der überwiefen.

Convitium, Schmähwort.

Convoy, Geleit.

Cooperiren / mitarbeiten.

Copia, Abschrift eines Originals.

Cordate, aufrichtig / Cordialiter, herzlich.

Coronatio, Krönung / Couronner, krönen.

Corps de garde, ein Wacht-Haus.

Correspondent, einer der mit uns Schriftliche Handlung pflegt; Wir correspondiren zusammen; Dieser Mensch führet auf dem Contoir die Correspondenz / das ist / er schreibt und beantwortet die Briefe und andere Handels-Scripturen.

Corumpiren / verderben / bestechen.

Corfar, ein See-Räuber.

Cortine, ein Furchang / item der Wall zwischen zwey Bastionen oder Bollwerken

Coryphaeus, der Hädlein Führer.

Costi, siehe droben A costi.

Couvert, der Umschlag um die Briefe.

Cours ist der Lauff eines Dinges / insonderheit der Wechsel-Gelder; Man sagt / der Cours ist niedrig oder hoch / steigt oder fällt; Ich kam zu diesem Cours nicht

der
nicht resolvir
verfällt etc.

Courant
ein Stad

Wang
ist unersch

jener Handels

de Münz
cum, wenig

Waaren ge
ist lauffende

Courier
sind aber un

Wechsel
binnen der

Münz
mit allen

andere Ver
differiren a

die eheliche
gegraben
werden / ite

uneheliche
ler sind.

Couron
Courie
Courtil

Courtila
a la Cour
Crambe b

Soche die do
Creatur,
hinin; der b

nicht resolviren / ich will erwarten biß er wieder steigt oder fällt &c.

Courant-Geld ist die kleine Münz / die man in einer Stadt auf dem Marckt / in den Kram- & Buden / Wirths-Häusern / &c. ausgiebt. Sie differiret, oder ist unterschieden / nach Beschaffenheit dieser oder jener Handels-Stadt ihrer Münz-Valor und Scheide-Münze / gegen Specie Rthl. 1. biß 30. pro centum, weniger oder mehr. Courant werden auch die Waaren genennet / die gut abgehen / Conto courant ist lauffende Rechnung / davon oben.

Courtier ein Mäcker / vid. Cambio. Es sind aber unterschiedliche Mäcker; Etliche thun nur in Wecheln auf ausländische Plätze / etliche in Geld binnen der Stadt zu verwechseln / als schlechtere Münz-Sorten gegen bessere / etliche bemengen sich mit allen / etliche mit gewissen Waaren / solche für andere Leute einzukauffen oder zu verkauffen. Sie differiren à Proxenetis oder von solchen Leuten / welche ehrliche und Gott wohlgefällige Vorträge und Heyrahten stifften / und Frey- & Werbers genennet werden / item, à Ruffianis und Maqveraux, welche unehrliche Bequemlichkeit-Macher und Huren-Mäcker sind.

Coujaniren / als einen Hund-Jungen ausschelten.

Courier, ein Post-Reuter.

Courtisiren / höfflich bedienen / heimlich buhlen.

Courtisan, Schmeichler / Liebhaber / Aufwärter.

a la Cour, bey Hofe.

Crambe bis cocta, ein aufgewärmter Kohl / eine Sache die doppelt und oft gesagt wird.

Creatur, ein Geschöpf / wird aber gebraucht / von einem / der von eines andern Gunst dependiret.

Creditor, ein Gläubiger / welcher von einem andern zu fordern hat / und gläubt / es werde ihm solcher bezahlen; Wiewol er sich manchmahl betrogen findet / dahero denn auch der Credit aus ist / daß er ein andermahl nicht mehr creditiret oder glaubet.

Creditiv-Schreiben / Beglaubungs-Brief / daß der Abgesandte nicht mit Falschheit umgehet.

Crepiren / zerbersten / creve cœur, ein Herz brechender Schmerz.

Criminaliter, peinlich auf Leib und Leben.

Cruisados, Spanische und Portugisif. Münz.

Cumuliren / häuffen.

Cunctiren / verzögern.

Curialia, Hoff- und Ehren-Wort / die Manier zu Hof.

Curatel, die Vormundschaft.

Curatorium, das Zeugniß / daß einer zum Curatore bestellet.

Czar, der Groß-Fürst in Moscov.

D.

Dai, der Oberste Regent in Tunis und Algier.

Damnum, Schaden / comdemniren verdammen / indemnifiren / einen Schad-loß halten; Es ist dahin gewechselt / mit 6. p. c. damno oder Verlust; Es ist eine damnable oder Verdammens-würdige Gewohnheit. Indemnifation, Schad-loßhaltung.

Dardanarius, ein Korn-Jud / Aufkäufer.

Datum, der Tag / daran ein Ding geschrieben / gegeben / oder ausgefertigt ist / als / datum den 6. Maji.

Dauphin-, des Königes von Franckreich erstgebohrner Sohn / gleich wie der erste Prink in Engelland allezeit Herzog von Wallis, der in Spanien Infant,

ber
fant, der in
nimmet twice
Debarq
Debor
bringen / ein
Debauch
demnen / D
pielthum.
Debilitat
Debitor
bitor oder C
oder ins S
Debet, für
Schuld-N
oder Baar
Vertheilung
Debitum
Decade
Decamp
Decanu
Decend
appelliren
Decern
Decha
Decid
ich nicht
der Aus
Declin
Decim
Decol
Deco
DeLagio
decourtin

fant, der in Portugal Prinz von Brasilien, &c. genennet wird.

Debarqviren / aus dem Schiff steigen.

Debattiren / etwas abthun / zu Ende eine Sache bringen / ein langer Debat, das ist Streit.

Debauchiren / verführen / item schleimmen und demmen / Debauche machen / heist einer Sache zu viel thun.

Debilitiren / schwächen.

Debitor, ein Schuldner; Ich verbleibe sein Debitor oder Schuldner; Ich habe ihm so viel in Debet, oder ins Schuld-Register bracht; Der Herr kan mir Debet, für so und so viel geben / oder so und so in sein Schuld-Register stellen. Debiter une Marchandise, oder Waare ausbringen. Er hat guten Debet, oder Verschleiß in dieser Waare.

Debitum, Schuld.

Decadenz / Abnehmen.

Decampiren / abziehen.

Decanus, ein Dechant am Thum.

Decendium, zehen Tage / innerhalb welchen man appelliren muß / nach dem gesprochenen Urtheil.

Decerniren / erkennen / urtheilen / schliessen.

Dechargiren / abladen.

Decidiren / entscheiden: In dieser Sachen kan ich nichts decidiren / kein Urtheil fällen / kein Decisum oder Ausspruch geben.

Decliniren / abwenden.

Decimiren / den zehenden Pfenning geben.

Decolliren / enthaupten.

Decourtiren / abfürken; Der Herr kan so viel für die Lagio decourtiren; Er hat mir an der Bezalung decourtiret.

Dediciren / zuschreiben / zueignen / einem ein Buch dediciren; Daher kömmt *Dedicatio*, die Zuschrift.

Dedomagiren / Schadloß halten / *Domage*, Schaden.

Deduciren / ausführen / beweisen / *deductis deducendis*, nachdem ausgeführt / was ausgeführt / oder abgezogen / was abgezogen werden soll.

De facto, eigenthätig / eigenmächtig.

Defamiren / in ein böß Geschrey bringen.

Defatigiren / abmatten.

Defectus ein Mangel / *deficit*, es mangelt.

Deferiren heist einem in seinem Gesuche ein Gnügen leisten; Ich will dem Herrn gern in billigen Dingen *deferiren* / aber in diesem muß er mich verschonen.

Defiliren / aus einander / item hinter einander durch enge Wege gehen.

Defraudiren / betrügen.

Defrayren / Zehrung freyhalten.

Defunctus, der Verstorbene.

Degradiren / absetzen vom Amte oder Ehrens Stelle.

Dehonestiren / verunehren.

De Jure, von Rechts wegen.

Delator, ein heimlicher Verräther.

Delectiren / ergehen.

Delegiren / abordnen / *Delegatus*, ein Abgeordneter.

Delinqviren / sündigen / *Delinquent*, einer der gesündiger.

Demanteliren / Wall und Mauern an einer Stadrumtreiffen.

De-

Democr
Nöbel herf
Demol
Demol
tern Demol
Denegit
Denigr
Denom
De nov
Denunc
Depech
fort; Er ist
er ist abgef
Depen
Erdepen
Depeup
daß ein Leu
Depon
so viel Ge
von ihm in
Depositum
von zu ge
Mach; so
er nicht
nicht de
unberfch
der umf
ren / aus
tio genar
Depr
Depreca
Depur
Dereli
nen.

Democratia, ein gemein Regiment / darinn der
Pöbel herrschet.

Demoliren / auf den Grund schleiffen.

Demonstriren / beweisen; Es brauchet keiner wei-
tern Demonstration oder Beweises.

Denegiren / verweigern / abschlagen.

Denigriren / schwarz machen / verunglimpfen.

Denominiren / benennen.

De novo, von neuen.

Denunciiren / ankündigen.

Depechiren / fortmachen; **Dépeches vous**, macht
fort; Er ist schon depechirt / er hat seine Depeches,
er ist abgefertiget.

Depense, Unkosten; Er macht grosse Depensen;
Er depensiret viel das Jahr über.

Depeupliren entvölkern / ein depeuplirter Ort /
da kein Leute seynd.

Deponiren / niederlegen / niedersetzen; Ich habe
so viel Geld beym Richter deponiret; Er hat Geld
von ihm in Deposito, oder auf Rente; Es ist ein
Depositum, ein niedergesetztes Gut; Ich habe es
ihm zu getreuen Händen deponiret; Er hat keine
Macht / solches mein Depositum zu veräußern / wo
er nicht will einen Diebstal begehen / hingegen darff er
nicht darzu antworten / ob mein hinterlegtes Gut in
unversehenen Fällen / als Feuer / Raub / zc. verdürbe
oder umkäme. Man saget auch / Zeugniß deponi-
ren / aussagen; Der Zeugen Aussage wird Deposi-
tio genannt.

Depreciren / abbitten / durch Bitten abwenden /
Deprecation, Abbitte.

Deputat, Bescheidentheil / deputiren absenden.

Derelinquere, verlassen / **Derelictus**, Verlasse-
nen.

- Deriviren / ableiten.
 Derogiren / Abbruch / Abtrag thun.
 Deserteur, ein Flüchtling / entlauffener Soldat.
 Designiren / bedeuten.
 Designation, ein Verzeichniß der Waaren / die man einem geschicket hat.
 Desponsatio, Verlöbniß / clandestina, heimlich.
 Destituiren / entsetzen / berauben.
 Despectiren / verkleinern.
 Desperiren / verzweifeln / desperat verzweifelt.
 Detachiren / absenden / Detachment, ein abgesandtes Krieges-Volck.
 Determiniren / ernennen / einen Tag determiniren.
 Deterioriren / verschlimmern.
 Detestiren / verfluchen / vermaledeyen.
 Detrahiren / abfürzen; Was ich hier detrahire / das kömmt mir am andern wieder zu. Daher kömmt
 Detractio, eine Abfürzung.
 Devalviren / absetzen / die Münz verruffen.
 Deviniren / errathen / weissagen.
 Devolviren / auf einen andern verfallen / daher jus devolutionis, daß dis oder jenes Recht / auf einen andern verfällt.
 Devastiren / verwüsten.
 Devoir, Pflicht und Schuldigkeit.
 Devotion, Zugeneigtheit / Andacht / Gelübd.
 Dexterité, Aufrichtigkeit / Geschicklichkeit.
 Diæt, Mäßigung in Essen und Trinken.
 Dailectica, die Disputir-Kunst.
 Diarium, ein Tag-Buch / Journal,
 Dicentes, allerhand unnütze unwahre Reden.
 Dicteria, Stichel-Reden.

der
 Dictiren
 hen muß.
 Diatum
 Dies
 Dies soll
 Dissimil
 Kästler.
 Differen
 riren / unter
 von einande
 ist bald gehö
 Dilation
 schieben;
 wenig / ma
 Diploma
 einer Obriq
 Directe
 Directeur
 Etorium fü
 Dirigire
 Es stehet al
 dirigire es
 Director,
 aufschreibe
 ret; Er
 brauchen
 Dilarr
 Discep
 Strick
 Dilce
 Discip
 wiesen.
 Discon

Dictiren / einem etwas zusagen / daß er nachschreiben muß.

Dictum ein Spruch.

Dies caniculares, Hunds-Tage.

Dies solutionis, Zahlungs-Tag.

Diffamiren / schmähen / lästern / Diffamant, ein Lästler.

Differenz / ein Unterscheid / kömmt her von differiren / unterschieden seyn; Wir differiren noch weit von einander; Unsere Differenz / unser Streitigkeit ist bald gehoben. Different, unterschieden.

Dilation, Aufschub / kömmt her von differre, aufschieben; Ich bitte / man differire seine Reise noch ein wenig / man gebe ihm zur Bezahlung Dilation.

Diploma, eine Gewalt oder Freyheit-Brief / von einer Obrigkeit gegeben.

Directè, Schnur gleich gerade zu / Director oder Directeur, ein Ober-Aufseher / Regierer / das Directorium führen / die Ober-Disposition haben.

Dirigiren / eine Handlung oder Werck regieren; Es stehet alles unter Gottes Direction; Der Herr dirigire es also / daß er es verantworten kan; Er ist Director, oder Directeur, über des Königes Manufacturen / von ihm wird das ganze Volk dirigiret; Er läßt sich dirigendo, oder zum Anordnen gebrauchen.

Disarmiren / entwaffnen.

Disceptiren / streiten / zanken / Disceptatio, der Streit / Zank.

Discels, der Abzug.

Disciplin, Zucht / disciplinirt / gezogen / unterwiesen.

Discontiren ist so viel / als rabbattiren oder de-

falciren / von einer vor der Zeit bezahlten oder zu hoch
angesehenen Rechnung etwas abkürzen; Solches ges
schiehet gemeinlich in Hamburg oder Amsterdam /
bey gewissen Waaren / welche auf 12. Monat / oder
auf 7. Monat Zeit verkauffet / und hernach / wenn der
Käuffer die Zeit nicht will ablauffen lassen / $8\frac{2}{3}$. oder $4\frac{2}{3}$.
Rabbat oder Disconto für die baare Bezahlung gege
ben werden / welche man / wie oben bey dem Lagio gerech
net / berechnen muß.

Dis- oder decouragiren / einen den Muht beneh
men.

Discrepiren / unterschieden seyn / Discrepanz /
Zweyspaltigkeit / discrimen Unterscheid.

Discretion, eine Erkännlichkeit / Verehrung;
Ich will ihm für seine Mühe eine Discretion geben;
Er ist ein discreter höflicher Kerl.

Discuriren / von einem Dinge reden / discursive,
oder in unferer Unterredung / hat er davon gedacht;
Er discuriert wohl / sein Discurs ist anmühtig und hat
Fundament.

Disgustiren / einen vor den Kopff stoßen.

Disordre, Unordnung.

Dispendium, Verlust.

Dispensiren / nachlassen / überheben / etwas zu
geben.

Dispesciren / absondern / vertheilen / daher Dis
pescieur, ein Vertheiler / der die streitige Summen
und Rechnungen richtig eintheilet.

Displiciren / mißfallen.

Disponiren / ordnen ein Ding / wie es seyn soll;
Es stehet alles zu des Herren seiner Disposition oder
Anordnung. Homo proponit, DEUS disponit,
der Mensch gedencet / GOTT lencket; Der Herr
dispo-

disponire
Gefallen;
Disposition
der sich
er nicht
Disrec
Disrep
Differen
Differen
tio, eine
Discre
Discre
Sauffm
bringen
mullen
und Ken
tes Wel
als wenn
Diffe
Diffe
rahung
Distar
Disti
verdist
Dist
disting
jener D
bene do
distine
Dist
Dist
Dist
theilung
distribu

disponire von mir und meinem Hause nach seinem Gefallen; Er ist Patron, meine Cassa stehet zu seiner Disposition; Dieser Mensch disponiret seine Geler sehr übel; Wie ist seine Leibes-Disposition? Ist er noch gesund / frisch / starck oder schwach?

Disrecommendiren einen ein böß Lob geben.

Disreputirlich / schimpflich.

Dissentiren / nicht mit übereinstimmen.

Differiren / reden / Unterredung pflegen / Differatio, eine Rede.

Dissidium, ein Haß / dissipiren / zerstreuen.

Dissimulation, Verstellung / wird manchem Kauffmann / wenn er solche zu rechter Zeit weiß anzubringen / grossen Nutzen schaffen; Er weiß zu dissimuliren / hintern Berg zu halten / zu rechter Zeit Ja und Nein zu sagen; Es ist ein simulirtes / ein verstelltes Wesen; Ich muß viel dissimuliren / viel thun / als wenn ichs nicht sehe.

Dissolviren / auflösen / dissolutio, Auflösung.

Dissuadiren / widerrathen / dissuasio, Wider- rathung.

Distantia, eine Weite / Ferne.

Distilliren / abtröpfeln / man saget auch / ein Gut verdistilliren / durchbringen.

Distinguiren / unterscheiden; Der Herr muß distinguiren / oder eine Distinction, unter dieser und jener Waare zu machen wissen: Qui bene distinguit, bene docet, wer wohl unterscheidet / der lehret wohl / distinctè, unterscheiden.

Distrahiren / veräußern.

District, ein gewiß Gebiet / oder Lands-Gegend.

Distribuiren / austheilen / Distributio, eine Aus- theilung; Wir wollen den Gewinn unter die Armen distribuiren.

Disturbiren / verhindern.

Dito, eben derselbe / derselbe Tag / oder dieselbe Person / so eben schon genennet worden / und deren Nahmen oder Zahl man nicht so offft wiederholen will.

Divan, der Türckische grosse Raht zu Constanti nopel.

Divelliren / auß und von einander reisen.

Diverse, unterschiedlich; Es lauffen diverse, oder differente Zeitungen ein / man redet diverse davon; Ich habß diverse modo & tempore gesehen / i. e. auf unterschiedliche Art und Zeit; Es ist auf Conto pro diversi getragen / daß ist / auf die Rechnung / worauf unterschiedliche Personen stehen; Ich habe diverse Waaren von diverse Coleuren / und diverse Preisen.

Divertiren / ergehen / lustig machen; Den an mich recommendirten Freund habe ich bestmöglicht divertirt / alle ersinnliche Divertissementen ihm gemacht. Der Herr sehe / daß er ihn davon divertire oder abwendig mache; Man hat ihnen eine grosse Diversion gemacht; Wo nur keine Diversion gemacher wird / hoffe ichs zu præstiren / zu effectuiren / oder ins Werck zu richten.

Dividiren / theilen / Divisio, Theilung / Divortium, eine Entscheidung.

Divulgiren / ausbreiten.

Dociren lehren.

Documenta, Briefliche Urkunden.

Doge, Herzog zu Benedig / Duca.

Duc, ein Herzog.

Dolose, hinterlistig / Dolus, Betrug.

Domaines, grosse Herren Cammer Güter.

Domesticus, oder Domestique, Hausgenosß.

Dom-

Dom
Domi
Domi
Ding.
Dor,
schöb / li
Douar
mittete S
Douan
Dubio
Dubit
Dubit
fel / ob ich
an meine
Duell
Dupl
Durat
Durat
Dux,
Dynat
Sunder.
Dyna
Ebr
Eche
édia
Edi
Edir
ten edir
Effe
len meine

Domicilium, Behausung.

Dominat, die Herrschafft.

Dominiren/ herrschen.

Dominium, der Besitz / Herrschafft über ein Ding.

Dos, der Braut: Schatz / Dotis, des Brauts schages / Instrumentum dotale, Ehe-Stiftung.

Douaria, Wittwen-Sitz / Douairiere, eine verwittwete Fürstinn.

Douane, das Zoll-Haus / der Zoll.

Dubiose, zweiffelhaffig / in dubio, in Zweifel.

Dubitandi ratio, die Ursache zu zweiffeln.

Dubitiren/zweiffeln; Ich stehe in dubio, im Zweifel / ob ich dieses thue; Der Herr dubitare / zweifle/nicht an meiner Fidelité, und Ehelichkeit.

Duellum, ein Zwey-Kampff.

Duplum, doppelt so viel / dupliren / verdoppeln.

Durante matrimonio, bey wählender Ehe.

Durante vita, bey wählenden Leben.

Dux, ein Herzog.

Dynasta, ein grosser Herr / mächtiger Land-Juncker.

Dynastia, eine Herrschafft.

E.

Ebrius, truncken.

Echo, Widerschall.

è diametro, schnurstracks zuwider.

Edictum, ein Gebot von der Obrigkeit.

Ediren / herausgeben / als die Bücher und Schrifften ediren / heraus geben.

Effectuiren / ins Werck richten; Ich kan mit allen meinen Vermahnungen nichts effectuiren; Mein

ne

ne Reden sind ohne effect, ohne Würckung; Seine Effecten oder seine Güter belausen sich so und so viel; En effect, in der That / glaubet mir; Er ist causa efficiens, die würckende Ursache / der diß alles angestiftet / es ist ein Effect, Würckung / seiner bontè oder Gütigkeit; Effectivè, würcklich.

Effigies, Abbildung.

Effort, Krafft.

Effringiren / erbrechen.

Effugium, eine Ausflucht.

Egal, gleich / inegal, ungleich.

Egard, Absehen.

E. G. exempli gratia, zum Exempel; Ich führe das nur exempli gratia an.

Elaboriren / ausarbeiten.

Elidiren / von sich ablehnen.

Eligere / erwählen / Elector Chur-Fürst / Electio, Wahl.

Elociren / um Zins auslehen.

Eludiren verspotten / zu nichte machen.

Emancipiren / einen Sohn oder Knecht freysprechen.

Emballiren / einpacken / dem entgegen geseh ist deballiren auspacken; Das Gut ist nicht wohl emballirt; Für die emballage, das ist / Matten / Stroh / Strick / und Wachs-Tuch / rechnet er so viel; Emballeur, ein Einpacker / Ballen-Binder.

Embaras, Verdruß / Embarassiren / verhindern sich fallen / verwirrt machen.

Empecher, verhindern / Empechement / eine Verhinderung.

Employren / antwenden; Er hat eine gute Employ, Amt oder Dienst; Er lebt sans Employ, auffer Dienst.

Das Geld
ich werde er
Emble
Embla
Emend
Emerg
mnum em
Schaden
Emerit
Eminet
nence twet
Emolt
Empo
dels Cial
Entio,
Enarra
Endo
tragen;
zeichnen/
derweers
Enervi
Enchi
Einm Zug
Enfr
Enfr
Enga
lung oder
Das Eng
mit dinst
mir nicht
ger, verp
sch; verp
Engro
verkauften

Das Geld ist übel employrt / angewandt; So bald ich werde employret seyn / will ich dieses thun.

Emblema, ein Sinnbild.

Embuscade, Hinterhalt.

Emendiren / verbessern.

Emergens, etwas neu hervorkommendes / Damnum emergens & lucrum cessans, der entstehende Schaden und verschwindende Gewinn.

Emeritus, einer der ausgedienet hat.

Eminens, hervorragend / vorreflich; Ihro Eminence werden die Cardinal genenent.

Emolument, Nutz.

Emporium, eine vornehme Niederlage oder Handels-Stadt.

Emtio, der Kauff / Emtor, der Käufer.

Enarratio, eine Erzählung.

Endossiren / einen Wechsel an einen andern übertragen; Solchen Transport hinten auf den Rücken zeichnen / ein Endossement drauf machen / ist schon anderwärts erklärt.

Enerviren / ausmârgeln.

Enchiffre, zusammengeschlungene Buchstaben in einen Zug.

Enfin, endlich.

En front, vorn an der Spitze.

Engagiren / sich mit jemand einlassen / in eine Handlung oder Dienst treten / sich zu etwas verpflichten; Das Engagement, das er hat / oder die Gemeinschaft mit diesem Weibs-Bild / oder liederlichen Kerl / gefällt mir nicht. Daher kommt Gage, ein Pfand / engagert, verpfänden; Alle seine Güter sind engagirt / verpfändt.

Engros, ins ganze handeln / das ist / nicht ins klein verkauffen / ausmessen / ausschneiden / 2c.

En-

- Enormiter**, übermäßig.
Enparticulier, insonderheit.
En passant, in vorbegehen.
Entamiren/ eine Sache antreten/ Verzicht darauf thun.
Entern/ heißt ein Schiff in die See anfallen / und bespringen.
Entre deux, zwischen beyden / lala, so hin.
Entrée, Einzug.
Entrepreniren/ etwas unternehmen / Entreprenur, einer der ein Gebäu auzurichten sich unternimmt.
Enumeriren/ erzehlen.
Envoye, ein Abgesandter.
Eo animo, in den Gedanken absehen.
Eodem, eben denselbigen Tag/ Zeit und Jahr.
Eo sensu, in dem Verstand.
Epigramma, eine Überschrift.
Epilepsia, die schwere Noht.
Epitaphium, eine Grabschrift.
Eqvipiren/ ausrüsten/ Eqvipage, Ausrüstung.
Ergo, derohalben.
Error, Errata, Fehler.
Error calculi, ein Fehler im Rechnen.
Echapiren/ entfliehen/ échapotoires, Ausflüchte.
Esse, das seyn/ bene esse, wohl oder in guten esse seyn.
Essentia, das Wesen / quinta essentia, die beste Kraft.
Escortes, Convoy, Geleits, Reuter.
Escorial, ist ein Pallast oder Lust, Haus des Königs in Spanien.
Esquadron, ein Geschwader Reuter.
Etabiliren/ aufrichten/ eine Manufactur établirren;

ren; Er ha
 établissem
 diesem M
 Leuten/
 Ecappe
 tionen,
 Eymol
 Evacuit
 Evadit
 Evapor
 evaporiret
 commod
 Fenster la
 Evelli
 Event
 Gall, Eve
 Eviden
 liegt.
 Evinc
 abgewinn
 den; Da
 ich sage:
 die Evict
 ich (wan
 bekomme
 Eviti
 evitiren
 Evolv
 Auseinan
 Exacht
 Exace
 Exagg
 gelistete
 streichen.

ren; Er hat sich étabilirt/ häuslich angefezt / hat sein établissement, seine Aufrichtung / Wohlfart/ Glück/ diesem Manne zu dancken; Man trauet nicht gern Leuten/ die nicht étabilirt sind/ Haus und Hoff haben.

Etappen, sind die Austheilung der Soldaten Portionen,

Etymologia, der Ursprung eines Wortes.

Evacuiren/ ausleeren/ einem Platz machen.

Evadiren/ entwischen/ entgehen.

Evaporiren/ ausdünsten; Die Krafft des Weins evaporiret; die Vapores in der Schreib-Stuben incommodiren/ wann man nicht ein Rauch-Loch in dem Fenster läßt.

Evelliren/ austreiben.

Eventualiter, oder in omnem eventum, auf allen Fall. Eventus, der Ausgang.

Evidentia facti, wann eine Sache klar am Tage liegt.

Evinciren / einem Rauffmann ein Gut mit Recht abgewinnen/ so zuvor auch dem Evincenten zugestanden; Daher kömmt evictio oder guarantee, als wann ich sage: Ihr must mir auf dies Haus oder dies Gut die Eviction leisten / daß es keinen Mangel habe / daß ich (wann ich euch es abkauffe/ keinen Anspruch darauf bekomme.

Evitiren/ entfliehen; Ich habe dieses Unglück nicht evitiren können.

Evolviren/ herauswickeln/ evolutio, Umdrehung/ Auseinandersuchung.

Exact, genau/ richtig.

Exacerbiren/ verbittern.

Exaggeriren / herausstreichen; Er weiß seine mir geleistete Dienste wol zu exaggeriren / hoch heraus zu streichen.

Exami-

Examiniiren / ein Ding untersuchen / ein Examen oder Verhör anstellen; Der Herr kan die Preise oder das Gut examiniiren / Speculation darüber machen / ob es ihm anständig.

Excediren / überschreiten / excelliren / übertreffen.

Ex aequo & bono, der Billigkeit nach.

Exchequer ist die Banco in London.

Excipiren / ausnehmen / sich ausreden wollen; Daher kömmt Exception, eine Ausrede; Er hat mir diese Exception oder Ausflucht gemacht; Er excipirt oder wendet dagegen ein; Ohne einige Exception muß dieses geschehen; Ihr müßt euch in der Obligation aller Exceptionen verzeihen / den Exceptionibus, die einen zu statten kommen könnten / renunciiren.

Excitiren / erregen / aufwiegeln.

Excludiren / ausschliessen / exclusive, ausgeschloffen.

Excogitiren / ausfinden.

Excommuniciren / ausschliessen / ausbannen.

Excursionen, Streiffereyen.

Excusiren / entschuldigen; Meine Excusation, oder Entschuldigung / ist nicht gültig.

Execriren / vermaledeyen.

Exemplar, ein Exemplar von einer Abschrift oder Buch.

Exemt, befreyt.

Exequiren / vollziehen; Des Herrn Befehle sind exequirt oder vollzogen worden; Ich habe paratam executionem, ich kan es exequiren lassen / wenn ich will.

Exequien, Leich-Begängniß.

Exerciren / ausüben.

Exer-

der fre
 Exercitium
 Exeritor,
 Exharedir
 Exhibire
 Exlex, der
 Eximiren /
 Arbeit / vom
 Ex officio,
 Exorcismus
 Exordium,
 Expectiren
 was warten m
 Expectori
 der Herr expe
 er verhele mir
 boram bleiben
 Expediren
 oder Verich
 zu expediren
 expedit, oder
 Expediens
 hung.
 Expeditio
 Expelliren
 Expensa
 Expente
 in die Exper
 Experim
 rung.
 Exponirt
 ponirt.
 Expositall
 vanden.

Exercitium religionis, die Religions Übung.

Exercitor, der ein Ding treibet / ein Factor.

Exhærediren / enterben / Erblosß machen.

Exhibiren / ausantworten / aushändigen /

Exlex, der den Gesetz nicht unterworfen ist.

Eximiren / frey stellen / ausnehmen ; Er ist von der Arbeit / vom Geld-geben / eximirt / befreyet.

Ex officio, von Amts wegen.

Exorcismus, die Beschwörung der Geister.

Exordium, der Eingang / Anfang.

Expectiren / warten / ein expectant, der auf et was warten muß.

Expectoriren / vom Herzen absprechen ; Ich bitte / der Herr expectorire sich / er sage mir seine Meynung / er verhele mir nichts / er lasse nichts abscondiret / verborgen bleiben.

Expediren abfertigen ; Ich habe gute expedition, oder Verrichtung / gehabt ; Bitte diesen Boten bald zu expediren / oder abzufertigen ; Der Kerl ist sehr expedit, oder geschwind in seinen Verrichtungen.

Expediens, ein mögliches Mittel / Expedit, hurtig.

Expeditio, ein Unternehmen.

Expelliren / austreiben.

Expensz, Unkosten.

Expensen, Unkosten / Gerichts-Kosten ; Er ist in die Expensen, oder Unkosten verdammet.

Experimentiren / erfahren / Experimentz Erfahrung.

Exponirt / ausgestellt ; Er ist der Gefahr exponirt.

Expostuliren / trefflich mit Worten sechten / zanken.

Ex post facto, nach der That.

Expression, Erklärung / Ausdrückung.

Exprimiren / ausdrücken; Ich kan mit Worten nicht genugsam exprimiren / wie viel mir dieser Mann gutes gethan; Er hat sich sehr wohl exprimirt / oder erklärt: Ich habe ihm das expresse befohlen; Ich will ihm einen eigenen Expressen oder Boten schicken.

Exquisite, ausgefucht.

Expiriren / verschwinden / vergehen.

Ex tempore, augenblicklich.

Extendiren / ausstrecken; Seine Forderung extendirt sich auf etliche tausend; Ich könnte die ihm geleisteten Dienste noch weiter extendiren / exaggeriren hinausstrecken / erheben / heraus streichen.

Extorquiren / erzwingen / mit Gewalt einem etwas nehmen / Extorsion, eine Abpressung.

Extorris, ein Bandit / Landflüchtiger.

Extradiren / ausliefern; Die Extradition, oder Auslieferung / ist schon geschehen; Der Herr lasse ihm meine Waaren extradiren.

Extrahiren / ausziehen; Daher kömmt Extract, ein Auszug aus Handels-Büchern / Briefen / Rechnungen oder Schrifften.

Extrajudicialiter, auffer Gericht.

Extremität / das äusserste Mittel; Wer hat ihn zu dieser Extremität gebracht?

Extremum, das Aeusserste.

F.

Fabric; eine Verfertigung einer gewissen Waare; Er läst schöne Strümpffe fabriciren / oder fertig machen; Wird / wiewol improprie, von allen Man-

nu-

Der f
 aufzukaren,
 und ein solcher
 genannt.
 Facilitiren
 Facit, was
 eine Summa
 sagt auch / in
 heraus.
 Facon, der
 und Manier ein
 Factiones.
 Factor, ei
 die Provision
 tung, wenn m
 Kauff; Es kan
 lichen Hauses
 Factorum,
 fe zu vermehren
 gentlich die Ge
 ter geklaget wi
 Factura, W
 auf Befehl sein
 sendet wie der
 tern angewie
 Facultät
 Factum,
 Fahrzug
 Falcon, ei
 ner.
 Falliment
 querot, gleich
 gebraucht / tr
 ihre Creditor

Gebrauch

factures, welche Kauffleute anstellen / gesaget / und ein solcher Mann ein Fabricateur oder Fabricant genant.

Facilitiren / leicht machen / facile, leicht.

Facit, was von einer ausgerechneten Waare / vor eine Summa des Belaußs heraus kömmt; Man saget auch / ironice, es kömmt ein schlecht Facit heraus.

Facon, der Arbeits-Lohn / item, die Art / Gestalt und Manier eines Dings.

Factiones, Zertheilung / Zerrüttung.

Factor, ein Kauffmann / der einem andern für die Provision bedient / daher kömmt Factorie-Handlung / wenn man anderer Leute Waaren ein- und verkauft; Es kan auch ein solcher Kauffmann eines Fürstlichen Hauses Factor seyn.

Fac totum, der alles in der Handlung oder im Hause zu verwalten hat; Er ist Fac totum. Factum ist eigentlich die Geschicht oder That / darüber beym Richter geklaget wird.

Factura, ist die Rechnung / die ein Factor über die auf Befehl seines Committenten eingekaufte Güter sendet / wie dergleichen zu verfertigen hinten mit mehrern angewiesen werden.

Facultät / Vermögen / Kraft.

Factum, die Sache / die That / wie es geschehen ist.

Fahzug / seynd allerley Schiffs-Gerath.

Falcon, eine Geld-Schlange / item ein Falconet.

Falliment, ein Fehl oder Austritt / item Banquerot, gleichsam als / die Banck ist zerbrochen; Wird gebraucht / wenn Kauffleute unsichtbar werden / und ihre Creditores nicht bezahlen können; Dabero

sagt man: Er ist Fallit, item, er hat Banqverot, ein groß Falliment, gemacht / ist ein Banqverotirer.

Falsarius, ein Verfälscher.

Falsum, ein Betrug.

Fama, der gute Nahme / das Gerücht.

Fama & vita pari passu ambulans, Leben und guter Nahmen gelten gleich viel.

Fameux, Famos, anrüchtig / übel beschrien.

Familiar, bekandt; Ich bin sehr familiar mit ihm / ich hab ein Wort bey ihm zu sagen. Familiarité Bekandschaft.

Famos Libell, ist eine Schmah-Schrift oder Passquill, durch welche des Nächsten Ehre gekränckert wird; kömmt von Fama, das Geschrey / Gerücht.

Famulus, ein Diener. Famuliren vor Jung dienen.

Fantasin, ein Fuß-Knecht.

Fastidium, Verdruß / Eckel.

Fachinen, Bündlein Reissig die die Soldaten machen müssen / um den Graben damit auszufüllen.

Fatal, etwas / das nach Gottes Schickung geschieht.

Fatum, das Verhängniß / das Geschick.

Faute, ein Fehler / Fautor ein Gönner.

Favorable, günstig.

Favorita, das Kaiserliche Lust-Haus nahe bey Wien.

Fideicommissum, ein Erbtheil / daß einen vertrauet wird / daß ers einem andern zustellen soll; Dahero ein solcher Fidei-Commissarius genennet wird.

Fidejussor, ein Bürge / fide-jubiren / Bürgschafft leisten.

Fide-

der f
Fideliter, a
den Herrn fid
soll Ursache ha
continuirend
Fiera, For
ra di Lipsia, Di
sonst das Gerüch
mann unterwe
Kaufmanns-S
Kaufmann da
hen nicht schult
Figuriren
figuriren / ve
Wien.
Ficus, der
Kläger ex offic
Floriten / bl
im Fior / guet
Folium, ei
und Conto j
stehe.
Formiren
nach Buchhol
sie seyn soll;
nach den Ein
Formula
einer Schriff
Das ist indern
ein anders nach
formiren kon
Fortuitus
Fourniren

Fideliter, getreulich, Fidelité, die Treue; Ich will den Herrn fideliter, i. e. mit aller Treue bedienen / er soll Ursache haben / seine Correspondenz mit mir zu continuiren.

Fiera, Forum, Foire, ein Markt/ Messe/ la Fiera di Lipsia, die Leipziger Messe. Forum heißt auch sonst das Gericht/ der Gerichts-Zwang/ dem ein Kauffmann unterworffen ist / als in foro mercatili, im Kauffmanns-Recht; Forum incompetens kan ein Kauffmann dasjenige nennen / da er vor Recht zu stehen nicht schuldig ist.

Figuriren/ vorbilden: Der Herr kans ihm leicht figuriren / vorstellen. Figmentum, ein erdichtes Wesen.

Fiscus, der gemeine Seckel/ Fiscal, der gemeine Ankläger ex officio.

Floriren/ blühen; Seine Handlung floriret / steht im Flor/ gutem Stande.

Folium, ein Blat/ zeigt an/ daß diese oder jene Post und Conto im Haupt-Buch auf Folio so und so viel stehe.

Formiren / einrichten; Man sagt: Die Post ist nach Buchhalterischer Weise nicht recht formiret/ wie sie seyn soll; Er hat seinen Staat / seine Ausgaben/ nach den Einnahmen formiret.

Formular, ist eine Vorschrift eines Briefes oder einer Schrift/ nach welcher man mutatis mutandis, (das ist/ indem man verändert/ was zu verändern stehet) ein anders nach dessen Art und Weise einrichten/ und formiren kan.

Fortuitus Casus, ein ungefährer Zufall.

Fourniren / vorschleffen/ verschaffen / einem Geld

zur Reise fourniren / Wechsel auf diesen oder jenen Ort fourniren / verschaffen.

Frais, Unkosten.

Fraudiren / betriegen / in fraudem Creditorum ; oder zum Verrug der Creditoren etwas thun ; Er hat die Obrigkeit an ihrem Zoll fraudiret / fraudulent, oder betrüglich gehandelt.

Fundiren / gründen / stiften ; Man kan nicht groß auf seine Aussage fundiren / oder sich gründen ; Er hat dis zum Fundament oder Grunde.

Fusti, das Unreine an einer Waare.

G.

Gabella, der Zoll.

Gage, Besoldung / auch Pfand ; Er hat eine gute Gage, gute Besoldung ; Daher kömmt engagiren / verhehen. Engagement, Verbindung.

Gala, ein schöner Fürstlicher Aufzug / an Gebuhrts Lagen Einzügen oder Beplägern.

Galeaze, ein Schiff / etwan von 12. Stücken Geschütz.

Gallerie, ein Lust-Gang.

Gallia, Frankreich / Gallus, ein Hahn / Frankos / Gallice, Frankösisch.

Garde de Seaux, Siegel-Bewahrer.

Garderobe, ein Kleider-Kammer / Kleider-Schrancken.

Garniren / austaffiren / Garnitur, Ausstaffirung.

Gendarmerie, eine Frankösis. Art der Königl. Leib-Compagnien.

General, einer / der das oberste Commando führet / generaliter, insgemein / generalia allgemeine

Ca

Sachen / General-Auditeur, oberster Richter im Krieg.

Generiren/ würcken/ zeugen / Generation, Zeugung.

Genereux, großmühtig.

Genus, das Geschlecht/ die Art.

Germania, Teutschland.

Gesticuliren/ gauckeln / mit den Händen phantaziren.

Gespanschafft/ wenn etliche Fuhrleute mit einander fahren / item die Eintheilung gewisser Provinzien in Ungarn.

Gloire, Ruhm/ Ehr/ glorieux, großmühtig/ ruhmwürdig/ gloriiren/ sich rühmen.

Glossa, die Auslegung einer Schrift / glosiren eine Auslegung machen.

Gondola, ein Venetianisches kleines Lust-Bot/ die Leute spaziren zu führen.

Gouverno, Macht/ Gewalt / item auch Nachsicht; Dieses dienet zu des Herrn Gouverno, id est, daßer sich darnach schicken / und seine Sache darnach anstellen könne; Er steht unter seinem Gouverno, unter seinem Befehl; Er weiß sich nicht zu gouverniren/ ist seiner selbst nicht mächtig; Er hat in dieser Handlung das ganze Gouvernement, oder disponiret alles nach seinem Willen.

Gradatim, allgemählig/ nach gerade.

Gradus, die Stufen/ grasiren/ im Schwange gehen/ Gratia, der Danck.

Grand mercy, grossen Danck.

Gratificiren / Gunst und guten Willen erweisen:

Gratis, umsonst.

Gratuliren / Stück vñschen, Gratulation, Stückwünschung / Gratus, angenehm.

Gravamen, eine Beschwerniß / eine Schwürigkeit; Ich habe unterschiedliche Gravamina wider ihn / in vielen Stücken mich über ihn zu beklagen; Daher kömmt graviren / einen beschweren; Ich bin in diesem Contract oder Handlung sehr gravirt oder beschweret worden / habe mich über ihn zu beklagen / daß er mich übervortheilet im Handel und Wandel.

Gustiren / schmecken.

Granadirer, ein Soldat / der Hand Granaten wirfft.

Grand mode, was Mode ist / was starck im Schwange gehet.

Grandes, die grossen Herren in Spanien / Grandezze, die Hoheit.

Grasiren / herumschweiffen / wird gesagt von Kranckheiten und Soldaten.

Gratuit, frey / umsonst.

Gravida, eine Schwangere.

Greffier, ein vornehmer Schreiber.

Gregatim, häufig / Hauffenweiff.

Gros, das ganze Corpus des Krieges. Heer / die größte Menge des Volcks / en gros handeln / das ist / nicht ausschneiden / bey Ballen und Stücken verkaufen / Grosse Avantage, See-Schaden / Grosfier, ein Grofirer / der ins Ganze handelt.

Guaranda, die Gemehr / guarantiren / getwehren / gutsagen / Guaranteurs, Bürgen.

Guberniren / regieren / führen / herrschen.

Guide, ein Geleitsmann.

Guidon, ein Fähnlein / Standarte im Krieg.

Guinea, eine Goldreiche Landschaft in Africa.

Gymnasium, eine vornehme Schul.

H.

Habilitir
 Rauffman
 Habili
 Habitu
 Habitus
 Ding haben
 Habitire
 Habite
 imarchie
 Han, H
 sche König
 Harang
 fenlich red
 Harmon
 eine gute H
 dern u.
 Hautbo
 Haubig
 mit Kartesch
 Heyduck
 ren und d
 Hixred
 res ex aff
 Herm
 aus Mof
 Heros
 Hinc i
 Hom
 Homi
 Ederschla
 Honor

H.

Habilitiren / geschickt machen ; Er hat sich zum
Kauffmann habilitirt. Habile, geschickt.

Habit, Kleidung.

Habitatio, Wohnung.

Habitus, habitude, Ränntniß / Praxin in einen
Ding haben.

Hæsitiren / anstossen / sich nicht resolviren können.

Halte machen / heißt in Krieg sich setzen / stillhalten
in marchiren.

Han, ist so viel, als Chan, oder der kleine Tartari-
sche König.

Harangue, eine öffentliche Rede / haranguer, öf-
fentlich reden / einen complimentiren.

Harmonia, eine gute Zusammenstimmung ; Es ist
eine gute Harmoni unter den beyden Collegien, Brü-
dern / &c.

Hautbois, eine Schalmey oder Schalmey-Bläser.

Haubitg / ein kurzes dickes Stück / so gemeinlich
mit Karteschen geladen wird.

Heyducken seynd Ungarische Fuß-Knechte / Zusä-
ren seynd die Reuter.

Hæreditas, die Erbschafft / Hæres ein Erbe / Hæ-
res ex asse, der alles erbet.

Hermelin, ist ein weiß Pelzwerk / sehr zart / kömmt
aus Moscau.

Heros, ein Held / daher heroische Thaten.

Hinc inde, hin und wieder.

Homagium, die Erbhuldigung.

Homicida, ein Todtschläger / Homicidium, ein
Todtschlag.

Honorarium, eine Verrehrung.

Honoriren/ beehren; Ich will des Herrn Wechſel mit Acceptation honoriren; honorabel, ehrlich/ honest, ein honetter, i. e. ehrlicher Mann; Mein Honeur ist mir lieber als viel Gold.

Honorifice, ehrlich / Honoris causa, Ehrenhalber.

Hora, die Stunde.

Horde, ist ein Kriegs-Schwarm der Tartarn.

Horoscope, die Nativität eines Menschen.

Horrible, schrecklich/ abhorriren / Abscheu haben.

Horis succisivis, bey müßigen Neben-Stunden.

Hortatio, Ermahnung.

Hospodar, der Landes-Fürst in der Wallachen/

Hospes, Wirth. Hospita, Wirthinn. Hospitium, Herberg.

Hostis, Feind/ hostiliter, feindlich.

Human, höflich/ Leutselig.

Humilis, demüthig.

Hujus, bedeutet den gegenwärtigen Monat oder Tag.

Hypocrita, Heuchler / Hypocrisis, Heucheley.

Hypothec, ein Unterpfand / daher Hypothecarii, welche Unterpfand / oder sonst Rechtswegen den Vorgang in Schuld-Bezählungen haben. Hypothec ist ein liegend oder unbeweglich Gut / welches der Schuldener seinen Gläubiger zu Versicherung seiner Schuld verpfändet / jedoch nicht würcklich einräumet / sondern in des Schuldners oder Debitoris Händen und Gebrauch gelassen wird. Es differiret von einem Pignore, oder Pfande / daß dieses ein bewegliches oder fahrendes Gut / welches der Schuldner seinem Gläubiger würcklich in die Hände stellet und liefert.

I.

JaEtantia, Ruhmredigkeit.

Jaloux, Eysersüchtig.

Janitscharen/ die Türckische Infanterie.

Jejune, nüchtern.

Idioma, die Eigenschafft eines Dings.

Idiota, ein einfältiger Kerl.

Idolum, ein Götzen-Bild/Idololatria, Abgötterey.

Ignarus, unwissend.

Ignominia, Schand/ Ignominiose, schändlich.

Ignorant, der ein Ding nicht versteht/ Ignorantia, Unwissenheit.

Illicitè oder **illicito modo**, unzulässiger Weise.

Illegitimus, unwehrier/ unehrllicher.

Illuminiren/ erleuchten/ mit Lichtern oder mit Farben ausmalhen.

Illuminatio, Erleuchtung/ Offenbahrung.

Imaginiren/ einbilden; Der Kerl ist von grosser **Imagination**, er bildet sich viel ein.

Imbreviren/ ist ein Ding kurz entwerffen; Inde **Imbreviatura**, sic dicta, quod in ea breviter sint omnia notata, ein kurzer Begriff eines Dinges.

Imitiren/ nachahmen/ in Tugend oder Laster.

Immanis, grausam/ Immanität/ Grausamkeit.

Immatriculiren/ in die Rolle einschreiben.

Immaturus, unzeitig.

Immediate, unmittelbar/ daß nichts darzwischen ist.

Immemor, uneingedenck.

Immensus, unermäßlich.

Immisciren einmengen/ **Immittiren**/ einsetzen.

Immissio bonorum, Einsetzung in die Güter.

Immunität/ Freyheit.

Im-

Imparat, ungerüstet.

Impatienter, ungeduldig.

Impatroniren / sich einschleichen / etwas erlangen.

Impediren / verhindern / item Empechiren oder
embarrasiren; Ich habe unterschiedliche Impedi-
menta, oder Verhinderungen.

Impendiren / anwenden / daher Impensz, Unkosten.

Imperfect, unvollkommen.

Imperitia, Unwissenheit.

Impertinentien, ungebührliche Dinge / imperti-
nenter, ungebührlich.

Impetiren / erwerben / erlangen; Impetrant, der
Erlanger / Erwerber.

Impetus, Ungestühm.

Impie, gottlos.

Impingiren / anstoßen.

Impliciren / mit einwickeln.

Imploriren / anrufen / den Richter bitten / daß er
doch helfen möge; daher Implorant, ein Anrufer.

Imponiren / auflegen; Man hat neue Auflagen
imponirt / oder introducirt / eingeführet; Einem Si-
lentium, ein Stillschweigen imponiren.

Importun, der einem lästig fällt / unhöflich / grob ist;
Er hat mit grosser Importunität / oder Ungestühm / sein
Geld gefordert. Impotens, ohnmächtig.

Imposten, Auflagen.

Importiren / betragen / Importance, Wichtigkeit.

Imposible, unmöglich.

Impressio, eine Eindrückung; Er ist von grosser
Impression, Einbildung.

Improbiren / verwerffen / unbilligen.

Importanz / Wichtigkeit; Es ist keine Affaire von
Importanz / Wichtigkeit.

Impu-

der
Impugn
Über ein
Impud
Impu
nicht impu
In Agon
Inaugur
Inaugur
Inaltim
Incamin
Incarcer
Inclini
Includ
Inclusiv
Incogn
Incomm
Incomp
In Con
te, unbed
Inconf
In cont
Inconve
Incorp
Incou
Waaren
Incre
Incur
Incur
Indag
Inde
Inde
Indif
dies th

Impugniren / bestreiten / an und wieder sechten.
 Über einen Hauffen werffen.

Impudens, unverschämt / unkeusch.

Imputiren / zumessen; Man kan mir die Schuld
 nicht imputiren.

In Agone liegen / in letzten Zügen.

Inauguriren / einweihen.

Inauguration, Einweihung.

Inestimable, unschätzbar.

Incaminiren / einrichten.

Incarceriren / ins Gefängniß werffen.

Incliniren / geneigt seyn.

Includiren / einschließen.

Inclusivè, eingeschlossen.

Incognito, unbekannt.

Incommode, unbequem.

Incomparable, unvergleichlich.

In Consideration, in Betrachtung / inconsidera-
 tè, unbedacht.

Inconstans, unbeständig.

In continenti, alsobald / gleich zur Stunde.

Inconveniènz / eine ungereimte Sache.

Incorporiren / einverleiben.

Incourrant, ungebräuchlich; Es sind incurrante

Waaren. Incaute unvorsichtig.

Incredible, ungläubig.

Incumbiren / einen Ding obliegen.

Incurfiones, Streiffereyen / Einfälle.

Indagiren / ausforschen.

Indefinitè, unbeschrieben.

Index, ein Zeiger / Register / Nachweiser.

Indifferent, gleichviel; Es ist mir indifferent, ob
 du es thust oder lässest.

In

- In dubio, in Zweifel / dubie / zweifelhaftig.
 Indulgenz / Nachlassung / Erlaubniß / Ablass
 Briefe.
 Indulgiren / nachlassen / durch die Finger sehen
 Indult, Gnaden-Verleihung / Schrift-Verstattung.
 In effectu, in der That.
 In esse, in guten Zustande.
 Inevitable, unvermeidlich.
 In excessu pecciren / über die Maaß schreiten.
 Infamia, Schand / Unehrl / infamis, ein Unehrl
 licher.
 Infamiren / beschimffen / schmähen /
 Infanterie, Fuß-Volck.
 In faveur, aus Gunst.
 Inferiren / einbringen.
 Infestiren / anfallen / mit Krieg überziehen.
 Inficiren anstecken mit böser Seuche / und bösen
 Exempeln / inficirter Ort / ein Pestilenz-Ort.
 Infinite, unendlich.
 Infirmiren / unkräftig machen.
 Informiren / unterrichten; Dem Herrn diene zur
 Information, zu seinem Unterricht.
 Ingenieur, ein Kriegs-Baumeister / kommt her vor
 Ingenio, Verstand / ingenuè, aufrichtig.
 Ingressus, Eingang.
 Ingrossiren / förmlich ins reine stellen / einverleiben.
 Inhibiren / verbieten; Es ist ihm Inhibition,
 oder ein Verbot geschehen / daß er dieses nicht mehr
 thun soll.
 In hoc casu, in diesem Fall.
 In integrum restituiren / in vorigen Stande
 setzen.
 Injungiren / anbefehlen.

ber
 Injurien /
 übrig.
 Injuste u
 In Mar
 Befehl ha
 In natura
 Stand / wie
 gen / wiederg
 In nomin
 tris, Fili &
 gen Dreyja
 gen Geistl.
 Innovir
 vandum, m
 Neung m
 In Ober
 In omnet
 In opina
 massen.
 In Ord
 In pristin
 In perpe
 Dächmiß.
 In prä
 In pro
 Inquin
 legen / In
 In Ref
 Inferir
 noch die
 setzen lass
 Infidic
 Insigni

Injurien / Schmah Worte. Injuriose Ehrens
rührig.

Injuste ungerecht.

In Margine, am Rand / in mandatis haben / in
Befehl haben.

In natura, eigentlich in der Qualität / und in dem
Stand / wie man ein Ding / und welches man empfangen /
wiedergeben.

In nomine sacro Sanctæ Trinitatis, DEi Pa-
tris, Filii & Spiritus Sancti : Im Nahmen der heiligen
Dreyfaltigkeit / Gott Vater / Sohn und heiligen
Geistes.

Innoviren / verneuren ; Pendente lite nihil inno-
vandum, weil der Recht Streit wäre / muß man keine
Neuerung machen.

In Observanz / in Übung / in Gebrauch.

In omnem eventum, auf allen Fall.

In opinatè, unverhofft / in optima forma, bester
massen.

In Ordinem redigiren / in Ordnung bringen.

In pristinum statum, in den vorigen Stand.

In perpetuam rei memoriam, zum ewigen Ge-
dächtniß.

In presenti casu, in gegenwärtigen Fall.

In proinctu stehen / fertig / gerüst seyn.

Inquiriren / erforschen / untersuchen / auf Kundschafft
legen / Inquisition, eine Untersuchung.

In Residuo, im Ueberrest ; Es ist noch übrig.

Inseriren / einverleiben ; Ich will dem Contract
noch diesen Punct inseriren / oder einverleiben / hinein-
setzen lassen.

Insidiose, hinterlistiger Weise.

Insignia, der Schild / das Zeichen / das Wappen.

In-

Infinuiren / sich bey einem in Gunst setzen / eine Bittschriff einliefern; Ich habe mich bey ihm Infinuirt / ich stehe wohl mit ihm.

Insolentien / Vermessenheit / Bosheit.

In solidum, einer für alle / und alle für einen.

In solutum, an statt Zahlung etwas annehmen.

In fortem computiren / zur Haupt-Summa schlagen.

In specie, insonderheit; Wird entgegen gesetzt dem Wort Generaliter, oder allgemein; In specie aber bitte / der Herr wolle mir in diesem favorisiren.

Inspectio, Aufsicht.

Instantia, das Anhalten.

Instauriren / wieder erneuern.

Installiren / einsetzen.

Instigiren / anreizen / instinctu, auf Veranlassung.

In stirpes, auf die Stämme.

Institor, ein Factor, Buchhalter / Laden-Diener.

Instruiren / instituiren / unterrichten / Instruction, Institution, eines Dieners / wie er sich verhalten solle.

Instrumentum, ein Werkzeug; Kan auch eine von einem Notario, über eine gewisse Sache aufgerichtete Schriff also genennet werden. Instrumentum emptionis, ein Kauff-Brief.

In supplementum, zur Erfüllung.

Intelligens / heimlicher Verstand.

Intempestivè, zu ungelegener Zeit.

Intendant, ein Ober-Auffeher.

Intercessionales, Vorbitt-Schreiben.

Intercipiren / auffangen.

Interdiciren / verbieten.

Inter-

Interesse,
geben muß / it
vom Dinge zu
esse der Pa
als nom
Interced
Interloc
Interim,
gleich / bis
ten interim
Interpon
mittelung.
Interpre
tiren / qu
Interne,
Interreg
Tod eines S
Interrog
Interrum
interrupta
Interven
Intestina
Inimicor
vertraute.
Intoler
Intoni
Intrad
Intrica
Händel / in
Introd
führung /
Empfang.
Primo i

Interesse, die Rente / so man von entlehnten Gelde geben muß / item, der Nutzen / welcher jemande von einem Dinge zukömmt; Es verfür darunter mein Interesse oder Nutzen; Ich will des Herrn sein Interesse, als wann es mein eigen wäre / beobachten.

Intercediren / vorbitten / Intercessio, Vorbitte.

Interlocut ein bey oder zwischen Urtheil.

Interim, unter dessen; Es ist nur ein Interims-Vergleich / bis wir zum rechten Accommodement schreiben / interim soll es also gehalten werden.

Interponiren / vermitteln / Interposition, Vermittelung.

Interpres, interprete, ein Dolmetscher / Interpretiren / auslegen.

Interne, innerlich.

Interregnum, ein Zwischen-Reich / zwischen dem Todt eines Königes / und der Wahl eines neuen.

Interrogatoria, Fragstück.

Interrumpiren / unterbrechen / in die Rede fallen / interrupta series, eine zerbrochene Reihe.

Interveniens, einer der dazwischen kömmt.

Intestina, das Eingeweid.

Intimiren / anzeigen / entbieten / intimus der Aller-vertrauste.

Intolerable, unerträglich.

Intonirt / hoch / aufgeblasen / stoltz.

Intraden, Einkünffte.

Intricat, verwirrt / intrigues, verwirrte heimliche Handel / intriciren verwickeln.

Introduciren / einführen / Introduction, Einführung / Introducateur, Einführer / Introitus der Eingang.

Primo intuitu, im ersten Anschauen / Anblick.

114 Nöthige Erklärung und Gebrauch

Invasion, Ein- und Anfall / Anlauff / invadiren / anfallen.

Inventiren / nachsuchen / untersuchen / erfinden; Daher kömmt Invention, eine Erfindung / item, Inventarium, eine Untersuchung der noch vorhandenen baaren Gelder / Waaren und Schulden. Inventor ein Erfinder.

Investiren / belehnen / Investitura, die Belehnung.

Invidia, Neid / Mißgunst.

Inviolable, unzugbrüchlich.

Invitiren / einladen / Invitatio, Einladung.

Inundiren / überschwemmen / involviren / einwickeln / inusitatum quid, etwas ungewöhnliches. Das ist nicht en usage, in uso, im Gebrauch / ist unter Rauffleuten nicht gebräuchlich.

Journal, das Buch / aus welchem man die Handels-Posten in das Haupt-Buch überträgt.

Irregular, unordentlich.

Irreparable, unersetzlich.

Irreverenter, unzüchtiglich / unehrbarlich.

Irrevocabilis, unwiederrufflich / unwiederbringlich.

Irridiren / verspotten / verlachen.

Irritiren / erzürnen / irratamentum, Bewegung zum Zorn.

Item, eben der oder dasselbe.

Iter, die Reise / iteriren / wiederholen / itinerarium, Reiß-Beschreibung.

Judiciren / richten / urtheilen / Judicium, ein Gericht-Urtheil.

Juramentum, Eydschwur; Einem das Juramentum deferiren / den Eyd zuschieben / auflegen.

Jura, die Rechte.

J. Conf. Juris Consultus, ein Rechts-Gelehrter.

J. U.

J. U. D. I.
als des welt
J. U. L.
J. U. C.
Jury, ein
Justificir
justificiren.
Zanasse
back in thut;
back genem
Karat, e
Kartersch
gefüllt höh
geladen mit
Zinge l
den / wick
traget.
Kollo
Zromen
genennet
weil sie ein
seyn) ver
auch auf
führen.
Züß
in Ser.
Labo
laboreuz
Labyr

J. U. D. Juris utriusque Doctor, beyder Rechten / als des weltlichen und geistlichen Rechts Doctor.

J. U. L. beyder Rechten Licentiat,

J. U. Cand. beyder Rechten Candidat.

Jury, ein geschwornener Richter in Engeland.

Justificiren / rechtfertigen; Er weiß seine Sache zu justificiren.

K.

Kanaster / ein Korb / da man in Spanien den Taback in thut; Daher er Kanaster / oder Korb-Taback genennt wird.

Karat, ein Theil des Gewichts.

Kartetsche, ein mit Nägeln und Eisenstücken angefüllte hölzerne oder papierne Büchse / so in das Stück geladen wird.

Kitze / ist ein klein Schifflein / mit Waaren beladen / welches sich eben nicht allezeit hoch auf die See waget.

Kollo ist ein Kreys-Tag in Pohlen.

Kronen werden eigentlich die Dänischen $\frac{2}{3}$ Stück genennet / κατ' ἐξοχήν, das ist / vor allen andern / weil sie eine Krone von guten zwey-drittel Stück seyn / item, eine Krone auf ihren Gepräge / theils auch auf der andern Seiten des Königes Bildniß / führen.

Rühlung / ist ein favorabler gemäßiger Wind in der See.

L.

Laboriren / arbeiten / Laborant, ein Chymicus, laboreux, arbeitsam.

Labyrinth, ein Irr-Garten.

- Lacessiren** / anreizen / Ursach geben.
Lache, verzagt / fruchtlos / Lachete, Verzagheit.
Ladiren / verlegen; Er ist sehr ladirt / ultra dimidium, über die Hälfte.
Lagio, vid. agio.
Lamentiren / Wehklagen.
Landung / wann eine Schiffs-Flotte in des Seins des Territorium Volck ans Land setzet.
Languesciren / matt und müde werden.
Largo, weitläufftig; Künfftige Post werde ich largo berichten / was vorgegangen ist / largiter, reichlich.
Late, breit / latitudo, die Breite.
Latrocinium, ein Strassen-Raub.
Lauff-Gelder heissen die / welche man den geworbenen Lands-Knecht zu seinem Unterhalt gibt / bis er auf den Munster-Platz gebracht wird.
Laus DEO, Gott sey Lob! Laudum eines willkühelichen Richters Ausspruch.
Laviren / gegen den Wind kreuzen / und sich also in der See halten / bis eine bessere Lust wehet.
Laxiren / erweitern / losmachen / purgiren.
Legal, tüchtig / den Gesezen gemäß / Legalität / Geschicklichkeit.
Legatum, ein Vermächtniß in Testamente.
Legatarius, dem in Testament etwas vermacht ist.
Legiren / verordnen in Testament vermachen / Legat, ein Vermächtniß / Stiftung / Legat, ein Abgesandter / Legatus à latere, des Pappsts neben und nachster Abgesandter.
Legitimiren / sich zu einer Sachen oder Handel geschickt machen / seine Vollmacht darzu aufweisen.
Legitima causa, rechtmäßige Ursache.
Legitimum impedimentum, rechtmäßige Verhinderung.

Leonis
 recht ist.
 Levant
 Sonnen
 Eppnen
 Liberat
 canorum,
 Liberè
 mandiren
 bisfit.
 Licentia
 Freiheit.
 Licentia
 Freiheit.
 Licentia
 man solche
 citè, jugel
 Licentia
 Lido,
 aus / wofel
 daten exer
 Lieuten
 Liga,
 Geholt an
 Limi
 dre, dar
 die ihm
 überschre
 Linea
 de / als
 descend
 Linea ce
 Bruder /

Leonisch Gold oder Silber / das falsch und un-
recht ist.

Levante seynd gemeinlich die Länder gegen der
Sonnen Aufgang / oder die Derter in klein Asien /
Egypten den Archipelago, &c.

Liber rationum, das Schuldbuch / Liber mer-
catorum, Kauffmanns-Bücher.

Liberè, frey; Der Herr hat liberè zu com-
mandiren. Liberal, freygebig / Liberalitas, Freyge-
bigkeit.

Licentiren / abdancken / von sich lassen. Licentia,
Freyheit.

Licenten, die Auflagen auf Waaren / Licenz /
Freyheit.

Licitiren / feilschen / eine Waare ansprechen / daß
man solche kauffen wolle. Licitatio, die Feilschung / li-
cité, zugelassen.

Licito modo, auf zugelassene Weise.

Lido, ist das Ufer zu Venedig gegen der See hin-
aus / woselbst die grösten Schiffe liegen / und die Sol-
daten exerciret werden.

Lieutenant / ein Stadthalter / Leutenant.

Liga, ein Bündniß / item Schrot und Korn oder
Gehalt an der Münz.

Limitiren / Gränzen setzen; Er hat limitirte Or-
dre, darff nicht weiter gehen als ihm befohlen; Er darff
die ihm vorgeschriebene Limites oder Gränzen nicht
überschreiten.

Linea, ein Strich; Linea ascendens, aufsteigen-
de / als / Vater / Mutter / Großvater / 2c. Linea
descendens, absteigende / als / Söhne / Enckel / 2c.
Linea collateralis, Nebenlinie / als Schwester /
Bruder / 2c

Lingua, die Zunge / Sprache / Maitre des langues, Sprachmeister.

Laquidiren / richtig machen; Wir sind mit einander liquid oder richtig / die Sache ist abgethan; Wir haben zusammen liquidirt / Abrechnung gehalten; Die Sache ist liquid, hell / klar / richtig.

Lis, der Rechts Streit / lis pendens, der noch wehrende Rechts Streit / res litigiosa, eine streitige Sache.

Listra, ein Verzeichniß über gewisse Dinge.

Litera, Buchstab / Literaz, Briefe.

Literatus, Kunstreich / Schriftgelehrte.

Livres, Frankösische Pfund / Gulden oder Markstücken.

Locator, der ein Haus verhäuret / Locarium, die Zinse von vermieteten Hause oder Gute.

Locupletiren / reich machen.

L. S. Locus Sigilli, der Ort / da das Siegel stehen soll. L. S. bedeutet auch Lectori Salutem, dem Lesers sey Heil / oder er sey gegrüßt.

Longitudo die Länge.

Lord-Major, der oberste Bürgermeister zu London in Engeland.

Lucrum, Gewinn / lucriren / gewinnen.

Lustriren / besichtigen / Lustre-Tafft / Glantz-Tafft.

M.

Maceriren / sich plagen / quälen.

Machine, ein künstliches Werkzeug bey den Bau- leuten / item die Veränderung des Theatri in den Opern.

Maculiren / beflecken / besudeln / Macula ein Fleck / Maculatur Papier zum einwickeln.

Maga-

ber
Magazin
Sennover
nition auf
Magi
Magistr
Magnan
Magnate
Magnific
Nicht
Magnific
ste / Superi
Titul.
Majora
haben.
Major p
Schuß; V
Majoren
unter Dori
Majulic
Malade
Mainte
sch dabey
nuten
Maire
Malu
Ding u
Mal a
friden.
Malit
Manic
ber / An
Mani
Manq
gel.

Magazin, ein Ort/ da man vor ein Land oder Stadt Korn oder andere Lebens-Mitteln/ item Kriegs-Munition auf bewahret.

Magia, Zauberey.

Magistrat, Obrigkeit.

Magnanimus, großmühtig.

Magnates, grosse Herren.

Magnificè, herrlich/ Magnificenz/ Pracht/ Herrlichkeit.

Magnificus, herrlich/ prächtig/ ist ein Bürgermeister/ Superintendenten und Univerſität- Rectoris Titul.

Majora machen/ die meiste Stimmen in der Wahl haben.

Major pars concludit, der größte Theil macht den Schluß; Vota Majora, die meisten Stimmen.

Majorennis, der sein Männlich Alter erreicher/ nicht unter Vormündern ist.

Majusculis literis, mit größern Buchstaben.

Malade, franck/ maledicè, schmähtlich.

Mainteniren/ die Hand darüber halten; Er kan sich dabey mainteniren/ beschützen/ verthädigen/ manuteniren.

Maire, der Vorsteher/ Stadt-Schulz.

Malum ein Ubel/ malæ fidei possessor, der ein Ding unrechtmäßig besitzt.

Mal à propos, zur Unzeit/ malcontent, übel zu frieden.

Malitiosè, malignè, bößlich.

Mandatum, ein Befehl Mandatarius, Befehlhaber/ Anwalt.

Manifestum, manifestè, offenbah.

Manqviren/ ermangeln/ Manqvement, Man-
gel.

Manuet, sanftmüthig.

Manuale, ein Hand Buch / kan die Kladde oder Memorial genennet werden / welches man gebraucht / um was täglich in der Handlung passirt / einzuschreiben.

Manufactur, allerhand durch Menschen Hände gefertigte Waaren.

Manumittiren / losgeben / manu propria, mit eigener Hand / Manus, ein Hand / Pignus, ein Pfand. Manibus pedibusq̄, mit Händen und Füßen.

Mantau, ein Mantel.

M. S. Manuscripta, geschriebene Dinge.

Maonen, eine kleine Art Türckischer Schiffe.

Marchand, Mercante, ein Kauffmann / Marchandiren auf eine Waare dingen / Kauff schlagen / Marchandise, Kauffmanns Waaren / Marchand Epicier, Gewürz, Kramer / Marchand quinqvailler, Eysen Kramer. Marchand de Drap, Gewand Schneider / oder Tuchhändler. Marchand de Soye, Seidenhändler / Marchand de toile, Leinwandhändler / Marchand de bled, Kornhändler / Marchand en vin, Weinhändler / negociier en gross, ins Groß oder bey Stücken handeln / Negociier en detail, ausschneiden.

Marchiren / fortziehen.

March-Route, den Weg / den die Armée in Marchiren halten soll.

Mare, die See / per Mare, über die See etwas schicken / Marinier, ein Seemann / See Soldat / Matelot ein Botsmann.

Margo, der Rand / in Margine, am Rande etwas notiren.

Mar-

ber
 Margve
 seine Güter
 Margv
 Mare
 Matriage
 Marine
 fahrender S
 Marilian
 wiff St. Marci
 Mascule
 Masacri
 Massiv
 ber / ein mas
 Masque
 Masquerade
 ten Person
 Materi
 und Mann
 Matric
 Maturit
 Maxim
 weinheit.
 Mecha
 Instrume
 Meda
 Medi
 was erha
 Media
 mimer.
 Med
 Medi
 nio; Mec
 murest E

Marqve, ein Zeichen / welches ein Kauffmann auf seine Güter setzet / marqviren / zeichnen.

Marquis, Marggraf.

Marechal, ein Hoff-Marschall.

Mariage, Ehestand / se marier, sich verheyrahten.

Marine, das See Wesen / Marinier, ein Seefahrender Schiffer oder Soldat.

Marciana, ein Venetianisch Schiff / so das Bildniß St. Marci führt.

Masculè, tapffer / großmühtig.

Masacriten / ermorden / nieder machen.

Massiv, dicht und dicke / als massiv Gold oder Silber / ein massiv gegossenes Bild / das nicht hohl ist.

Masque, eine Larve und Verdeckung des Gesichts /

Masquerade, ein Tanz / Aufzug von verummesteten Personen.

Materialia, allerhand Specerey, item auch Bau- und Munitions-Sachen.

Matricula, ein öffentliches Verzeichniß-Buch.

Maturiren / zeitigen.

Maxime, Vernunfftig-Schluß / Lehr-Satz / Gewohnheit.

Mechanicus, ein Handwerks-Mann / der Bau-Instrumenta verfertigt.

Medaille, ein Schau-Pfenning.

Mediante juramento, vermittelst Eydschwour et was erhalten.

Mediation, Vermittelung / Mediateur, Vermittler.

Mediocre, mittelmäßig.

Medio, zur Hälfte / medio Junii, mitten im Junio; Medium das Mittel / mediante juramento, vermittelst Eydes.

Meditiren/betrachten/nachsinnen/ Meditatio eine Nachsinnung.

Medium ein Mittel.

Melioriren / verbessern / Melioratio Verbesserung ; Er hat das Land/Gut meliorirt / oder verbessert.

Membrum, ein Mit. Glied.

Memoriren / auswendig lernen.

Memoriter, auswendig.

Menaces, Dräuwort / menaciren / dräuen.

Menage Haushaltung / menagiren / sparsam leben.

Mendacium, ein Lügen/Mendax, Lügenger/Mendicus, Bettler.

Mensa ambulatoria, da man alle Tage einen frischen Wirth hat.

Mention, Meldung / mentioniren / gedencken.

Mercator, ein Kauffmann / Mercatura die Kauffmannschafft / Stylus Mercatorius, Kauffmanns Manier.

Merces, der Lohn / item die Waaren.

Meretrix, eine Hur.

Meritiren / verdienen ; Er hat grosse meriten / verdient grosse Ehr/hat sich meritirt / verdient / beliebt / gemacht ; Er meritirt ein bessers Glück / als er hat.

Merode, seynd abgesetzte Reuter / die ihr Pferde verlohren. Item allerhand liederlich loses herum schweiffendes Gesinde / in Kriegszeiten.

Merx, eine Waare / proba merx facile Emptorem reperit, eine gute Waare bekömmet leicht einen Käufer / vino vendibili non opus est suspensa hederä, guter Wein bedarff keines Kranzes.

Messenger, ist ein Englisch Wort / bedeut einen Gerichts-Diener. Me-

ber
Mefurer
man / sich no
Method
begriffen.
Metropo
Bischof von
Meubles,
Mourenir
Mignon,
vorit, Günt
Militair,
litarische Ex
twird / Miles
Milord,
Mille, tau
oder per mill
Munz, D
Mine, d
sich stellen /
ein unter de
in die Luft
gaben.
Minieren
arbeiten
Minist
Minist
lichkeit / N
diene / der
Minor
Dormon
Miqu
Pyreneisc
Mifera

Mesurer, abmessen / seine Mesures darnach nehmen / sich nach etwas richten.

Methode, eine Lehr-Art / methodicè, sein kurz begriffen.

Metropolis, die Hauptstadt / Metropolitan, ein Bischof von dem andere dependiren.

Meubles, allerhand Hausgeräth.

Meuteniren / einen Aufstand machen.

Mignon, ein Leib-Diener / ein Schos-Kind / Favorit, Günstling.

Militair, kriegerisch / Milice, die Soldatesca / militärische Execution, die durch Soldaten verrichtet wird / Miles, ein Soldat / militiren / kriegen / streiten.

Milord, ein vornehmer Herr in Engeland.

Mille, tausend. Neckler-Gebühr ist ein promille oder per mille, ein von tausend.

Minz, Dräu-Wort.

Mine, die Gestalt des Angesichts / mine machen / sich stellen / einen einen Winck geben / Mine ist auch ein unter der Erden gelegtes Pulver / den Feind damit in die Luft zu sprengen / miniren / die Erde untergraben.

Miniren / untergraben / contraminiren dagegen arbeiten

Minister, ein Bedienter.

Ministerium, ein Amt / ein Dienst / item, die Geistlichkeit / Ministrisimus, der alleröberste Königl. Bediente / der Premier-Minister.

Minorennis, ein minder-Jähriger / der noch unter Vormunds Gewalt lebt.

Miquelets, seynd Spanische Unterthanen / an den Pyrenischen Gebürg in Catalonien,

Miserable Elend / misere, das Elend.

Missionaires, Abgeordnete / Ausgeschickte / item
ausgesandte Pfaffen / die Leute zu bekehren.

Mistive, ein Sendschreiben.

Moderiren / mäßigen / als die Unkosten mäßigen;
Moderatè gehen / mäßig verfahren.

Modus, eine Weise / Modus procedendi, die Art
zu verfahren / modus acqvirendi, die Art zu verdie-
nen. Modus heist auch die Masse / daher modest, mäs-
sig / bescheidenlich. Modicè wenig.

Molestiren / beschwerlich fallen.

Moneta, Münze / Moneta di Banco, Banco-
Geld.

Monument, ein Gedächtniß / so Lebendigen oder
auch Todten zu Ehren gestiftet worden.

Monopolium, da einer allein eine Waare zu ver-
kauffen Freiheit erhalten.

Monseigneur, einer vornehmer Herr / ein Graf
oder Fürst.

Monstranz ist das Silberne Gefäß / darinnen die
Papisten die Oblaten herum tragen.

Monstrum, die Mißgebuhrt.

Mora, der Verzug / morosus, murrisch / mors
omnia solvit, der Todt bezahlet alles / mortalis,
tödtlich.

Mortier, ein Feuer-Mörser.

Mosquée, ein Türckischer Tempel.

Motus, eine Bewegung / Motiven, bewegende
Ursachen / moviren / bewegen.

Muleta, eine Geld-Straffe / multipliciren / ver-
mehren / multitudo, die Menge.

Multum, viel / Multipliciren / vervielfältigen.

Mundiren oder montiren / rein abschreiben / item
zum Kriege / zur Reise ausrüsten.

Mu-

der
Munition
brauchen / ite
Musalm
biger gene
Mutabilis
Munition
Omnimuta
fähig. Mu
verändern ste
Murium,
Mutuel, g
Mysteriu

N.N. in 2
deutnotetur

Narratio,
rata, das E

Natalis
Nation,

höflich Eng
tional-Völ

Natur
Gebuhrt

wesen.

Natur

Natura
ein Suren

Natural
Landes-St

sen lassen /
- Nature
eines Men

Munition ist / was man an Pulver und Bley gebraucht / item Mund-Provision.

Musulmann, wird bey den Türcken ein Rechtgläubiger genennet.

Mutabilis, veränderlich.

Mutiren / verändern / Mutatio, Veränderung. Omnis mutatio periculosa, alle Veränderung ist gefährlich. Mutatis mutandis, zu verändern / was zu verändern steht.

Mutuuum, ein geliehenes Geld oder Gut.

Mutuel, gegen einander.

Mysterium, ein Geheimniß.

N.

N, N. in Briefen an statt des Namens gesetzt / bedeut notetur Nomen, es werde der Name notirt.

Narratio, eine Erzählung / narriren / erzählen / narrata, das Erzählte.

Natalis Dies, ein Geburts-Tag.

Nation, ein Volk vor sich besonders / als die Französische / Englische / Schwedische Nation, daher National-Völker / Land-Miliz.

Nativität / Geburt / item die Weissagung aus der Geburts-Stunde / ob sie glücklich oder unglücklich gewesen.

Naturaliter, natürlich.

Naturalis filius, ein natürlicher / unechter Sohn / ein Huren-Kind.

Naturalisiren / einen an statt eines eingebornen Landes-Kindes annehmen / und solches Rechts genießen lassen / Naturalia, natürliche Dinge.

Naturel, gleich / ganz ähnlich / item der Humeur eines Menschen / seine Zuneigung auf etwas.

Navi-

Navigatio, die Schiffahrt. Naufragium, Schiffbruch.

Naulum, Schiff-Lohn/ oder Fuhrlohn.

Nausea, Eckel/ ad nauseam usque, bis zum Eckel.

Necessitas, Nothwendigkeit / Necessitas non habet legem, Noth hat kein Gesetz/ necessario, necessaire, nothwendig.

Nefas, das Unrecht.

Negiren/ verläugnen/ negative, Verleugnungs-Verneinungs-weise. Er negirts in totum.

Negligentia, Nachlässigkeit / negligiren/ verabsäumen.

Negotiren/ handeln/ Negotium, eine Handlung; Diese Negotia, oder Handlungen / sind nicht von grosser Importance, Wichtigkeit; Negotiant, ein Händler.

Negros, die schwarze Mohren.

Nervose, Sinnreich/ pecunia est nervus rerum gerendarum, das Geld ist das kräftigste in allen Dingen.

Netto, lauter / bedungen.

Netto procedito, oder netto provenu, was/ nach abgezogenen Unkosten / von einem verkaufften Gut an dem Kauff-Geld überbleibet / darüber der Principal disponiren kan.

Neugat, ist das Gefängniß in London.

Neutral seyn/ oder Neutralität halten / bedeutet/ wann man keiner Parthey zugerhan.

Nihil ad rem, dient nichts zur Sache.

Nimium, zu viel / omne nimium vertitur in vitium, zu viel schadet.

Noblesse, Nobilitas, der Adel/ Adelstand/ Nobilis, Edelmann/ nobilitiren/ adeln / Virtus nobilitat, die Tugend adelt.

No-

der
Nolens
Nomen
Nominati
notandum
Non obli
achtet.
Non sequ
Norm, vor
Notificire
NB. Nota
her von notie
Schreiber
Fundbahr/ es
marginable,
Nudi Ch
Schriften u
Nallu
nichtig und
Namen
Süß Ka
Nuntius
Nuntius
Nuntius
Nutri
ad N

Obza
Obba
an jeman
Ob de
Obedi
kau/ Gsp

Nolens volens, man wolle oder wolle nicht.

Nomen, der Nahmen/ nominatim, ausdrücklich/
Nominatio, Benennung / nominiren / benennen/
notandum, zu merken.

Non obstat, es hindert nicht/ non obstante / unge-
achtet.

Non sequitur, es folgt nicht.

Norm, vorgeschriebene Art und Weise.

Notificiren/ bekannt machen.

NB. Nota Bene, merckts wohl / gibt Acht; kömmt
her von notiren/ aufzeichnen; Notarius, ein offener
Schreiber / Notificatio, Andeutung; Notabilis,
kundbahr/ es ist notorium, kundbahr/ notable, re-
marqvable, denckwürdig.

Nudi Chirographarii, Bläubiger/ die blosser Hand-
Schriften und kein Unterpand haben.

Nullität/ eine Nichtigkeit/ kömmt von Annulliren/
nichtig und ungültig machen/ nulliter, nichtig.

Numerus, eine Zahl / Numero, die Zahl auf ein
Stück Rauffmanns/ Gut.

Nuntius, ein Bote.

Nuntius, Apostolicus, ein Päpfl. Gesandter.

Nundinae, Jahrmärkte.

Nutrimet, Nahrung/ item nourriture.

ad Nutum, auf den Winck.

O.

Obstratus, einer/ der in Schulden vertiefft ist.

Obdach/ ist so viel als Nacht-Lager / Behausung
an jemand geben.

Ob defectum, aus Mangel.

Obedientia, Obëissance, Obedienz / Schuldige
Feit/ Gehorsam; Ich will ihm in allen Obedienz lei-
sten

sten/ich bin schuldig ihm zu obediren / zu gehorchen ;
je suis vôtre obeissant Serviteur , ich bin euer gehorsamer Diener. Votre tres humble, Euer demüthiger.

Objecta, ein Gegenwurff/ Gegenstand/ objiciren/ dagegen einwenden.

Objiciren/ vorwerffen ; Man könnte mir objiciren/ die Objection machen.

Obiter, obenhin / daß man eben nicht genaue Achtung darauf gibt.

Obligation, eine Verbindung / schriftliche Versicherung ; sich obligiren / bey Verpfändung seiner Haab und Güter ; Ich bin ihm obligirt.

Obligant, höflich.

Obreptio, die Einschleichung/ daher kommt sub & obreptio, etwas thum/ heimlich erschleichen.

Obruiren/ überfallen/ bedecken.

Obscure, dunkel ; Das Buch ist obscur, die Sache ist obscur.

Obsequiren/ gehorchen. Obsequium, Gehorsam.

Observiren/ in Obacht nehmen ; Ich habe observirt/ in acht genommen ; Ich halte es in guter Observanz.

Observanz/ das alte Herkommen.

Obsigniren/ versiegeln.

Obsoletum quid, etwas alter.

Obstaculum, Hinderniß ; Es sind viele Obstacula im Wege.

Obstinatè, halsstarrig.

Obstructiones haben/ verstopft seyn.

Obtiniren/ seinen Zweck erhalten.

Occasion, Gelegenheit.

Occident, der Niedergang.

Ocean

Ocean, d.
Octavus
Bogen Ma
wie ein Q
4. Thellen g
Octroye
Privilegium
Oculariter
augenscheinlic
Occurrit
Occurre
Occurrit
ta, est prim
Mensch ann
hört dem er
Occupat, oc
Oeconomi
Haushaltung
Offend
so vergeb
Offerit
kenen oder
Officiu
cium pub
fchlich ab
Omb
bragiren
Omen
böses Om
glücklich
Omin
Omit
ist ausgel

Ocean, das grosse Welt-Meer.

Octavus, der Achte/ octav, ein Buch / da ein jeder Bogen Papier in 8. Theil zusammen geleyet ist/ gleich wie ein Quart-Buch heisset / da ein Bogen Papier in 4. Theilen gelegt/ ein Duodez in 12. Theil/ 2c.

Octroyren/ erlauben/ Freyheit geben/ Octroy; Privilegium.

Oculariter, augenscheinlich / *ocularis inspectio*; augenscheinliche Besichtigung.

Occurriren/ vorfallen; Ich bin dem Herrn in seinen Occurrenzen zu dienen bereit.

Occupiren/ einnehmen; *Res pro derelicta habita, est primi occupantis*, eine Sache / derer sich kein Mensch annimmt / oder freywillig verlassen wird/ gehört dem ersten / der sie occupirt / oder zu sich nimmt. Occupat, occupirt beschäfftig seyn.

Oeconomus, ein Haushalter/ *Oeconomia*, die Haushaltung.

Offendiren/ beleidigen; Habe ich euch offendirt/ so vergeb mirs/ *offensio*, Beleidigung.

Offeriren/ anbieten; Der Herr lasse ihm meine Offerten oder Anbietungen gefallen.

Officium, ein Amt/ *ex officio*, Amts wegen/ *Officium publicum*, öffentliches Amt/ Officier, ein Be- fehlshaber.

Ombra, Beforgung/ Furcht/ Schrecken / *ombragiren*/ Furcht/ Schrecken geben.

Omen, ein Vorzeichen; Es ist ein gutes / es ist ein böses Omen; Ich ominire nichts guts / oder einen glücklichen Fort- und Ausgang.

Omineux, vorbedeutlich.

Omittiren/ auslassen; *Omissis omittendis*, es ist ausgelassen worden/ was hat sollen ausgelassen wer-

den / gleich wie hergegen supputatis supputandis so viel heisset/ als: Es ist berechnet worden / was hat sollen berechnet werden.

Oneriren/ belästigen.

Onus, eine Last. Onus probandi, die Last ein Ding zu beweisen.

Ope & consilio, mit Hülffe und Raht.

Opera, Arbeit/ Müh/ item, die Sing: Schauspiele/ operose, arbeitsam.

Opitex, Handwercksmann / Opificium, Handwerck.

Opinion, die Meynung / opiniren / meynen/ ich bin von euer Opinion. Opiniatre, halsstarrig.

Opponiren / entgegen setzen; Ich will mich ihm nicht opponiren; Ich würde mit meiner Opposition oder Gegensezung wenig gewinnen.

Oppugniren/ bezwingen/ erstreiten; Ich habe endlich sein Gemüht oppugniret/ erstritten.

Orcan, ein starcker Sturmwind.

Ordo, Ordnung/ ordiniren/ anordnen.

Ordonniren/befehlen/wie mans haben will; kömmt von Ordre, ein Befehl/ Ordre geben/ oder Befehle theilen.

Orator, ein Redner.

Orient, der Aufgang.

Original wird genennet all dasjenige / das keine Copey oder Abschrift ist.

Origo, der Ursprung/ Ortus, der Ursprung / Aufgang/ Occasus, der Niedergang.

Ornat, Zierrath.

Ornament, Zierrathen/ von exorniren/ auszieren.

Ostage, Geißel/ Bürgen / die in Kriegszeiten gegeben werden.

Osten-

ber
Ostendi
Orium,
Ottom
Oval
Eisch.
Outrage
Unrecht
P.P. bede
bergesetzt / n
wann man
oder Rechn
hohlen will
tet/ als das
sich gebiet
Pacificu
Pacificu
Daher kö
hentent
statten und
wenn ein
Seldes sich
gen / mit
soll / und
ist er solch
retrover
deckung
Page,
P. Pag
mihl.
Papier
Palam,

Ostendiren/ weisen/ zeigen/ ostentatio, Pralerey.
 Otium, der Müßiggang/ otiose, müßig.
 Ottomannische Pforte/ der Türkische Hof.
 Oval, ein länglichte runde Figur, Spiegel oder
 Eisch.
 Outrage, Bosheit/ Unrecht/ Gewalt/ outragiren/
 Unrecht thun.

P.

P. P. bedeutet Præmissis Præmittendis, oder vor-
 hergesetzt / was vorher gesetzt werden soll; geschieht/
 wann man einen Titul in einem wiederhohlenen Brief
 oder Rechnung nicht ganz ausschreiben oder wieder-
 hohlen will/ so setzet man nur P. P. welches so viel bedeu-
 tet/ als daß man vorher setzen soll / was vorher zu setzen
 sich gebühret.

Pacificus, friedfertig.

Pacificiren/ vertragen / sich vergleichen/ vereinigen
 Daher kömmt Pactum, ist eines oder mehr Contra-
 henten Vereinig- und Verwilligung / etwas zu er-
 statten und zu leisten/ zu nehmen und zu geben / als /
 wenn ein Kauffmann mit einem andern für ein Stück
 Geldes sich vergleicht/ daß der / der das Geld empfan-
 gen / mit dieser oder jener Waare nicht mehr handeln
 soll/ und der Empfänger hat es einmahl verwilliget / so
 ist er solches nachmahls zu halten schuldig. Pactum
 retrovendendi, vorbehaltener Wiederkauff / Wie-
 derlösung.

Page, ein Edel/ Knab.

P. Pagina, die Seite eines Blats / p. m. pagina
 mihi.

Papier timbre, gestempelt Papier.

Palam, öffentlich.

Palinodia der Widerruf.

Pallido, bleich / Couleur de Paille, Strohsarb.
Pasle oder pâle bleich.

Palmarium, ein Geschenck / Gab.

Palander, ein Schiff / so Waaren führt.

Palancke, ein mit Pallisaden befestigter Ort.

Palatinus, das höchste Ehren-Amt in Ungarn / Comes Palatinus, ein Hof-Pfalz Graf.

Pallium, ein Mantel / eigentlich derjenige / den die neu erwählte geistliche Churfürsten vom Papsst vor grosses Geld lösen müssen.

Parade, ein Pracht / den man mit etwas treibet; Man sagt: Ein Parade-Bett / Parade-Gutschen; dis Ding macht eine schöne Parade, es präsentiret sich wohl ins Auge. Paradiren, sich sehen lassen.

Paradoxa, unerhörte / und wider die Rechte und allgemeine Meynung lauffende Dinge.

Parabel, gleich / egal, gerade gegen einander über.

Paragraphus, ein Stück oder Theil der Rede.

Paraphrasis, die Erklärung eines Dinges.

Paraphernalia, die Geräht / so den Frauen über ihren Brautschatz gegeben werden / als Bett / Geschmeid / Haus-Geräht / Leinen / Wollen / Kupffer / Zinn.

Par avance, zum voraus.

Parat, bereit / fertig / ich bin parat ihm zu dienen.

Parentatio, die Rede / welche man bey einer Leiche dem Verstorbenen zu Ehren hält / daher kömmt parentiren / Abdanckung thun.

Parentthesis, wann in dem Senku oder Paragrapho einer Rede etwas dazwischen gesetzt / und zwischen zwey (") Striche eingefasset wird.

Pardon, Gnade / Verzeihung / pardoniren / verzeihen. Pardonnés moy, vergebt mir. Pa-

ber
Pare,
Pares
ren in Gra
Parlo
Pari, al
Parim
ist ein Ein
Parimen
Parlame
geland / in di
fenderbahr
Dor- und
sten Gra
König von
groß Gen
Process-
Pamel
und Herz
Paroch
Parric
Vater-M
Paroxi
Pars,
Theil be
Seucht
Part
fan, ein
Parti
schafft v
dungen
nal geb
Part,
etwas P

Parere, ein Kauffmännisches Gutdüncken.

Pares oder Pairs, gewisse grosse Fürsten und Herren in Franckreich und Engeland.

Par force, mit Gewalt.

Pari, alpari, ist Geld um Geld / vid. Agio.

Pariren / gehorchen / oder demjenigen / so aufgelegt ist / ein Gnügen thun / parier, wetten.

Parimente, Pareillement, gleichfalls.

Parlament, der hohe Rath in Franckreich und Engeland / in diesen letztern Königreich hat das Parlament sonderbahre Authorität / und wird abgetheilet in das Ober- und Unter- Haus / urtheilet auch in den vornehmsten Staats- und Kriegs-Sachen / hingegen läßt der König von Franckreich seinen Parlamentern nicht so grosse Gewalt / und müssen sie sich bloß zu Richtern in Proceß-Sachen gebrauchen lassen.

Parmesan-Bäse / wird in der Italiänischen Stadt und Herzogthum Parma gemacht.

Parochie, oder Paroisse ein Kirchspiel.

Parricida, ein Vater-Mörder / Parricidium, der Vater-Mord.

Paroxifmus, der Anfall in einer Krankheit.

Pars, ein Theil / Pars major concludit, der größte Theil beschließt / repartitio die Eintheilung / Partus, die Frucht / Geburt.

Partial, der Antheil an einer Sache nimmt / Partisan, einer der im Krieg die Parteyen führt.

Partida, Partie, oder Partey wird in der Kauffmannschafft von Waaren und Gelde / das abgeredet oder bedungen worden / item, auch von einer Post im Journal gebraucht.

Part, Theil / partagiren / partiren / theilen / einem von etwas Part, das ist / Theil oder Nachricht geben;

134 Nöthige Erklärung und Gebrauch

Daher kömmt à parte, insonderheit / item participiren / Theil nehmen; Er ist ein Participant, Mit-Theilhaber / Interessent; Er hat einen Part in dem Schiff in der Handlung; Particularia, sonderbare Nachrichten / Specialia.

Par tout, allenthalben.

Pascendijus, das Wend-Recht.

Pasquill, ein Schmah Schrift.

Passage, ein Durchgang / ein Weg / den man nehmen muß; Daher kömmt Passagier, ein Durchreisender; Man sagt: Die Passage ist offen / oder versperrt.

Passato mese, verwichenen Monat; Den 9ten passato; Passeport, Abschied / Zeugniß.

Passivolant, einer der in der Munsterung durchpassiret / und doch nicht darunter gehöret.

Passionirt / einem Theil anhängig seyn / für dasselbe mit Eifer das Wort führen / Passion, leiden, Affekt.

Passus, ein Schritt / item, die Gelegenheit einer Sache / in hoc passu, bey so gestalten Sachen.

Patacon, eine Spanische Münze / eines Rthl. werth.

Patent, ein öffentliches Fürstliches Mandat.

Paternè, väterlich.

Patientia, Gedult / Patienter, gedultig.

Patricidium, Vater-Mord.

Patrimonium, väterlich Erbgut.

Patriot, ein ehrlicher / um das Vaterland wohlverdienter Mann.

Patron, ist der Herr oder Principal in der Handlung / oder auch ein Ehren Wort / daß man jedweden man ehren will / giebet / absonderlich wann wir ihn höher schätzen / als wir sind; Heißt auf Teutsch so viel / als ein guter Gönner; Mit B. geschrieben / heißt

es

es auf Fran
eine Spitze
einen besch
Patrouil
Runde geh
nicht pass
Palatim
Pauis co

den.

Pauper,

Pauliren

eine Parle,

Pecciren

Peculiu

genes Hun

Pedente

Stricte

Penetr

tuch / etw

Penflo

einem gro

Gelder; P

Perach

hen sell

Perac

Per a

Perco

Perdu

Obriht

Perco

Stamer

Perem

Perfec

Pericu

es auf Französisch ein abgezeichnetes Munster / da man eine Spitze oder Tapecerey nach machet. Patrociniiren / einen beschützen / Patrocinium Schutz.

Patroulliren / des Nachts die Wache besichtigen / Runde gehen / sehen ob in der Stadt und Vestung nichts passiret.

Paulatim, allgemach.

Paucis contentus sum, ich bin mit wenigen zufrieden.

Pauper, arm / Paupertas, Armuth.

Pausiren / einhalten / stillstehen / aufhören; Daher eine Pause, in der Music.

Pecciren / sündigen.

Peculium, eines Kindes / oder Geistlichen / oder eigenes Gut / das er sich ausser seinen väterlichen erworbe.

Pedentelite, im hangenden / währenden Rechtsstreite / lis pendens, der hangende Streit.

Penetrant, durchdringend / ein penetranter Geruch / etwas penetriren / wohl erforschen.

Pension, eine Summa Geldes / die man jährlich von einem grossen Herrn einzunehmen hat / it. die Pacht-Gelder; Pensionarius, einer der auf Pacht sitzt.

Peractis paragentis, wann vollendet ist was geschehen sollen.

Peragriren / durchwandern.

Per ambages, durch weitläufige Wege.

Percontiren / erkundigen.

Perduellis, ein Lands-Verräther / Beleidiger der Obrigkeit.

Percellen sind jedwede Post oder Reih in einer Kramer-Rechnung.

Peremptorie, endlich und fürs letzte mahl.

Perfection, Vollkommenheit; Er ist perfect.

Periculum, Gefahr; Periculum in mora, Gefahr

136 Nöthige Erklärung und Gebrauch

beym Verzuge; Daher Periclitiren / Gefahr ausstehen; Ich periclitire darunter.

Per majora, durch die meiste Stimmen.

Pernoctiren / über Nacht bleiben.

Peroriren / eine öffentliche Rede halten.

Perpendiren / wohl erwegen.

Perpetuo, unaufhörlich / fort und fort.

Perplex, zerrütet / verwirrt.

Per Posta, auf der Post.

Perfvadiren / überreden / Perfvasio, Überredung.

Perfvutiren / durchsuchen.

Perfvutiren / verfolgen / Perfvutio, Verfolgung.

Perfvveriren / verharren.

Perfvvstiren / standhaft bleiben.

Personalialia, der Lebens-Lauff / so bey Leich-Begängen abgelesen wird.

Perfvvpicuè, klar / offenbahr.

Pertinentien, Zubehörungen.

Perturbiren / verunruhigen.

Pervertiren / umkehren / perversus, ein Verkehrter / perversè, verkehrt.

Pesvime, außschlimste.

Peupliren / bevölkern / item, populiren / daher sagt man / der Ort ist populeux.

Pertitum, eine Bitte / das Gebetene.

Philosophia, die Welt-Weisheit / Philosophi, Kluge Weltweise Leute.

Physica, die Wissenschaft natürlicher Dinge.

P. M. Pia memoria, seligen Gedächtniß.

Picqvanterie, Sichel-Reden / picqviren / schimpfliche Worte geben.

Pia causa, eine geistliche milde Sache.

Pietist, ein frommer Mensch / item, böser Deutung!

ung / eine
 heiligen
 zu untersch
 Pign
 Piller
 Pilore
 Pimas
 Schiffen
 Pionier
 Placabilis
 fallen.
 Placidiv
 Plagium
 unredemäh
 Plaster
 Planè
 Plantag
 von den
 Plautib
 Plebist
 Plenip
 pourvoit
 Plus
 Poen
 Polic
 das Et
 Polic
 jenen
 prazim
 ten einig
 Polip
 liter, ar
 Pollic

tung/ eine Art einer neuen Quäckerischen und Schein-
heiligen Secte / welche von den wahren Pietismo wohl
zu unterscheiden.

Pignus, ein Unterpfand / pignoriren / verpfänden.

Piller, berauben / pillage, Beraubung.

Pilote, ein Steurmann.

Pinas und Pincken seynd Art von Rauffardeys
Schiffen.

Pionier, ein Schanz-Gräber.

Placabilis, versöhnlich / Placitum, ein Wohlge-
fallen.

Placidiren / gut heissen / sich gefallen lassen.

Plagium, wenn man Menschen stiehlt / und Bücher
unrechtmäßig und heimlich nachdruckt.

Plaisier, gefallen.

Planè, gänglich.

Plantagien, die Pflanzungen / wird gemeiniglich
von den Anbauern der unbewohnten Inseln gesagt.

Plaufible, leidlich / thunlich.

Plebiscitum, eine Sakung des gemeinen Pöbels.

Plenipotentiarius, ein Bevollmächtigter. Plein
pouvoir, Vollmacht.

Plus, mehr / pluralitas, die Vielheit.

Poenal, straffbaar / Poenitentz / Buß.

Policey, ein gut verfasstes Stadt-Wesen / item,
das Stadt und gemeine Wesen.

Police, oder Pols, ist die Verschreibung / welche die
jeningen / die ander Leute Güter zur See für ein gewisses
præmium versichern / von sich stellen / der gleichen hin-
ten einige angeführet / zu sehen.

Poliren / glatt und glänzend machen; Es ist ein po-
liter, artiger Kerl.

Polliciren / verheissen.

Poltron, ein verzagter Kerl.

Polygamia, die Vielweiberey / Polygamus, der mehr / als ein Weib hat.

Pompeus, Herrlich / prächtig.

Ponderiren / erwegen; Der Herr ponderire / erwege es recht wohl / ehe ers wagt. Pondus, das Gewicht.

Pontifex maximus, der oberste Priester / Papsi / Pontificii, die Päpster.

Pontons, sind die Schiffe / welche zu einer fliegende Brücken gebraucht werden.

Porta oder Pforte / der Türckische Hof.

Portus, ein Hafen / Anfuhr.

Portiones, tägliche Austheilung des Proviant und Futters in Kriegs Zeiten.

Port des Lettres, Post-Geld.

Positivè, eigentlich / Sachweise.

Pospolite Roscennie, der allgemeine Aufboht der Edelleute in Pohlen.

Possidiren / besitzen; Er ist in der Possession, der Besizung; Daher kömmt / Possessio bonorum, Besizung der Güter.

Posterior, der Letztere / postremo zum letzten.

Postponiren / nachsetzen.

Postulata, Forderung / ein postulirter Bischof / das ist / ein solcher / welcher nicht wahrhaftiger / sondern nur ein die Stellvertretender Bischof ist.

Post, die die Briefe bringt / item, auch eine Summa Geldes.

Post Scriptum heist / wenn man in einen allbereits geschlossenen Brief / hinten oder am Fuß desselben / noch etwas anhängt und zuschreibet / was er wann in Handels-Sachen seiter Schließung des Briefes noch passiret / oder beygefallen.

Poste-

Posterior
Potestas
Pouvoir
Practice
Eticable, ist
Prabend
Geilichen.
Pracavire
Praceden
Praceto
Pracedit
Pracipit
Pracipit
pracipit
Praciar
Praco,
Pracise
der ist.
Pracese
Pracica
winditem
Pracic
Pracic
Pracic
Bauin
legt.
Prac
Prac
Prac
Prac
Prac
Prac
Prac
Prac
Prac

- Posterität / die Nachkommenschaft.
 Potestas, die Macht.
 Pouvoir, Macht und Gewalt.
 Practica, Praxis, Übung / practiciren / üben / practicable, üblich / Practicus, der in der Übung ist.
 Präbenden, Pfründen und Einkommen der Geistlichen.
 Præcaviren / vorbeugen / Præcaution, Vorsorge.
 Præcedenz / Vorzug / Vortritt.
 Præceptor, ein Lehrer / Præceptum ein Gebot.
 Præcediren vorgehen.
 Præcipitanter, übereilt.
 Præcipitiren / übereilen. Er hat sich im Einkauf præcipitirt. Præcipitanz / Übereilung.
 Præclarus, vorzüglich.
 Præco, Herold.
 Præcise, just, eben auf den Termin, da es abgerechnet ist.
 Prædestiniren / zuvor versehen.
 Prædicat, daß von jemand guts oder böses gesagt wird/item ein Titel.
 Prædiciren / zuvor sagen.
 Prædicant, ein Reformirter Priester.
 Prædium, ein Land-Gut / Prædium rusticum, ein Bauern-Gut / Suburbanum, das in der Vorstadt liegt.
 Prædo, ein Straffen-Räuber.
 Præminenz / Vorzug.
 Præfatio, die Vorrede.
 Præferiren / vorziehen / Præferenz Vorzug.
 Præfectus, ein Vorgesetzter / item, ein Amtmann.
 Præfigiren / bestimmen. Daher kommt terminus præfixus, ein bestimmter Termin.

- Prægnantus, ein Vorgeschmack.
 Præjudicium, das/so einen nachtheilig und schädlich
 ist/ præjudiciren/ nachtheilig seyn/ zuvor urtheilen.
 Præliminaria, die Vorbereitung zur Handlung.
 Prælegatum, ein voraus Vermächtniß.
 Præloquium, eine Vorrede.
 Præludiren/ vorspielen/ vorsechten.
 Præmature, zu frühzeitig.
 Præoccupiren/ zuvorkommen.
 Præpariren/ zurüsten/ Præparatoria machen.
 Præponiren/ vorsehen.
 Prærogativ, Vorzug/ prærogiren vorziehen.
 Præscribiren/ verjahren/ in gewisser Zeit ersitzen/erlö-
 löschen/daß hernach nichts mehr kan gefordert werden;
 Præscriptio temporis, Zeit-Verjährung.
 Præfagiren/ zuvor verkündigen.
 Præfidiren/ oben an im Gericht sitzen/ daher Præ-
 sident.
 Præstiren/ dasjenige/ so einer schuldig ist/ und ver-
 sprochen hat/ oder ihm zugemuhret wird/ leisten; Als/
 er hat Juramentum præstirt/oder den aufgelegten Eyd
 geleistet.
 Præstid, geschwind.
 Præsumiren/ vermuthen/Argwohn schöpfen; Ich
 præsumire/ habe die Præsumption, daß er mir dieses
 gestohlen.
 Prætendiren/ vorwenden/ begehren/ fordern; Das
 her kömmt Prætext, ein Vorwand/ item Prætension,
 eine Forderung. Prætendu, vorgeschützt.
 Præteriten/ vorübergehen. Præteritum, das Ver-
 gangene.
 Præter propter, ungeseyt.
 Prævaliren/ vor andern gültig seyn.

bet
 Prævari-
 cator, Der
 Precari-
 Pretio-
 Præmie
 das Eyd/so
 verdient gem
 Pretium,
 Prellant,
 cungen.
 Primitia-
 lich, Primo
 Prima v
 Princep
 nehmt.
 Prima
 mit eingese
 Primas
 Princip
 Princip
 geht; Caus
 capitaler,
 Prile,
 Prilo
 Stiegs
 Prif
 Priv
 ster geh
 Priv
 Priv
 Priv
 heit geb
 Pro p

Prævaricari, auf beyden Achseln tragen / *Prævaricator*, der auf beyden Achseln trägt.

Precario, Bittweis.

Pretiosa, kostbahre Sachen.

Præmie, *Præmium*, ist der Gewinn / Lohn / oder das Geld so man dem *Assecuratori*, item, die sich wohl verdient gemacht / giebt.

Pretium, das Kauff-Geld.

Pressant, nöhtig / treibend / *Pressuren* / *Beschwerungen*.

Primitia, die ersten Früchte / *Erstlinge*. *Primo*, erstlich. *Primogenitus*, der Erstgebohrne.

Prima vice, zum ersten mahl.

Princeps, ein Obrister / *Fürst* / *Principal*, der Vornehmste.

Prima plana, ist die Muster-Roll / da die Officier mit eingeschlossen und gezehlet seynd.

Primas, ist der nechste nach den Landes-Herrn /

Principiis obstandum, im Anfange vorbauens /

Principalis, der Vornehmste / den die Sache angeht; *Causa principalis*, die vornehmste Ursache; *Principaliter*, vornehmlich.

Prise, ist ein erbeutetes Schiff.

Prison, Gefängniß / *Prisonnier de Guerre*, ein Kriegs-Gefangener.

Pristinus status, der vorige Zustand.

Privat, sonderbahr / geheim / *privatissime*, in höchster geheim / *Privatus*, ein gemeiner Mann.

Privare, berauben.

Privigna, die Stieff-Tochter.

Privilegium, Freyheit / einen *privilegiren* / Freyheit geben.

Pro oder *Per*, für; *Per Anno* fürs Jahr / *per mense*

mese oder mois für den Monat / pro Arrha, fürs Hand-Geld / pro mille für Tausend / pro centum für Hundert / pro rata nach gewissen Antheil. Pro re nata, nach Beschaffenheit der Sachen / pro resto, zum Ueberrest / per capita, in so viel Häupter / per saldo zum Schluß / pro forma zum Schein / pro quota nach jedes Antheil / pro labore für die Arbeit / pro Salario für die Besoldung / per expresum, durch einen Expressen / Per via, per mezzo, vermittelst.

Probable, beweislich, Probabilitas, Glaubwürdigkeit. Probabiliter, glaublich.

Probatio, Beweis / probiren / beweisen.

Problema, eine Frage.

Probrum, eine Schande.

Procediren / im Rechte fortfahren.

Proceres, die vornehmste Herren.

in procinctu seyn / Reise fertig stehen.

Proclamiren / öffentlich ausrufen / ausschreien.

Proclivis, geneigt.

Procrastiniren / auf morgen verschieben.

Procreiren / zeugen / erwerben.

Procurator, ein Anwalt.

Procuriren / verschaffen ; Ich will des Herrn seinen Vortheil in allen Stücken procuriren / befördern ; Einem einen guten Preis oder Condition procuriren ; Ich habe ihm 100. Rthl. Geld procurirt ; Procuriren heist auch für andere handeln / daher Procurator, der eines andern wegen im Gerichte handelt.

Prodigalitas, Verschwendung.

Produciren / etwas im Gerichte einbringen ; Daher reproduciren / wieder einbringen / vorweisen.

Pro-

Profit, t
Gewonnen
Progn
Prohib
Project
Pro labo
Promiss
Promitt
Promesse, s
Promovi
Prompt,
Schwindigke
Propo
Vertrag/
Vochaben
auf mein V
Proper
lung / da n
Commis
gentümer
Prorog
Termin n
prolongir
zahlen.
Profe
Profe
führen.
Prosp
toutes se
hand G
Prote
hemich /
Profes

Profit, ein Gewinn; Er hat wenig dabey profitirt/
 gewonnen oder gelernet.

Prognosticon, eine Weissagung.

Prohibiren / verbieten.

Project, ein Entwurff.

Pro labore, vor die Mühe.

Promiscuè, unter einander gemengt.

Promittiren / verheissen / zusagen; Daher kömmt
Promesse, Verheissung / Zusagung.

Promoviren / befördern.

Prompt, geschwind; Daher **Promptitudo**, Geschwindigkeit / Fertigkeit,

Proponiren / vortragen; Daher **Propositio**, ein Vortrag / **Propos**, ein Vorhaben; à **Propos**, zum Vorhaben / jetzt erinnere ich mich / oder daß ich wieder auf mein Vorhaben komme.

Proper, eigen / nett / reinlich; **Proper-Handlung** / da man allein für sich handelt / ohne jemand in **Commission** zu bedienen; **Proprietarius**, ein Eigenthümer.

Prorogiren / erlängern / erstrecken / einen Termin weiter hinaus setzen / item einen Wechsel **prolongiren** / auf eine längere Zeit hinaus setzen zu bezahlen.

Proscribiren / in die Acht erklären.

Prosequiren / einem Handel nachkommen / ihn vollführen.

Prosperité, Glückseligkeit; Je vous souhaitte toutes sortes de prosperité, ich wünsch euch allerhand Glückseligkeit.

Protection, Beschützung; Er **protegit** / beschützet mich / er ist mein **Protector** oder Beschützer.

Protestant, ein Lutheraner / weil die Augspurgische
 Con-

Confessions-Verwandte zu Spener die von dem Käyser gegen sie geschene Acht-Erklärung protestiret.

Protestiren / öffentlich bedingen / daß man einer Sachen wegen ohne Schaden seyn wolle ; Daher kömmt Wechsel-Protest.

Protocollum, ein Buch / darinn wichtige und gerichtliche Handlung verzeichnet sind.

Providiren / versehen / einen mit frischen Gute providiren.

Provision, die Belohnung die man einem gibt / ein oder mehr von hundert / daß er Waaren für uns eingekauft oder verkauft / für das Geld Bürg / oder del Credere, gestanden / item für uns Gelder empfangen und wieder ausbezahlt.

Proviand, Lebens-Mittel.

Proximè, mit nechstem.

Publicè, öffentlich / publiciren / eröffnen / offenbaher machen.

Punctuel, accurat, just.

Purè, Pur, lauter / rein.

Purgiren / reinigen / Purificiren.

Pyramis, eine hochaufgeführte Seule:

Q.

Quacker, ein Phantastischer Glaube / ein ungeheimer Pietismus.

Quadrat, ein Viereck.

Quadriren / verbierfältigen / sich wohl zusammenschicken: Das Ding quadriret wohl zusammen.

Quæstion, eine Frage / Streit; Wir sind hierüber in Quæstion, im Streite.

Qualificiren / sich zu einer Handlung tüchtig machen: Er ist qualificirt / oder geschickt zur Kauffmannschafft.

Quan-

Quant
wie groß od
heit eines Q

Quant

Quant

Quant

Quant

Quant

Quant

Quant

Quant

Quant

Quant

Quant

Quant

Quant

Quant

Quant

Quant

Quant

Quant

Quant

Quant

Quant

Quant

Quant

Quant

Quant

Quant

Quant

Quant

Quantitas, die Vielheit/ oder die Zahl eines Dings/
wie groß oder wenig es sey; Qualitas, die Beschaffen-
heit eines Dinges/ ob es gut oder böse sey.

Quantum, die Summa des Belaufts.

Quarantaine halten / heißt / wenn man von ver-
dächtigen inficirten Oertern herkömmt / 40. Tage
lang vor einer gesunden Stadt liegen müssen/ daß man
sehen kan / ob sich die Pest an einen solchen Menschen
auffere.

Quart, das vierte Theil; davon Quartal, ein vier-
tel Jahr. Quartier, eine Herberge / Logement,
item das vierte Theil.

Quartan-Fieber/ das viertägige Fieber / Quarto,
zum Bierren.

Quasi, gleich als.

Querelle; Zanck/ Hader/ qverelliren/ zanken.

Querela, eine Klage.

Quicquid sit, dem sey wie ihm wolle.

Quid ad te, was gehet es dich an / quid consilii;
was vor Raht/ quid tum, was ist mehr.

Quid pro quo, etwas vor nichts.

Quiesciren/ ruhen/ acquiesciren / zu frieden seyn/
quiete, ruhig.

Quincunx, fünff Unken.

Quint essence, die beste Krafft aus einem Dinge.

Qui non habet in xre, luat in corpore, wer nicht
mit Geld bezahlen kan/ muß am Leibe büßen.

Quinquenell, ein Eisern-Anstand-oder Fristungs-
Brief.

Quintal, ein Centner. Quinto, zum fünfften.

Quitiren/ lobsprechen/ lobzehlen; daher Quitance,
eine Loßzählung/ Quitung. Quit, ledig/ frey.

Quod bene notandum, welches wohl zu notiren.

Quod differtur non aufertur, lang geborgt ist nicht geschenckt.

Quo jure, mit was vor Recht.

Quota, ein Theil.

Quovis modo, auf alle Art und Weise.

R.

Rabatt, ein Abschlag/ da man auf einer Waare am Gewicht oder Preise nachläßt/ kömmt von rabbattiren/ abziehen/ abfürzen.

Rabula, ein Schwäger/ Rabuliftery / Advocaten-Gewäsch.

Radiren/ vom Papier austragen.

Ragione, eine Handlung/ Kauffmännisches Wesen.

Raffiniren/ ins fein bringen / raffine, ein loser spitzsündiger Schalk.

Rägen/ seynd Völcker/ die nicht weit von Griechisch, Weissenburg in Ungarn wohnen / und Griechischer Religion seyn.

Raison, Ursach. Raison d'Etat, Staats Ursach.

Raison de Guerre, Kriegs, Maxim,

Rampart, der ganze Wall.

Rang, Reihe/ Ordnung/ Ehren/ Stelle.

Rançon, ein Löse-Geld.

Rapport, Nachricht/ Hinterbringung.

Raptus, ein Raub/ Raptor, ein Entführer.

Raro, selten.

Rasiren/ den Bart puzen/ item, ein Wall oder Bestung schleiffen.

Ratione officii, Amtshalber.

Ratificiren/ genehm halten; Daher Ratihabitio, Ratificatio, eine Genehmhaltung. Ratum & gratum, stätt und angenehm.

Ra-

Ratio,
Er fährt
ständig
Rav
ausplü
Ravell
so vor
Rauch
Herd.
Realite
Reallun
vornehme
Rebell
Rebus
Recap
Reced
Recen
Recep
wird/ jun
Recess
diciren.
Recid
geblieben
Reci
Ich will
ben; Je
Reci
Recl
auf aug
Rech
Reco
Erkennt
lich.

Ratio, die Ursache oder Vernunft; Ratio ist diese:
Er führt gute Rationes; Er ist raisonable, billig/ ver-
ständig/ handelt vernünftig.

Ravage, Verheerung / Streifferey / ravagiren /
ausplündern.

Ravelin, ein Aussenwerck/ wie ein Triangel gestalt/
so vor der Cortine liegt.

Rauchfutter/ ist Haber / Heu und Stroh vor die
Pferd.

Realiter, würcklich/ Realia, wichtige Dinge.

Reassumiren / eine zurück gefakte Sache wieder
vornehmen.

Rebelliren/ aufrühren.

Rebus sic stantibus, bey so gestalten Sachen.

Recapituliren/ wiederholen.

Recediren/ abweichen.

Recensiren/ erzählen.

Recepisse, ist ein Schein / der dem Boten gegeben
wird/ zum Zeugniß/ daß er etwas zu recht eingeliefert.

Recessiren/ vor Gericht von Mund aus in die Feder
dictiren.

Recidiv, das Wiederkommen der ein Zeitlang aus-
gebliebenen Kranckheit.

Reciproce, Reciproquement, im Gegentheil;
Ich will dem Herrn reciproce zu allen Diensten le-
ben; Je vous rendray la reciproque.

Recitiren/ aussagen.

Reclamiren/ einen Anspruch auf etwas / als e.g.
auf aufgebrauchte Schiffe thun.

Recludiren/ eröffnen/ aufschliessen.

Recognosciren/ wieder erkennen/ Recognition;
Erkännlichkeit/ reconnoissable, danckbahr / erkannt
lich.

Recolligiren/wieder erholen.

Recoliren/wieder anbauen.

Literæ recommendatitiæ, Recommendations-Brief.

Recommendiren / einen loben / in eines andern Gunst und Vorsorge befehlen / Recommendation, eine Empfehlung.

Recompensiren/vergeltten.

Reconciliiren / wieder versöhnen.

Reconvention, eine Gegen-Klage / reconveniren/Gegen-Klage thun.

Recorder, ist in Engeland ein Gerichts-Bey-sitzer.

Recreation, Er lustigung / recreiren/ergehen.

Recruiren/ die Neugeworbene / dadurch die abge-gangene Soldaten ersetzt werden.

Recta, gerade zu / Rechte, recht.

Recuperiren/wieder erlangen/wieder erobern.

Recouvriren/wieder entdecken.

Recusiren/refusiren/abschlagen; Er hat mir Geld oder meine Bitte refusirt.

Redarguiren/mit Worten straffen.

Redde rationem, thu Rechnung.

Redhibiren / das Gekaupte dem Käufer gegen Erlegung des Kauf-Geldes wieder geben.

Redimiren/wieder einlösen.

In ordinem redigiren / in Ordnung bringen.

Reditus, die Wiederkunfft/ das Einkommen. Redivivus, wieder lebend.

Redoute, eine kleine Feld-Schanz.

Redressiren/wieder ersetzen / aufrichten; Habe ich dem Herrn dismahl Schaden gethan / will ichs in andern wieder redressiren.

Re-

Redu
Stände
Sub/w
ment
tiger ist
Münz R
Dankung
des/Redu
Retere
ergehen
Re & co
arrestiren
Referi
her fömm
Reflec
ReinRef
Refor
geben. R
Refr
Refug
Refugies
Retun
rum, N
Ref
Reg
Regali
Reg
Stelle
Reg
Reg
Schad
Reg
Rejic

Reduciren / wieder herbringen / in seinen vorigen
Stände; Das böse Geld reduciren / heißt von dem
Fuß / wornach es geschlagen / (weil es solchen am Paga-
ment kein Genügen thun kan / sondern geringhät-
tiger ist) um so viel niedriger setzen / und dis wird
Münz Reduction genannt; So heißt auch die Ab-
dancung der Soldaten / oder des überflüssigen Gesin-
des / Reduction.

Referendarius, der Bericht abstatet / von dem was
er gesehen oder gehöret.

Re & corpore arrestiren / einen mit Haab und Gut
arrestiren.

Referiren / eine Sache vorbringen / berichten; Da-
her kömmt Relation, einen Bericht abstaten.

Reflectiren / auf etwas Achtung geben; Ich mache
keine Reflexion auf seine Hülffe.

Reformiren / verneuren / verbessern / neue Gesetze
geben. Reforme eine Verbesserung.

Refraichiren / erquickten.

Refugium, Zuflucht. Refugirter ein Flüchtling.
Refugiés, die Flüchtlinge.

Refundiren / wieder ersetzen; Refusio expensa-
rum, die Expensen oder die Unkosten wieder ersetzen.

Refutiren / widerlegen /

Regaliren / beschenken / Regal, eine Beschenkung /
Regalia, die zukommende Macht und Hoheit.

Registiren / jede Brieffschafften ordentlich an ihre
Stelle setzen.

Reglement, eine Verordnung / Richtung.

Regress, eine Wiedersuchung eines erlittenen
Schadens.

Regulariter, ordentlicher Weise.

Rejiciren / verworffen.

- Reiteriren / wiederholen.
 Relais, Pferd / abgewechselte Post-Pferde.
 Relata refero, ich erzehle / was ich gehöret habe.
 Relaxiren / aufheben / loß machen.
 Relegiren / des Lands verweisen.
 Releviren / einen ablösen. Erleichtern.
 Religionaires; geistliche Ordens-Leute / item, die
 Reformirte in Franckreich.
 Religiose, fromm / gottsfürchtig.
 Reliquix, das Überbliebene.
 Reluiren / ein Pfand wieder einlösen.
 Remarqviren / bemerken / Remarqvues, Anmerkungen / Remarqvablè, merckwürdig.
 Remediren / vermitteln. Remedium, ein Hülfsmittel
 Remissio, Nachlassung.
 Remittiren / Geld übermachen; Daher kömmt Remise oder Remessa, ein übermachter Wechsel; Remittent, einer der Geld per Wechsel übermacht.
 Remonstriren / beweisen / vorzeigen; Daher heissen Remonstraciones oder Anmahnungen.
 Remonta, neue Bewaffung / Berittenmachung /
 Remontiren / wieder auf die Beine helfen.
 Removiren / absetzen / wegthun.
 Remuneriren / belohnen.
 Rencontrer, begegnen / Rencontre, Begegniß.
 Rendezvous, Munster-Platz.
 Renegat, ein Mameluck / verleugneter Christ.
 Renfort, eine Verstärkung.
 Rentes, Renten /
 Renoviren / erneuren.
 Renunciiren / sich eines Dinges verzeihen oder begeben item, etwas absagen / sich lössprechen.

Repari
 Repect
 Replie
 Antwort
 Repol
 man Bül
 Repou
 Repreh
 Repress
 Nicht.
 Reprim
 schelten.
 Repro
 Repro
 werffen.
 Repro
 Repu
 scheidung
 Regy
 Supplig
 Requi
 tion hat
 Req
 Schre
 Amts
 Ref
 fangen
 außge
 Res
 im Jou
 gen sep
 ten ein
 nung pr

Repariren / einen Schaden wieder ersetzen.

Repetiren / wiederholen.

Repliciren / gegenantworten / Replic, Gegenantwort.

Repositorium, eine Stellung von Brettern / da man Bücher aufsetzt.

Repoufiren / zurück treiben.

Reprehendiren / tadeln schelten.

Repressalia, gegen gebrauchte Macht / Gewalt / und Recht.

Reprimande, ein Verweiß / reprimendiren / ausschelten.

Reprobiren / verwerffen / nicht annehmen.

Reproche, eine Vorrückung / reprochiren / vorwerffen.

Reproduciren / wieder hervorbringen.

Repudiiren / verwerffen / Repudium, eine Ehescheidung / repulsa, abschlägliche Antwort.

Requeste, ein Supplic; Maitre des reqvetes, ein Suppliquen-Meister

Requiriren / ersuchen / bitten; Auf meine Requisition hat ihn der Notarius befraget.

Requisita, Zubehör / Requisitionen-Zettel oder Schreiben / darinn man einen Notarium um seine Amts-Hülffe ersucht

Rescindiren / abschneiden; Der unter uns angefangene Vergleich ist wieder rescindirt / abgeschnitten / aufgehoben worden.

Rescontriren / gegen einander abrechnen / item, im Journal nachsehen / ob alle Posten wohl übergetragen seyn; Ein Rescontro ist / wann auf der Börsen ein Kauffmann dem andern Wechsel oder Rechnung präsentiret / und derselbige / so solchen bezahlen

fol / die Anweisung auf einen andern thun ; Dieser wieder auf den zten 4. 5. und mehr hinaus / bis endlich einer das angewiesene Geld per Cassa bezahlet / durch welches assigniren die Kauffleute unter einander richtig werden / ohne die Mühe des Geld Zählens zu haben ; Ist eine Art einer Banco, und wird absonderlich in Leipziger / Bötzner / Franckfurter / und andern Messen gebraucht.

Res credita, anvertraute Sachen.

Rescriptum, ein Herrns-Befehl im Schreiben / item, ein Ersuch Schreiben.

Reserviren / ihm vorbehalten ; Ich will mir mein Recht und meine Præsentiones reserviren ; Es sind in diesem Contract unterschiedliche Reservata enthalten ; Er hat solches zwar eingegangen / reservatis reservandis, nemlich ihm vorbehaltende / was vorzubehalten ist. Reserve Hinterhalt.

Res furtiva, ein gestohlenen Gut.

Res judicata, eine verurtheilte Sache / res credita, ein anvertrautes Ding.

Residiren / Hofhalten / häuslich eingewohnt seyn.

Resigniren / abdancken ; Er hat von seinem Dienste resigniret / abgedanckt.

Resistiren / widerstehen / Resistance, Widerstand.

Resolviren / sich entschliessen / über eine gewisse Sache seine Resolution oder Endschluß / ernste Meynung / von sich geben. Resolut unversagt.

Respectiren / in Ehren halten / Respect / Ehre / Ansehen / respective, auf gewisse Maß / absichtlich. Respiciren sehen.

Responsum Juris, ein Rechts-Befragen / mit seiner Antwort.

Respon-

Respo
ber Resp
für resp
cher
Resti
mir nim
mir abge
Resul
fürchte es
heiten dar
Retabl
Retar
Verfand
oder verk
Retiri
Zurückzi
Reton
goffene
sem schi
lich und
torsion
denkta
nonva
Res
sind d
te W
Ret
was er
Re
Zeiten
item,
chiren
Rest
den S

Respondiren / für etwas antworten / gut sagen; Daher Respondent, fide jussor, ein Bürge; Ich will das für responsable, oder Bürge seyn; En reponse de la chere vôtre, in Antwort eures angenehmen.

Restituiren / wiedergeben / wieder einsetzen; Er wird mir nimmermehr wieder restituiren können / was er mir abgenommen.

Resultiren / aus einem Ding entspringen; Ich fürchte / es möchten noch andere Dinge und Ungelegenheiten daraus resultiren.

Retabliren / wieder einsetzen.

Retardiren / verspäten; Das hohe Gewässer hat den Versandt dieser Waar / um ein ziemliches retardiret oder verspätet.

Retiriren / weichen / zurück ziehen. Retirade, eine Zurückziehung.

Retorquiren / widerschelten / die von einem ausgegossene Schelt-Worte demselben wieder in dem Busen schieben; Daher kömmt Retorsio, welche schriftlich und auch mündlich geschehen kan. Auf die Retorsion aber zu retorquiren ist nicht zugelassen / nach den bekandten Rechts-Regul: Retorsio Retorsionis non valet.

Retourniren / wieder umkehren; Retour-Waaren sind diejenigen / die man (für in fremde Länder gesandte Waaren) wieder zurück bekömmt.

Retractiren / wieder zurück ziehen; Er hat alles / was er mir zugesaget retractiret.

Retranchement, eine Verwahrung in Kriegszeiten / in dem Lager durch ein aufgeworffen Wall / item, auch Abschnitt in belägerten Städten / Retrenchiren / abfürken / einziehen.

Restanten / was noch übrig ist / die noch ausstehenden Schulden.

Restauriren / wieder erneuern.

Re- und Correlation, Hin- und Wieder-Bericht
der Gesandten.

Restitution in integrum, die Einsetzung im vor-
igen Stande.

Retiniren zurück halten.

Revangiren / rächen; Revange nehmen / Nach
üben.

Reveliren / entdecken.

Revers, eine Gegen-Verschreibung / daß man das,
jenige / was einem zugemuthet oder aufgelegt worden/
effectuiren wolle.

Revertiren / wieder kommen.

Revidiren / ein Ding aufs neue nachsehen / überse-
hen; Revisio Actorum, Übersetzung der Acten. Re-
vision, Durchsuhung.

Revociren / widerrufen.

Revolte, Aufruhr. Revolution, Veränderung.

Revoltiren / sich empören.

Reuniren / wieder vereinigen / Reunion, Verei-
nigung.

Reusiren / Reusser, zum Zweck kommen; Ich gläu-
be / daß er werde reusiren / das ist / seinen Scopum
oder Zweck erhalten.

Revüe, die Musterung / Besichtigung.

Reus, der Schuldige / der Beklagte.

Rhapsodia, Mischmasch / allerley unter einander.

Rheide / ist eine gewisse Höhe / auf der See / vor ei-
nen Hafen / wo die Schiffe schon so gut als sicher liegen.

Ridiculè, lächerlich.

Per risum multum debes cognoscere stultum,
an vielen Lachen solt du den Narren erkennen.

Resigiren / Risqviren / hazardiren / wagen;
Ich

Sch will d
Der Haz
nichts da
Roch
Rerun
Route
Reisen im
Rubric
Rubel
Aunire
Rumon
Rustic
Ruptu
Sacer
S. S. Sacr
Sacr
Graufon
Salke
Lürcken
Saim
Pohlen
Sain
Sain
Sal
gibt /
Sal
Per la
mir de
Sal
riat.
Salv

Ich will den See-Risiko, oder die See-Gefahr stehen;
Der Hazard ist allzugroß / man risquirt / oder waget/
nichts dabey.

Rodomontade, Aufschneidererey / Pralerey.

Rotundè, kurz / rund.

Route, der Strich oder Weg / den man auf einer
Reise nimmt.

Rubrica, die Überschrift eines Dinges / der Titul.

Rubel ist in Moscov so viel als 2. Rthlr.

Ruiniren / verderben / Ruin, der Verderb.

Rumor, ein Geschrey.

Rusticè, bäurisch / grob / Rusticus, ein Baur.

Ruptur, Bruch / Aufhebung der Freundschaft.

S.

Sacerdos ein Priester / Sacra res, heilige Sachen/
S. S. Sacra Scriptura, die heilige Schrift.

Sacrilegium, Kirchen-Diebstahl / Savitia,
Grausamkeit.

Saïke, ein geringes Kauffmanns Schiff bey den
Türcken / und im Mittelländischen Meer.

Saimick, ein Land- und Cräns-Tag bey den
Pohlen.

Saisiren / ergreifen / sich bemächtigen.

Saison, die Jahrs-Zeit.

Salarium, eine Besoldung / die man Bedienten
gibt / Frankösisch Gage genannt.

Saldiren / richtig machen; Eine Rechnung saldiren;
Per saldo, oder per Schluß der Rechnung / verbleibet
mir der Herr so und so viel.

Salva Autoritate, mit Vorbehalt der Autho-
rität.

Salve Garde, Schutz / Beleit / selbige geschicht ent-
weder

weder schriftlich / oder durch einen zum Schutz dahin gelegten Soldaten.

Salvo Jure, Salva Conscientia, Salvo errore, Salvo honore, heißt / mit Vorbehalt / oder ohne Verletzung meiner Rechten / Gewissens; Mit Vorbehalt der begangenen Fehler zu verbessern / ohne Verletzung der Ehre / &c. Ich habe noch viel aus dem Schiffbruch salviret oder errettet.

Salviren / in Sicherheit stellen / in Salvo bringen / daher Salvus conductus, ein sicher Geleit.

Salvo errore calculi, mit Vorbehalt / wann man sich in Rechnung sollte versehen haben.

Salutiren / grüßen Salus, Heil oder ein Gruß.

Sanctè, heilig / unverleßlich; Ich habe ihm Sanctè versprochen / das Geld zu schaffen.

Sant officio, ist das Inquisitions-Amt zu Rom / die Ketzerey zu untersuchen.

Satisfaction, Vergnügung / Gnugthuung; Er hat mir wegen meiner Forderung Satisfaction gegeben; Ich bin satisfait, vergnügert.

Satyrisch / Spott-Weiß / anzüglich.

Scabinatus, ein Schöpffen / Stuhl / Sabini, Gerichts-Schöpffen.

Scandalisiren / ärgern / Scandalum, ein Ärgerniß.

Scarta faccia, oder Scarta foglia ist eine Schrift / welche die Banqviers zum Gedächtniß aller Wechsel und Waaren / mit welchen sie in der Mess umgehen / stets auf der Börse in Händen haben.

Schedula, ein Zettlein.

Schema, eine Gestalt / Figur / Abriß / Entwurff.

Somma, ein Stichelwort.

Echavot, eine Schau-Bühne.

Schmack / Schüte und Schnau / eine Art von kleinen Schiffen **Schout**

Schout by Nacht, ist des Admirals Lieutenant.

Scontriren / vide Rescontriren.

Scopus, der Zweck / das Absehen eines Dinges.

Scrupel, Zweifel; daher **Scrupuliren** / in Bedenken stehen.

Scrutinium, eine Erforschung. **Scrutiren** / perscrutiren / erforschen.

Secret, Geheimniß; daher ein **Secret-oder Geheimß Buch** / in welches ein Rauffmann allein einschreibt / was sein Buchhalter / Frau und Diener / nicht wissen sollen.

Secretarius, ein **Geheim-Schreiber** / der nur geheime Dinge zu schreiben hat. Heutiges Tages heißt abusive ein jeder Schreiber **Secretarius**, derer die meisten nicht recht lesen / oder einen täglich vorfallenden Brief / zu geschweigen hochwichtige Schreiben / auszufertigen wissen.

Seculares, weltliche **Geistliche**.

Seculum, eine Zeit von hundert Jahren / wird auch für die gegenwärtige Zeit genommen / daß man sagt / diß **Seculum** taugt gar nichts.

Secunda, der andere / nemlich **Wechsel-Brief**; Man sagt auch **secundiren** / einem an die Hand gehen / bespringen / helfen.

Seditio, Aufruhr / **seditiose**, aufrührisch.

Seduciren / verführen.

Segregiren / absondern.

Seignerie, eine Herrschaft; la **Seignerie de Venise**, die Herrschaft **Venedig**.

Semplena probatio, ein halber Beweis.

Semis, die Helffte.

Semper contrarius, allezeit entgegen.

Sentiment, Meynung.

Sena-

Senatus, der Racht.

Senatus consultum, ein Rachts Schluß; Senatus consultum Macedonianum, Krafft dessen ein Vater nicht bezahlen darff/ was sein Sohn geborget. Senatus consultum Vellejanum, Krafft dessen eine Frau nicht bezahlen darff/ was sie geborget / oder sich verschrieben.

Sensim, allgemach.

Sententia, ein Urtheil. Sententia definitiva, ein End-Urtheil/ Sententia interlocutoria, Bey-Urtheil.

Sensale, ein Mäcker/ vide Courtier.

Separabilia, Sachen/ die zu unterscheiden seyn.

Separiren/ scheiden/ abtheilen.

Seraskier, ein Türckischer Feldmarschall-Lieutenant.

Sermon, eine Rede.

Serenissimus, ist eines Fürsten Titul.

Series, die Ordnung. Serio, ernstlich.

Serpentin, ein länglicht Gestück oder Geldschlang.

Service, Dienst / Aufwartung / Serviliter, knechtisch.

Sessio, Sitz/ Ehren-Stelle.

Sicarius, ein Meuchelmörder.

Sequestriren heißt ein streitiges Gut / worüber ihret zween sich zanken/ so lange zu sich oder in sequestro nehmen / bis sie sich darüber vertragen / wer es haben soll.

Sigill, Signet, ein Vitschafft / Siegel / das unter oder auf die Briefschaffren gedruckt wird.

Signalisiren/ sich hervorthun/ berühmt machen.

Signatum, gezeichnet/ Significatio, Bezeichnung/ Signum, ein Zeichen.

Silentium, ein Stillschweigen.

Simile, ein Gleichniß.

Simo-

Simon
Geld.

Simp

Simp

Simu

Since

aufrichtig

Sine d

Silitre

Sire, S

Situat

Societ

Sociu

Sola,

cunda

Solid

Solen

Sollu

Schuld

Sollit

Sollit

in.

Solut

nicht be

Son

Sop

Sop

stige B

Sop

Sor

Sor

Sor

alles/ r

trough/ Cor

Simonie, die Erkauffung geistlicher Aemter durch Geld.

Simplex, einfältig.

Simplum, die einfache Lieferung der Steuern.

Simuliren/ sich vorstellen.

Sinceriren/ sein Herz eröffnen. Sinceratio, eine aufrichtige Erklärung.

Sine die & Consule, ohne Jahr und Tag.

Siktiren/ sich stellen.

Sire, Herr/ ist nur ein Königs Titul.

Situation, des Lands Gegend und Lager.

Societät/ Compagnie, Gesellschaft.

Socius, ein Gesell.

Sola, ein einiger Wechsel / da kein prima und secunda ist.

Solidè, dicht/ gänglich / fest.

Solennitäten/ Zierlichkeiten/ herrliche Umstände.

Sollicitiren/ anhalten / bitten; Solliciteur, ein

Schulden-Einmahner.

Solstitium æstivum, der längste Tag im Sommer.

Solstitium hybernium, der kürzeste Tag im Winter.

Solutio, Bezahlung; Er ist nicht solvendo, er kan nicht bezahlen.

Sondiren/ gründen/ erforschen.

Sophi, des Königs in Persien Nahme.

Sophisma, eine betrügliche Rede/ Sophisterey/ listige Berrügerey.

Sopiren/ stillen/ belegen.

Sors, das Loß/ das Glück/ das Capital.

Sortement, eine auserlesene Parthey Waaren/ da alles/ was zusammen gehört / beyammen ist; Er ist wohl sortirt/ mit allerhand frischen Waaren versehen.

Soub-

Soubçonniren, argwödhnen / Soubçon, Argwohn.

Soulagiren/ trösten/ überheben/ Soulagement, eine Entlastung.

Sourdine blasen/ das ist/ in eine verstopffte Trompete stossen.

Souverain, der kein Ober-Herrn hat/ Souverainité, höchste Gewalt.

Spado, ein Verschnittener.

Spahi, Türckische Reuter.

Spanische Reuter / seynd Creutz-weiß durchstochene spizige Pfähle/ vor eine Schantz zum Anlauff gepflantz.

Sparsim, hin und wieder.

Spargiren/ ausbreiten; Man divulgiret / spargirt in der Stadt / daß unsere Schiffe in Engeland aufgebracht seyn/ ich hoffe aber/ es werde nur ein Spargement, eine falsche Zeitung / seyn.

Spatium, eine Weite/ Raum.

Specialiter, insonderheit / Specialia, sonderliche Dinge/ Species Facti, die Erzählung / wie sich ein Ding zugetragen.

Specificum, eine besondere Arseney.

Species, sind die groben/ guten/ und nach des Reichs Fuß/ Schrot und Korn / geschlagenen Reichsthaler/ unter welchen einige / insonderheit die alten Sächsischen/ für überwichtige/ einige für Banco-Thaler / andere für Creutz- und Albertus-Thaler / und dannenhero auch in besonderer Lagio gegen schlechter Geld / gehalten und angenommen werden.

Specificiren/ ein Ding klärlich anzeichnen / eine Specification über empfangene Waaren herausgeben/ Specificire insonderheit.

Spe-

de
Specie
Specu
nach Sinn
Sp
dicator
Spene
chen; Da
Unfisten/
Spiritu
Splend
Spoliti
Kauld.
Sponf
fung/ Bil
Spont
Spore
gen; Jit
Sport
Stab
Regimen
Staffe
Scanti
auf Weh
Stab
Baar
Stadt
werden
S
S
barkeit
Stell
Ste
Stilli

Specimen, eine Probe.

Speculiren / Speculation machen / einem Dinge nachsinnen / nachgrübeln /

Spediren / ein Gut weiter weg / und absenden / Speditor ein Güter-Versender.

Spendiren / verunkosten / einen beschenken / bestechen; Daher kommen Spendagen, item, Spensen, Unkosten / Verehrungen. Spindifiren / nachdenken.

Spirituel, Geistreich / klug.

Splendeur, Vortreflichkeit / Splendide, herrlich.

Spoliiren / berauben; daher kömmt Spolium, der Raub.

Sponsalia, die Ehe-Verlöbniß / Sponsio, Verheißung / Bürgschaft.

Sponte, freywillig / Spurius, ein Huren-Sohn.

Sporco, heist unrein / da Thara noch nicht abgezogen; Ist eben so viel als Bruto.

Sportulx, Gerichts-Unkosten.

Stab / seynd die höchsten Officier einer Armee oder Regiments.

Staffetta, ein reitender extraordinairer Bote.

Stanti, der instehende Monats-Tag. Stante pede, aufstehendem Fuß / alsobald.

Stabel, ist das Recht / daß die vorbey-fahrende Waaren an einer das Stapel-Recht habenden Stadt gewisse Tage müssen zu kauff ausgeleget werden.

Statuta, Gesetz und Verordnungen.

Sterilis, unfruchtbar / Sterilitas, die Unfruchtbarkeit.

Stellage, ein Gerüst.

Sterling / eine Englische Münze.

Stillicidium, ein Dach-Treuße.

Stimuliren / anreizen / Stimulus, Anreizung /
Stachel.

Stipuliren / mit Hand und Mund versprechen / daß
man etwas thun wolle ; Daher Stipulatio, Zusage
Stipendium, Sold.

Stranguliren / erwürgen.

Stratagema, eine Krieges-List.

Strazza, Bouillard, Kladde / ein Klitter-Buch/
drinn man alles in der Handlung notiret.

Strenue, tapfer.

Strictè, genau.

Stück von Achten ist eine Spanische Münze/ein
Thaler wehrt.

Studio, mit Fleiß.

Stuprum, Hurerey.

Stylus Curia, die Art und Weise bey Hof zu
schreiben.

Stylus, eine Schreib-Art ; gut stylifiren / einen
Brief gut zu setzen wissen.

Stylo novo, nach dem neuen Calender / stylo vete-
ri, nach dem Alten. S. N. S. V.

Sub Conditione, mit Beding.

Subhaftiren/ein Gut im Ausruff verkauffen.

Subhaftatio, ein gerichtlicher Verkauf.

Subject, unterworfen.

Subleviren / erlächten.

Submissè, demühtig.

Suborniren / aufwiegeln / ausmachen / abordnen.

Subsidien, Hülfss-Gelder.

Subsistenz / Unterhalt.

Sub- & obreptitiè etwas erhalten / ist / wann einer
auf falsch angebrachten Grund bey der Obrigkeit was
auswircket.

Sub-

Sub p
Subd
legat
Subr
Submis
will mi
oder un
Subst
Dinge
Subst
Substit
Subst
Succ
ger / So
folgung
Succ
Suffi
gentig
Suffi
Suffo
Suffra
Seite
Sui y
Sum
Sum
Sup
Sup
Sup
Supp
Supp
mit Supp
Supp

Sub prætextu, unter dem Schein.

Subdelegaten sind Richter / welche von einem De-
legaten gesetzt werden.

Submittiren / sich unterwerffen ; Ich bin in aller
Submission, oder Demuth / des Herrn Diener ; Ich
will mich gern einer bessern Meynung submittiren/
oder unterwerffen.

Substanz / die Krafft / das eigentliche Wesen / eines
Dinges.

Substituiren / einen im Amt einen Gehülffen setzen/
Substitutus, Zugeordneter / Gehülffe.

Subscribiren / unterschreiben.

Succediren / nachfolgen / Successor, ein Nachfol-
ger / Successivè, mit der Zeit / Succession, Nach-
folgung.

Succurs, Hülffe / succuriren helfen.

Sufficienter, genugsam ; Er ist sufficient, tüchtig
genug.

Suffisant, genugsam / sufficit, es ist genug.

Suffociren / ersticken.

Suffragium, eine Wahl-Stimme.

Suite, der Gefolg.

Sui juris, der sein eigen Herr ist.

Summatim, in einer Summa.

Sumptus, Unkosten.

Superbè, hoffärtig.

Superfluè, überflüßig

Superfícium, die Ober-Fläche.

Suppeditiren / Vorschub thun.

Supplementum, Erfüllung / suppliren / erfüllen.

Suppressiren / unterdrücken ; Man muß die Sache
nur suppressiren / daß sie nicht weiter komme.

Suppressio, Unterdrückung.

Suspect, verdächtig; Ich habe Suspicion, Verdacht / auf ihn.

Suspendiren / aufschieben / auf eine Zeitlang vom Amt entsetzen.

Susteniren / im Stande halten.

Sycophanta, ein Betrüger.

Sympathia, zweyer Naturen Uebereinkommen / Antipathia, das Widerstreiten.

Symptomata, allerhand Zufälle in Kranckheiten.

Synodus, eine Zusammenkunft / Versammlung der Geistlichen.

T.

Tabellio, ein offener Schreiber / Notarius Publicus. Tabellarius, ein Brieffträger oder Bote.

Taberna, eine Kram-Bude / Tabernarius, ein Kramer.

Tabulæ accepti & expensi, Einnahm- und Ausgabs-Register.

Tacitus Contractus, ein heimlicher Contract; Tacitè, stillschweigend / in der stille.

Talionis jus, das Recht der Wiedervergeltung / als / Aug um Aug / Hand um Hand; Er hat mich betrogen / ich will ihn wieder betriegen. Ist aber nicht recht / denn es heist: vergeltet nichts Böses mit Bösem. Man kan aber nach Beschaffenheit der Sachen mit dem Masse wieder messen / da einem mit gemessen worden.

Tapet, ein Zeppig / man saget aber / etwas aufs Tapet bringen / das ist / von einer Sache handeln.

Tardiren / berweilen / Tard, spat.

Tariff, eine Zoll-Rolle.

Tax,

Tax, taxiren / schätzen / wie hoch ein Ding könne im Werthe seyn.

Tartane, ein leichtes Krieges-Schiff.

Tectè, verdeckt / daß mans nicht merckt.

Temerè litigans, ein freventlicher Process-Führer.

Temeritas, die Bertwegenheit.

Temperament, eine Abmässigung.

Tempo, Tempus, die Zeit.

Tempus solutionis, die Zahlungs-Zeit / temporificiren / sich in die Zeit schicken.

Tenor, der Inhalt.

Tentamen, ein Versuch.

Tentiren / versuchen / Tentation, Versuchung.

Termin, eine bestimmte Zeit / wenn man bezahlen soll.

Terra firma, das feste Land / das keine Insel ist.

Territorium, eine Landschaft / Gebiet.

Terminiren / zu Ende bringen.

Terminus à quo, die Zeit oder Ort / von welcher man etwas anzählen muß.

Terminus ad quem, die Zeit oder Ort zu welcher man zählen muß.

Tertia vice, zum drittenmahl.

Terror Panicus, ein nichtiger Schrecken.

Tertium non datur, hier ist kein drittes / oder Mittelweg zu erwehlen.

Testamentum, ein Testament / Testator, der ein Testament macht.

Testimonium, ein Zeugniß / Testimoniales, Zeugniß-Briefe / Testis, Zeu e.

Thara, der Abzug von Waaren / für die Säck oder Fässer ; Thariren / abziehen.

Theoria, die Lehr- / Kunst / die noch nicht in Übung
oder in Praxin gebracht.

Titulus, ein Titul / Überschrift.

Thorus, das Ehe- Bett.

Toson d' Or, das güldene Bließ / l' Ordre de la
Toison, der Orden des Bließ.

Tolerable, erträglich / toleriren / ertragen. Tole-
rang / Erträglichkeit.

Tomus, ein Theil eines Buchs.

Torqviren / ängsten / martern / Tortur, die
Marter.

Tort, Unrecht.

Totius Causæ scopus, der ganzen Sachen rechter
Zweck. Totaliter, gänzlich.

Tourbiren / beunruhigen; Es ist in diesem Hause ein
turbulenter oder unruhiger Zustand.

Touchiren / angreifen / anrühren.

Tour, ein Umweg / Spazierung.

Tractiren / eine Sache abhandeln / Tractament,
eine Bezeugung / Bewirthung / so man jemand thut /
Tractatio, die Handlung.

Tradiren / übergeben / Traditio, Übergab / Tradi-
tiones, Menschen Säkungen.

Trafic, Handlung / traficiren handelt.

Trajiciren / über einen Fluß fahren / Traject,
Überfahrt.

Train, die Suite oder Folge eines grossen Herrns.

Trainiren / aufhalten / auf die lange Banck schie-
ben.

Tranquille, still / ruhig.

Transactio, ein Vertrag.

Transcendiren / übersteigen.

Transferiren / translatiren / aus einer Sprache

indie ande
setzen. Tra
Transf
Transf
Transg
schreimung
Tranfig
den über et
Transitu
en passirt,
Transmi
Transm
tallorum
Tr in die ar
Transp
Journal im
Recht tran
port gethan
Transf
Copp/dur
gen Person
Original,
tend lex.
Trasfi
Tratta
der Dec
Trava
mühen.
Trans
Tren
Trep
Thref
Thresaur

indie andere / oder von einem Ort an den andern / über-
setzen. Translatio, Übersetzung.

Transformiren / verändern.

Transfuga, ein Überläuffer.

Transgrediren / überschreiten / Transgressio, Über-
schreitung.

Transigiren / sich in der Güte vertragen / verglei-
chen: über eine streitige Sache.

Transitus, der Durchgang; in transitu, oder
en passant, im Vorbeygehen.

Transmittiren / übersenden.

Transmutiren / verwechseln / transmutatio me-
tallorum, die Veränderung der Metallen aus einer
Art in die andere.

Transportiren / übertragen / anweisen / aus dem
Journal ins Haupt-Buch tragen; Ich habe ihm mein
Recht transportirt / oder angewiesen / einen Trans-
port gethan.

Transumptum, ist eben so viel als Vidimus, eine
Copie / durch eines Notarien oder sonst Glaub-würdi-
gen Person Unterschrift bekräftigen / daß dieselbe dem
Original, oder Haupt-Briefe / durchaus gleich lau-
tend sey.

Trasiren / Wechsel auf einen ziehen; Daher kömmt
Tratta, ein gezogener Wechsel; Traffent, derjenige/
der Wechsel zieht.

Travaille, Arbeit / travailliren / Arbeiten / be-
mühen.

Transversen, Abschnitt / Verhinderung.

Trenchement, ein Abschnitt / Verschankung.

Trepidè, fruchtbar.

Thresorerie, Schatz Kammer / Thresor, Schatz/
Thresaurier, Schatz-Meister.

Treves, ein Stillstand.

Trepaniren / den Kopff zusammen schrauben / geschicht bey gefährlichen Wunden in dem Haupt.

Tribunal, der oberste Gerichts-Suhl / Tribunal, eine Junfft.

Triduum, drey Tage / Triennium, drey Jahr.

Tripliciren / dreyfachen / Triplum, dreyfach.

Trop Tropo, zu viel.

Troublen, Verwirrung / Unruh.

Turbant, ein Türckischer Bund.

Tumult, ein Aufstand / tumultuose, aufreißend / tobend.

Tutorium, der Zeugniß-Brief / daß einer zum Vormund bestellet ist.

Tyrannis, Tyranny.

V.

Vacanz, die Ledigkeit / Erledigung vaciren / ledig seyn / vacantia bona, ledige Güter.

Vacilliren / hin und wieder wandeln.

Vacuiren / ausleeren.

Vadimonium, Bürgschafft.

Vagiren / herum schweiffen.

Vagabunt, ein Landstreicher.

Valediciren / Abschied nehmen.

Vale, gehab dich wohl.

Valere, gesund seyn / Valetudinarius, einer der nicht recht gesund ist.

Validiren gültig seyn.

Valuta, der Behr eines Dinges; Ich habe die Valuta empfangen; Diese Waare ist jetzt im Valor, sie ist gesucht / angenehm. Valeur, Preis.

Vanität / Eitelkeit.

Va.

Varieta
lectat, D
Variat
ist vari
die Mode
Vasall,
Vates, e
Vestiga
Vena, et
Venalis,
kauffliche
Venerit
Veneh
Vendit
Ventili
überlegen
ventiln
Verific
kräftigen
Vice v
Vicom
Victua
Vidit
tarium b
Vigi
Nicht in
seyn. V
Viga
Vinc
Vinc
nis ande
Violit
Virilit

Varietas, Veränderung / Wechsel; Varietas delectat, der Wechsel ist angenehm.

Variabel, veränderlich; Das Wetter / sein humeur, ist variabel; Kommt her von variiren / oft verändertern / die Mode variiren / changiren.

Vasall, ein Lehensmann.

Vates, ein Wahrsager.

Vectigal, Zoll / Vehementer, heftig.

Vena, eine Ader.

Venalis, feil / zu kauff; merx vendibilis, eine verkauffliche Waare. Venator, ein Jäger.

Veneriren / verehren. Venerabilis, Ehren wehr.

Venefica, eine Hexe / Veneficium, Hexerey.

Venditor, ein Verkäuffer.

Ventiliren / eine Sache hin und her überdencken / überlegen; Wir haben die Sache pro und contra ventilirt / befinden es so und so.

Verificiren / wahrhaftig machen / bezeugen / bekräftigen.

Vice versa, reciproquement, umgekehrt.

Vicomte, ist so viel als ein Graf in Franck reich.

Viſtualien, Lebens-Mittel.

Vidimiren / die Abschrift eines Briefes durch Notarium bekräftigen lassen.

Vigilanter, wachsam / Vigilantibus jura, das Recht ist vor den Wachenden. Vigiliren / wachsam seyn. Vigilanz, Wachsamkeit.

Vigueur, Tapfferkeit / Vigoureux, tapffer.

Vindex, ein Rächer / Vindicta, Rache.

Vindiciren / ihm etwas zueignen / oder auch aus eines andern Gewalt sich entziehen.

Violiren / verletzen.

Viriliter, Männlich.

Visite, eine Besuchung / Zuspruch. Visitiren / besuchen / Visus, das Gesicht.

a Vista, Aufsicht / i. e. den Wechsel gleich bezahlen / so bald er präsentiret worden.

Vitiose, lasterhaftig / Vitium, Laster / Gebrechen.

Vituperiren / schelten.

Vivres, Lebens-Mittel.

Vix credo, ich glaub es kaum.

Ulterior, ferner / Ultrò, freywillig / Ultrò citroque, hin und wieder.

Ultimus, Ultimo, le Dernier, oder der letztere Tag;

Le premier, der erste.

Unà, zugleich / unanimis, einmühtig / Unanimität / Einmühtigkeit.

Union, Vereinigung / Uncia, eine Unz / oder der zwölfte Theil der Erbschaft.

Unicè, enig / unigenitus, Eingebornen / Universalis, allgemein.

Uno animo, mit einem Sinn.

Vocabulum, ein Wort.

Vocatio, Beruf / vociren / beruffen.

Voltifiren / sich auf ein Pferd schwingen.

Vocal Music, die mit Stimmen geschicht.

Voluntair, ein Freywilliger / voluntariò, freywillig.

Volitare, fliegen.

Volubilis lingua, eine beredte Zunge.

Volviren / herumweifen.

Voicture, Vettura, eine Befrachtung / Fuhr; Lettre de Voiture, Fracht-Brief.

Volumen, ein groß Buch.

Votum, eine Wahl / Stimme / votiren / seine Stimme geben. Vota majora, die meisten Stimmen.

Vovi-

Vovire

Voyag

ger, reise

Val

Valne

Wunde

Ugiren

Urpheu

gelobung / d

oder Schad

Ufance

Sicht / o

doppio,

oder g. W

hen eines

zufäme.

Ulitat

Ufaca

Kommen.

Ufira

Ufura

Ufura

Ufura

Ufura

Ufura

Ufura

Ufura

Ufura

Ufura

Ufura

Ufura

Ufura

Ufura

Ufura

Ufura

Ufura

Voviren / ein Geübde thun.

Voyage, Reise/ Voyageur, ein Reisender/ Voyager, reisen; Bon Voyage, glückliche Reise.

Vulgaris, gemein.

Vulneriren/ verwunden/ Vulnus lethale, tödtliche Wunde.

Urgiren / antreiben.

Urpheudum, eine Urpheude oder Urfehde/ eine Anselobung/ daß man sich wegen angethanen Schimpffs oder Schadens nicht rächen wolle.

Usance, Usage, Gebrauch; Aufso, auf 14. Tage Sicht / auf weissenlegene Dertter / 4. Wochen; Ufo doppio, oder à deux usances, auf doppelten Ufo 4. oder 8. Wochen nach Sicht; Usus fructus, der Nutzen eines fremden Guts/ gleich als wannes uns selbst zukaufe.

Usitatè, gewöhnlich.

Usucapiren / durch langen Gebrauch etwas überkommen.

Usura, der Wucher/ Zins.

Usuræ usurarum, Zins auf Zins/ sonst auch anatocismus genannt.

Usus fructus, der Genieß/ Gebrauch.

Utensilia, allerley Haus-Geräth.

Utilis, nützlich.

Ut nihil supra, daß nichts darüber.

W.

Woywode, eines grossen Herrn Würde in Pohlen.

Wardein, ein geschwornener Münz-Probierer.

Wardiren / schätzen.

Zic-

Z.

Zecchini, Venetianische Ducaten.

Zangen-Werck oder Tenailles, ist eine Art eines
Russenwercks in Befestigung.

Man gebrauchet sich auch vielmahls in der Überschrift der Briefe / um die übermäßigen Titel zu vermeiden / in den Lauff Dignität und Professions-Nahmen / der Französischen und Italiänischen Sprache : Damit nun auch hierinn dem Contoiristen gedienet werde / wollen wir ein Verzeichniß solcher Wörter / nechst dem angefügten Teutschen / hiermit einrücken.

Das IV. Capitel.

Zulängliches Register derjenigen
Terminorum, so gemeiniglich bey Überschriften erfordert werden.

Teutsch.	Französisch.	Italiänisch.
Abraham	Abraham	Abramo
Adam	Adam	Adamo
Adolph	Adolphe, ou Adolph.	Adolfo
Adrian	Adrian, ou Hadrian	Adriano
	Aegidius vide Egidius	
Albrecht	Albert	Alberto
Albinus	Aubin	Albino
Alexander	Alexandre	Alessandro
Ambrosius	Ambroise	Ambrogio, ò Ambrosio
Andreas	Andrè	Andrea
Antont	Antoine	Antonio
Arnold	Arnould	Arnoldo
	Asmus vide Erasmus	

Augu-

so bey
Augustinus
Augustus
Balthar
Barthol
Bartholom
Basilius
Bos
Brennan
Bernard
Blasius
C
Caimic
Calpar
Christian
Christoffen
Christophan
Claudius
Clement
Cölestinus
Constantin
Cornelius
Erigin
Euseb
Euphras
Eusebiu
Daniel
David
Desider
Dietrich
Dionys
Domin

Augustinus	Augustin	Agostino
Augustus	Auguste	Agosto
Balthar	Balthazar	Baltazare
Barthold	Bartolde	Bartoldo
Bartholmeus	Barthelemi	Bartolomeo
Basilus	Basile	Basilio
	Bastian vide Sebastian	
Benjamin	Benjamin	Bengiamino
Bernhard	Bernhard	Bernardo
Blasius	Blaise	Biagio
	Carl vide Karl	
Casimir	Casimir	Casimiro
Caspar	Gaspar	Caspare
	Elaß vide Nicolaß	
Christian	Chrestien, ou Christian	Christiano
Christoffer	Christophle, ou Christophre	Christoforo
Chrysostomus	Chrystostome	Chrisostomo
Claudius	Claude	Claudio
Clement	Clement	Clemente
Celestinus	Celestin	Celestino
Constantinus	Constantin	Constantino
	Cord vide Conrad	
Cornelius	Corneille	Corneglio
Crispin	Crespin	Crispino
Conrad	Conrad	Conrado
Cyprianus	Cyprian	Cipriano
Cyrillus	Cirille	Cirillo
Daniel	Daniel	Daniele
David	David	Davide
Desiderius	Didier	Desiderio
Dietrich	Thierry	Tiederico
Dionysius	Denys	Dionigi
Dominicus	Dominic, ou Dominique	Domenico
Eberhard	Everhard	Eberardo
Eduardus	Edouard	Edouardo
Egidius	Gilles	Egidio
Elias	Elie	Elia

Elifans	Elisee	Eliseo
Erasmus	Erasme	Erasmo
Ernst	Ernelte	Ernelto
Esaias vide	Jesaias	
Eusebius	Eusebe	Eusebio
Eustachius	Eustache	Eustacchio
Fauftus	Faustin	Faustino
Florens	Florent	Fiorente
Frans	Francois	France'co
Friderich / Fritz	Frederic, Federic, ou Federigo Frideric	
Gabriel	Gabriel	Gabriele
Georg	George	Georgio
Gerhard	Gerard, ou Gerhard	Gerardo
Germanus	Germain	Germano
Gervasius	Gervaise	Gervagio
Gottfried	Godefroy	Godofredo
Gregorius	Gregoire	Gregorio
Günter	Goutier	Gontiere
Gustavus	Gustave	Gostavo
Hans vide	Johann	
Henrich / oder Heinrich	Henry, ou Henri	Henrico
Hercules	Hercules	Hercole
Hieronymus	Jerome, ou Hierome	Hieronimo, ò Gieroniano
Hilarius	Hilaire	Hilario
Hioh	Job	Jobo, ò Giobo
Hubrecht / oder Hubert	Hubert	Huberto
Jacob	Jacob, ou Jaques	Giacomo
Jeremias	Jeremie	Jeremia, ò Gieremia
Jesaias	Esaye	Esaiia
Joachim	Joachim	Joachimo, ò Giaccimo
Johann	Jean	Giovanni
Jonas	Jonas	Jona, ò Giona
Josephs	Joseph	Joseffe, ò Giuseppe

Job
Julius
Sullanus
Karl
Lambert / oder
Lambrecht
Lazarus
Leopold / oder
Lemert
Lorenz
Lucas
Ludwig
Marcellus
Marces / oder
Marr
Martialis
Matthias
Matthias
Mauritius
Moritz
Marimilia
Michael
Moles
Nicolaus
Nico dem
Niclas
Otto
Paul
Philimon
Phillip
Peter
Kaspar
Remigius
Reinhold
Richard

Jost	Justin	Guistino, ò Justino
Justus	Jules	Giulio
Julianus	Julien, ou Julian	Giuliano
Karl	Charles	Carlo, ò Carolo
Lambert/ oder Lambrecht	Lambert	Lamberto
Lazarus	Lazare	Lazaro
Leonhard/ oder Lenert	Lionard	Lionardo
Lorenz	Laurent	Lorenzo
Lucas	Luc	Luca
Ludwig	Louys	Luigi
Marcellus	Marceau, Marcel	Marcello
Marcus/ oder Marr	Marc	Merco
Martialis	Martial	Martiale
Matthäus	Matthieu	Matteo
Matthias	Matthias	Mattia
Mauritius/ oder Moriz	Maurice	Muritto
Maximilians	Maximilian	Masimiliano
Maximinus	Maximin	Massimino
Michael	Michel	Micacle
Moses	Moyse	Moise, ò Mose
Nicasus	Nicaise	Nicasio
Nicodemus	Nicodeme	Nicodemo
Niclas	Nicolas	Nicolao
Otto	Othon	Ottong
Paul	Paul	Paolo
Philemon	Philemon	Filemone
Philipp	Philippe	Filippo
Peter	Pierre	Pietro
Rasmus vide Krasmus	Erasmus	
Remigius	Remey	Remigio
Reinhold	Renaud, ou Renard	Rinaldo
Richard	Richard	Riccardo

Rochus	Roch	Rocho
Roland	Roland	Rolando
Rudolph	Rodolpho	Rodolfo
Rupert/ ober Ruprecht	Robert	Ruperto
Salomon	Salomon	Salomone
Samuel	Samuel	Samuele
Sebastian	Sebastian	Sebastiano
Severin	Severin	Severino
Sigmund	Sigismund	Sigismundo
Simon	Simon	Simone
Steffen/ ober Stephan	Estienne	Stefano
Sylvester	Sylvestre	Silvestre
Symphorianus	Simphorian	Simforiano
Theodorüs	Theodore	Teodoro
Theodosius	Theodose	Teodosio
Theophilus	Theophile	Teofilo
Thiebald	Thiebaud	Tiebaldo
Thomas	Thomas	Toma
Timotheus	Timothee	Timotheo
Valentin	Valentin	Valentino
Valerius	Valere	Valerio
Valerianus	Valerian	Valeriano
Veit	Vit	Vito
Vincenz	Vincenz	Vincenzio
Ulrich	Ulric	Uldarico
Urban	Urbain	Urbano
Walter	Gautier, ou Gaultier	Galtero, o Gvaltero
Werner	Garnier	Garnero
Wilhelm	Guillaume	Guillelmo
Zacharias	Zacharie	Zaccharia

Allerhand Dignität - und Profession- Nahmen.

Käyser	l'Empereur	l'Imperator
Käyserin	l'Imperatrice	l'Imperatrice
König	le Roy	il Re

König

so bey
Königin
Fürst
Fürstin
Herzog
Herzogin
Marquis
Marquissin
Graf
Gräfin
Baron
Baroness
Abelander
Abelanderin
Stadtalter
Stadthalter
Erbvater
König
Ober-Jäger
General
Admiral
General-
Feldmarsch
Oberster
Major
Hauptmann
Lieutenant
Cornet
Fendrich
Sergeant
Corporal
Quartier
Commiss
Fourier
Reuter
Trumpeter
Wachtmeister
Constabel

Königinn	la Reine	la Regina
Fürst	le Prince	il Principe
Fürstinn	la Princesse	la Principessa
Herzog	le Duc	il Duca
Herzoginn	la Duchesse	la Duchessa
Marquis	le Marquise	il Marchese
Marquissinn	la Marquise	la Marchesa
Graf	le Comte	il Comte
Gräfinn	la Comtesse	la Contessa
Baron	le Baron	il Barone
Baronesse	la Baronne	la Baronessa
Abgesandter	l'Ambassadeur	l'Ambasciadore
Abgesandtin	l'Ambassadrice	l'Ambasciadrice
Stadthalter	le Gouverneur	il Governatore
Stadthalterinn	la Gouvernante	la Governatrice
Envoye	l'Envoyé	l'Inviato
Resident	le Resident	il Residente
Ober-Jägermeister	le Grand Veneur	il Capo Caccia
General	le General	il Generale
Admiral	l'Amiral	l'Ammiraglio
General-Lieutenant	le Lieutenant General	il Luogotenente Generale
Feldmarschall	un Marechal de Camp	un Maresciallo di Campo
Obrister	un Colonel	il Collonello
Major	un Major	un Maggiore
Hauptmann	un Capitaine	un Capitano
Lieutenant	un Lieutenant	un Luogotenente
Cornet	un Cornette	un Cornetta
Fendrich	un Enseigne	l'Alfiere
Sergeant	un Sergant	il Sergente
Corporal	un Corporal	il Caporale
Quartiermeister	un Marechal des Logis	il Forriere Maggiore
Commissarius	un Commissaire	il Commissario
Fourier	un Fourrier	il Forriere
Reuter	un Cavallier	il Cavalliere
Trompeter	un Trompette	il Trompettiere
Marchetender	un Vivandier	il Vivandiere
Constabel	un Canonier	un Cannoniere

Canzler	un Chancelier	il Cancellerie
Staats-Secretarius	un Secretaire d' Etat	il Secretario de Stato
Intendant	un Intendant	il Intendente
Schatzmeister	un Tresorier	il Tesoriere
Präsident	un President	il Presidente
Rath	un Conseiller	il Consigliere
Richter	un Juge	il Giudice
Bürgermeisters	un Consul	il Console
Amtmann	un Bailly	il Podesta
Schöpff	Echevin	lo Schiavino
Advocat	Advocat	l' Avvocato
Edelmann	Gentilhomme	Gentilhuomo
eine Jungfer	Demoiselle	Donzella
eine Frau	Dame	Signora, Donna
Haus-Hofmeister	Maitre d' hotel	Maggior domo
Kammerherr	Chambellan	Maestro di Camera
Kammer-Junker	Gentilhomme de la chambre	Cameriero, o Gentil huomo della Camera
Kentmeister	Intendant des finan-	Tresoriere
Schenc	Echanson	(ces Coppiere
Vorschneider	Escuyer trenchant	Trinciante
Rathsherr	Senateur, Conseiller	Senatore, Consigliere
Kaufmann	Marchand	Mercante (re
Wechseler	Banquier	Banchiere
Grosier	Marchand en gros	Mercante all in grosso
Tuchhändler	Marchand Drappier	Mercante di panni Pannainolo
Kramer	Mercier	Merciaio
Eisenkramer	Quinqvaillier	
Gewürzkramer	Epicier	Spetiale
Bote	Messager	Messagiere
ein Cardinal	un Cardinal	un Cardinale
Erz-Bischof	un Arch Eveqve	un Arci Vescovo
Bischof	un Eveqve	un Vescovo
Abt	un Abbè	un Abbate
Abbtissin	une Abbessè	una Badessa
Dechant	un Doyen	un Decano
Canonicus	un Chanoine	un Canonico
Vater	un Pere	il Padre

Mutter	une Mere	la Madre
Sohn	un fils	il figlio
Tochter	une fille	la figlia
der Bruder	un frere	il fratello
die Schwester	une soeur	la sorella
ein Enckel	un neveu	il nipote
Enckelinn	une niece	la nipote
Better	le cousin	il Cugino
Bafe	la cousine	la Cugina
Schwager	un beau frere	il Cognato
Schwiegervinn	une belle soeur	la Cognata
Schwiegervater	un beau pere	il Suocero
Schwiegermutter	une belle mere	la Suocera
Tochtermann	le gendre	il genero
Schwur	la bru	la nuora.
Gebatter	un compere	il Compare
Gebatterinn	la commere	la Commare
Frennd	un amy	un amico
Freundinn	une amie	un amica
Alter	un vieux, vieillard	un vecchio
Alte	une vieille	una vecchia
Junger	le jeune	un giovane
Junge	la jeune	una giovane
Ehemann	un mary	un marito
Chefrau	une femme	la moglie
der Knecht	le valet	il servo
die Magd	la servante	la serva
der Bürger	le bourgeois	il cittadino
der Fremde	l'etranger	il forastiero

Profession-und Handwercks-Nahmen.

ein Drucker	un Imprimeur	un Stampatore
Arzt	un Medicin	un Medico
Wund-Arzt	un Chirurgien	un Cerugico
Apotheker	un Apoticaire	un Spetiale
Barbierer	un Barbier	un Barbriere
Becker	un Boulanger	un Fornaro
Pasteten-Becker	un Paticier	un Pasticciere

Garfoch	un Rotisseur	un Rosticciere
Meger oder Schlachter	un Boucher	un Macellaro
Wirth	un Cabaretier	un Oste, ò un Caba- rettiere
Schneider	un Tailleur	un Sartore
Schuster	Cordonnier	un Calzolaro
Schusticher	un Savetier	un Scarpinello
Hutmacher	un Chapellier	un Capellaro
Sattler	un Sellier	un Sellaro
Schmidt	un Marechal	un Marefcalco
Kupferstecher	un Graveur en Taille douce	un Scultore in ramo
Bildschützer	un Sculpteur	un Scultore ò Intagliatore
Mahler	un Peintre	un Pittore
Bordirer	un Brodeur	un Ricamatore
Schreiner	un Menuisier	un Faligname
Zimmermann	un Charpentier	un Marangone
Mäurer	un Masson	un Muratore
Schlösser	un Serrurier	un Magnano
Müller	un Meunier	un Mulinaro
Goldschmidt	un Orfevre	un Orefice
Teppichmacher	un Tapisier	un Tapezziere
Handschuhmacher	un Gantier	un Guantaro
Comödiant	un Comedien	un Comediante
Musican	un Musicien	un Musico
Lastträger	un Crocheteur	un Fachino

Haus-Bedienten.

der Laquen	la Laquais	il Lachè
Beyläufer	le Valet de pied	lo Staffiera
Page	le Page	il Paggio
Kutcher	le Cocher	il Cocchiero
Stallknecht	le Palefrenier	il Palafreniere
Kammerdiener	le Valet de Chambre	il Cameriere
die Kammermagd	la Fille de Chambre	la Cameriera
der Kellermeister	le Sommelier	il Cantiniere

Secretarius	le Secretaire	il Secretario
Koch	le Cuisinier	il Cuoco
Küchenjung	le Marmiton	lo Sguattero
der Gärtner	le Jardinier	il Giardinere
Weingärtner	le Vigneron	il Vignaruolo
Herr	le Maitre	il Padrone
die Frau	la Maitresse	la Padrona

Der Tage und Monate Nahmen.

Sonntag	le Dimanche	la Domenica
Montag	le Lundy	il Lunedì
Dienstag	le Mardy	il Martedì
Mittwochen	le Mercredi	il Mercordì
Donnerstag	le Jeudy	il Giovedì
Freitag	le Vendredy	il Venerdì
Sonnabend	le Samedy	il Sábato

der Jenner	Janvier	Gennaro
Hornung	Fevrier	Febbraro
Mertz	Mars	Marzo
April	Avril	Aprile
May	May	Maggio
Brachmonat	Juin	Giugno
Heumonat	Juillet	Luglio
Augustmonat	Aouft	Agosto
Herbstmonat	Septembre	Settembre
Weinmonat	Octobre	Ottobre
Wintermonat	Novembre	Novembre
Christmonat	Decembre	Decembre

Nahmen der Farbe.

die weisse	le blanc	il bianco
schwarze	le noir	il nero
rothe	le rouge	il rosso
grüne	le verd	il verde
gelbe	le Jaune	il giallo
blaue	le bleu	il turchino
Violfarb	le grisdelin	il fiordilino

das Graue	le gris	il bigio
Violetfarb	le violet	il pavonazzo
Leibfarb	l'incarnat	l'incarnato
Hochroht	le ponceau	il color di fuoco
Olivenfarb	la couleur d'olive	l'olivastro
Sirofarb	la couleur de paille	il color di paglia
Carmesinroht	le cramoisi	il cremesino
Löwengelb	le minime	il lionato

Nahmen der Metallen.

das Gold	L'or	L'oro
Silber	l'argent	l'argento
Eisen	le fer	il ferro
Bley	le plomb	il piombo
Erz	le bronze	il bronzo
Kupffer	le cuivre	il rame
Messing	le laiton	l'ottone
Zinn	l'etaïn	lo stagno
Oveck Silber	le vis argent	il mercurio ò argento vivo
der Magnetstein	l'aimant	la calamita
das Bleyweiß	le fer blanc	la latta
der Schwefel	le soufre	il zolfo
Graugrün / ober Spangrün	le verd de gris	il verderame
das Glas	le verre	il vetro

Allerhand Nationen Nahmen.

ein Teutscher	Alemand	Tedesco
Italiäner	Italien	Italiano
Fransose	François	Francese
Spanier	Elpagnol	Spagnuolo
Portugiese	Portugais	Portoghese
Engeländer	Anglois	Inglese
Schottländer	Ecossois	Scozese
Holländer	Holandois	Olandese
Niederländer	Flamand	Fiamingo
Lothyringer	Lorrain	Lorraneſe

Burgunder	Bourgvinon	Borgognone
Schweizer	Suisse	Svizzero
Piemonteser	Piemontois	Piemontese
Schwed	Svedois	Svetese
Pohl	Polonois	Polaco
Unger	Hongrois	Ungaro
Dähn	Danois	Danese
Maltheser	Maltois	Maltese
Türk	Turc	Turco
Tarter	Tartare	Tartaro

Das V. Capitel.

Nützliche Regeln / so zu Verfertigung
eines Briefs müssen observiret
werden.

Dieses wäre also der zum Kauffmanns-Brief-
schreiben / circa materialia, einigermassen nöthi-
ge Vorbericht; Ist noch übrig anzuweisen / wie sol-
ches in eine geschickte und mit der Kauffmanns-Kürze
übereinkommende Form zu bringen: Wobey dann
zu erinnern / daß die heutigen Red-Künstler die Kunst
einer wohlgesetzten Rede / welches unter Abwesenden
die Briefe sind / in gar wenige Theile eintheilen / nem-
lich / in dem Eingang / Vortrag und Beschluß; Wel-
che 3. Stücke aber noch so viele Neben-Abtheilungen
unter sich haben / daß man lieber den Kauffmanns-
Correspondenten aus den Umständen seines Han-
dels / und denen ihn dringenden Rationibus, will con-
cipiren lassen / als mit jener ihrer Menge / welche zu ih-
rer Erläuterung das Studium der Rhetoric erfor-
dern / denselben (sonderlich aber die Anfänger und Un-
geübte) confundiret und verwirret machen. Am
besten ist / man gebrauchte sich durchgehends einer

Wohlredenheit / welche nichts gezwungenes / und auch nichts dunkles / an sich habe; Überflüssige Complimenten sind nicht nöthig / wann man genug Materien von wichtigen Geschäften zu schreiben hat; Sie zeigen offi eine Beredsamkeit an / welche andere zu hintergehen suchet / von dem Herzen nicht dictiret wird / und unter einer geschmickten Larve die Falschheit des Gemüths bedecket: Wiewohl wir die aufrichtigen Complimenten auch für eine Kunst die Herzen zu gewinnen / und als Ausdrückungen der in dem Gemüth eingewurzelten Liebe / ansehen und betrieln können / indem sie eine Verbindlichkeit machen / und allezeit von ihnen vermuthet wird / daß sie mehr aus einem aufrichtigen als falschen Herzen herfließen / auch demjenigen / der sie führet / nicht ein geringes Theil von der Ehre / die er andern zugedacht / beylegen; Nur daß in allen Maas gehalten werde / und unser Handels-Correspondent anfänglich / wie oben schon erinnert / wohl considerire / an wem / wohin / was und warum / er schreibe; Ober seine Briefe an einen Höhern / seines Gleichen / oder Niedrigern als er ist / auszufertigen habe; Ob er in denselben zu bitten / zu ermahnen / zu befehlen / zu warnen / oder zu benachrichtigen / &c. In welchen Fällen dann die Worte nach der Sache müssen eingerichtet werden / weil sich diese nicht nach jenen richtet. Es ist aber gleich bey Anfang eines Briefes biß anhero bey den Kauffleuten üblich gewesen / daß man oben den Datum, oder den Tag samt der Jahrzahl / in welcher der Brief geschrieben worden / wie auch den Ort / wo man solchen ausgefertiget / etwann also setzet:

Ao. 1706. den 10. Junii, in Nürnberg.

oder: den 10. Junii, 1706. in Nürnberg.

Laus DEO! den 5. April. 1706. in Leipzig

Heu

Heutiges Tages schreiben ihrer viele den Datum, nach Art der Cancellisten / zu Ende der Briefe / welches in eines jeden Belieben stehet / wie auch / ob man einen halben Bogen oder Quart Blat / von oben her unter oder zusammen geleyet / oder der Breite nach voll und überschreiben wolle.

Diejenigen / welche in denen Orten wohnen / oder nach so chen schreiben an welchen der verbesserte Leopoldinische Calendar noch nicht eingeführet / sondern der alte Julianische noch beybehalten wird / pflegen erst den Datum oder Monats-Tage des Julianischen / und unter demselben den Tag des Gregorianischen Calendars / welcher biß Ao. 1700. 10. Tage differiret hat / zu setzen / und wird jenes der alte / dieses der neue Styl genenner ; Als zum Exempel : den $\frac{1}{2}$ Maji. Andere Kauffleute wollen durch einen Bruch den Monat / und seinen Tag / an welchen sie schreiben / folgender Massen andeuten / als mit $\frac{1}{2}$ bedeuten sie / durch das I. den ersten Monat des Jahres / und durch die 6. den sechsten Tag desselben / und also den 6. Januarii ; Wann sie September, October, &c schreiben wollen / abbreviren sie / und setzen : 7br. 8br. 9br. xbr.

Weil auch bey Kauffleuten vielmahls auf einen Post-Tage zwanzig biß dreißig Briefe zu schreiben vorkommen / als haben sie im Gebrauch / oben am äußersten Rande des Briefes / oder auch ganz unten / den Nahmen desjenigen zu schreiben / an welchen der Brief gerichtet / damit die Jungen im copiiren sich darnach richten können ; Ist aber vielmahls mehr eine Schwachheit als Nothwendigkeit / weil mancher / der kaum alle 6. wochen / ein Briefgen zu wechseln hat / dadurch will angesehen seyn / als wann er grosse

Correspondenz führe / welche er auf solche Weise unterscheiden müste.

In dem obenstehenden Gruss und Betitlung haben bisher einige / wann sie an Kauffleute ihres gleichen geschrieben / dieser Worte sich gebraucht:

**Ehrenvestor / Wohlvornehmer / Insonders
Großgünstiger / vielgeehrter Herr / und sehr
werther Freund. Salut.**

oder

**Demselben sind meine Freundwilligste Dien-
ste und Gruss jederzeit zuvor.**

Einige gebrauchen sich jekund ohne andere Weitläufigkeit des Worts Monsieur, mein Herr / oder nach Italiänischen Stylo, Magnifico, Signore, in Plurali Messieurs, Magnifici, Signori; Sind es aber Stands oder geringer Personen / so müssen auch die Titul nach ihren Stande fallen oder steigen / als / da schreibt man dem Römischen Käyser:

**Allerdurchlächtigster / Großmächtigster /
und unüberwindlichster / Römischer
Käyser / Allergnädigster Käyser und
Herr.**

An einem König eben also / auffer daß das Wort **Unüberwindlichster** (welches Prädicat dem Römischen Käyser / als dem sichtbahren Oberhaupt der vierdten Monarchie, welche nach Gottes Verheißung bis ans Ende der Welt stehen soll / allein zukömmt) ausgelassen wird. Die Frankosen / wann sie an gekrönte Häupter schreiben / setzen schlecht hin zum Titul das einige Wörtlein: Sire. An einen Herzog wird der Titul **Durchlächtigst** / auf Französisch Mon Seigneur, einem Grafen / **Hochgebohrn** / einem Baron **Hochwolgebohrn** / und einem Edelmann

mann
aber /
König
Person
Durch
Electo
Ged. M
8c. Th
Leute nu
diskrete
Wan
läßt man
Briefes
Zwischen
aber /
bestimm
nach der
theur ist
schlage /
pflegen /
schrieben
Der E
gemach
Fürst
der Br
digste
Dersel
thänig
nicht u
niglich
vom 6.
be wohl
8c. oder:

mann Wolgebohrn / gegeben; In den Briefen selber aber / gekrönte Häupter : Ihre Käyserliche oder Königliche Majestät / Chur- und Fürstliche Personen Ihre Chur- oder Hoch- Fürstliche Durchlauchtigkeit / Vôtre Alteſſe Royale, Electorale &c. Grafen und Freyherrn / wie auch Feld-Marschalle / geheime Rähte / Ambassadeurs &c. Ihre Gnaden : Ihre Excellenz ; Gemeine Leute nur hingegen in der Anredung Ehrbarer / discreter / guter Freund / 2c. genennet.

Wann an hohe Personen die Briefe ablauffen / läßt man gemeinlich zwischen ihren Titeln und des Briefes Anfang einer Hand breit Spatium, oder Zwischen-Raum / nimmt verguldetes / durchgehends aber / (welches billig auf allen Contoiren seyn solte) beschmitenes Papier. Post-Papier wird gebraucht nach den Orten zu senden / wohin das Brief-Porto theur ist ; Jedoch hüte man sich / daß es nicht durchschlage / in welchem Falle man / wie etliche zu thun pflegen / die beschriebene Seite auf der andern unbeschrieben lassen / und auf einer frischen anfangen muß. Der Eingang des Briefes wird unterschiedlich gemacht / als : (a) Ewr. Majest. (b) Ewr. Hoch- Fürstl. Durchl. (c) Ew. Excellenz / wird sonder Zweifel noch im (a) allergnädigsten / (b) gnädigsten / (c) gnädigen / Angedencken ruhen ; oder : Derselben habe (a) allerunterthänigst / (b) unterthänigst / (c) unterthänig / hiemit zu hinterbringen nicht unterlassen können. Kauffleute fangen gemeinlich mit diesen Worten an : Dessen genehmes vom 6. corrente (oder dieses laufſſenden Monats) habe wohl erhalten ; In freundlicher Antwort dienet / 2c. oder : Vor 8. Tagen war an den Herrn mein jüng-

ſtes

stieß / in welchem von ein und andern die Nothdurfft gemeldet ; Seiter dem erhalte dessen angenehmes vom 24. dieses (oder passato, das ist / verwichenen Monats) 2c. Noch andere / wann sie er wann ihre Correspondenz lange nicht fortgesetzt / pflegen zu schreiben : Aus Ermangelung Materie habe ich lange nicht die Ehre gehabt an denselben zu schreiben ; oder : Befindende mich ohne dessen angenehmes / ist dieses so viel kürzer / und dienet nur allein / 2c. item ; Ich befinde mich beehret mit des Herrn angenehmen ; Dessen sehr höfliches oder angenehmes ist zu rechter Zeit eingelauffen ; Aus Mangel Gelegenheit habe niemahls die Ehre gehabt / an denselben zu schreiben ; Ich befinde mich den 20. dieses ohne des Herrn geliebtes / werde derohalben desto kürzer seyn / und nur sagen / daß sein geliebtes vom 6. passato den 8ten dieses wohl eingelauffen ; Ich befinde mich schon 2. ordinari von des Herrn angenehmen beraubet / aus dessen sehr höflichem aber vernehme ich / 2c. Meine Abwesenheit vom Hause hat verursacht / daß ich auf dessen geehrtes vom 6. dieses nun erst antworten kan ; Ich befinde mich am 4. Octobr. mit dessen geliebten vom 23. passato beehret / dieses wenige soll nur dienen / dem Herrn zu advisiren / daß / 2c. Findende mich ohne dessen geliebtes / als dienet dieses nur zur Confirmation meines vorigen vom 19. hujus ; Gegenwärtiges dienet nur ihn zu begrüßen / und dabey zu sagen ; Aus dessen angenehmen habe mit Liebersehen wie daß / 2c. Dieses wenige wird nur dienen zur Confirmation meines vorigen / ich beruffe mich auf meine 2. jüngste / das eine vom 20. passato, das andere vom 4. corrente, deren Inhalt ich hiemit bekräftige / seither der Zeit keines von meinem Herrn empfangen

pfangen
meinem

Die
gebred
te / mei
feriren
wort fu
Wer de
anfangen
teria, od
fönen / t
gnug gel
ganze
man in
trage / n
nach de
svation
menca,
wohl sch
man in
sohat m
sehen / d
tung der
cher wo
große
keit seh
der ge
Schre
Mann
Geist
sen tieff
der / we
pliciren

pfangen / hoffe jedoch daß / zc. Obiges ist Copia von meinem vorgehenden / zc.

Dieser und dergleichen gemeinen Anfangs Reden gebrauchen sich / und zwar sehr nützlich / die Rauffleute / weil sie sich dadurch auf ihre vorige Schreiben referiren / und zugleich die dagegen empfangene Antwort kund machen / woran oftmahls sehr viel gelegen. Wer der Red. Künstler Art nach / den Brieff anders anfangen will / muß darzu die Anweisung aus der Materia, oder der Beschaffenheit der Sachen und Personen / wozu ihm folgende Formularia Anleitungen genug geben werden / selber schöpfen; Jedoch muß die ganze Ausarbeitung des Briefes dahin gehen / daß man indessen Eingange die Zubereitung zu dem Vortrage / welchen man zu thun gesinnet ist / mache / hernach den Vortrag selbst / und die zur Per- oder Dissipation benötigte Gründe / Rationes und Argumenta, anführe / und endlich mit einem sich darauf wohl schickenden Schlusse höflich endige. Wann man in wichtiger Begebenheit eine Sache zu berichten / so hat man mehr auf den Inhalt als auf die Worte zu sehen / deren nicht mehr oder weniger / als zu Ausrichtung der Sachen von nöhten / angeführet und gebrauchet werden sollen; Insonderheit in den Briefen an grosse Herren / welche nicht gerne viel Weitläufftigkeit sehen mögen. Ein gelehrter Mann hielt für eines der gewissten Kennzeichen eines Menschen seine Schreib- Art / weil ein langsamer und bedachtsamer Mann selbige mit Fleiß und Zierde / ein geschwinder Geist hergegen eiligt und unleserlich / zu Papier fließen ließe / so daß man nöhtig hätte / einen mit zu schicken / der / was der Brief haben oder andeuten wolte / expliciren möchte; Westwegen jener von dergleichen übten

üblen Hand in Wieder-Antwort gemeidet : Wann ich schöner und leserlicher schreiben könnte / so wolte ich den Herrn bitten / er solte / wo nicht zierlicher / doch deutlicher schreiben. Es wird auch ein Mensch aus dem Brief-Stylo erkandt / ob solcher mit Verstande verfasst / die Meynung deutlich vorgestellet / gebührlich ausgearbeitet / und weder zu schlechte noch zu hohe Reden führe ; So soll auch ein Brief kurz seyn / damit man über ein vieles unnützes Geschwätz zum lesen nicht verdrießlich werde. Bey dieser Kürze soll aber auch nichts / was wichtig und von der Essenz des Briefes ist / ausgelassen werden.

Mehr zum Brief-schreiben nützliche Regeln sind auch diese / daß die Abkürzung des Tituls ohne Verdacht einer Geringschätzung nicht statt haben könne / es sey dann bey sehr beschäftigten Personen / uñ in Sachen / so grosse Eil erfordern ; Also stehet nicht fein / an stat des Titels oben im Eingange zu setzen : S. T. Salvo Titulo, oder Salvo honore Tituli, oder P. P. præmissis præmittendis, oder auch / **Edler** / **ic.** und dann unten drunter : **Hoch-geehrter Herr und wehrter Freund** ; Denn was würde die einzige Zeile wol für Zeit hinweg nehmen / wann man sonst nicht lieber wäre / oder was anders darunter suchte ? Gleich wie auch viele dafür halten / daß der Titul Monsieur nur darum erdacht sey / daß man entweder dem / an welchen man schreibt / seine Ehre nicht gönnet / oder sich selbst zuviel einbildet.

Man verstößt sich auch im Brieff-Schreiben / wenn man solche mit diesen Worten anfängt : Demselben gebe ich zu vernehmen ; Dessen Schreiben habe ich empfangen ; Seinen guten Zustand habe ich aus seinem geliebten ersehen ; Welches wol gegen Geringere / als

der

der ist /
gen /
Mein
Hoch
nes
E
Ehren
chang
se dem
titulire
tu ihn
einmal
Luren
bleiben
Hoch
nich
oder d
Der
ich ihn
Ein
son / in
pianger
ringere
nach
Sch
E
Brie
schreib
Excel
gebete
sage ic
obgelat
Eure E

Der ist / der da schreibet / hingegen / aber gegen diejenig
gen / die man zu ehren hat / muß man also anfangen :
Meines hochgeehrten Herrn schreiben / 2c. Euer
Hoch-Edel Gestreng. geb ich zu vernehmen / 2c. Mei-
nes hochgeneigten Hn. Zustand / 2c.

So muß man auch den Brief durchgehends mit
Ehren- Worten vollführen / und nicht darinnen
changiren / als / wenn ich einmahl schon oben im Brie-
fe denjenigen / an den ich schreibe / Hochgeehrter Herr
tituliret hätte / und ich wolte weiter hinein im Contex-
tu ihn / mein lieber Freund / nennen. Hab ich nun
einmahl Deroselben / Ihren / Seinen / Desselben /
Euren / driunen geschrieben / so muß ich auch dabey
bleiben / und wäre unrecht / wann ich schriebe : Euer
Hoch-Edel Gestreng. angenehmes Schreiben hat
mich seines oder eures / (denn ich solte schreiben ihres
oder deroselben) Wohlergehens versichert / oder :
Deroselbe erinnere sich / was ich euch (anstatt / was
ich ihn) in neulicher Zeit gebeten / 2c.

Einige verstoffen sich auch in Vorsetzung ihrer Per-
son / in dem sie schreiben : Ich habe eure Briefe em-
pfangen ; Solches können wohl Vornahme gegen Ge-
ringere thun / diese aber gegen jene müssen das Ich
nachsetzen / als : Meines Herrn höchst-angenehmes
Schreiben habe ich empfangen.

Es wird auch eine Abwechselung der Worte im
Brief-Schreiben erfordert / als / daß ich nicht immer
schreibe ; Euer Excell. sag ich Danck / daß Euer
Excell. so gütig gewesen / und was ich Eure Excell.
gebeten / mir so gleich eingewilliget / oder : Demselben
sage ich Danck / daß derselbe auf mein an denselben
abgelassenes Schreiben / 2c. Sondern man saget :
Eure Excell. sage gehorsamen Danck / daß dieselbe so
gütig

gütig gewesen/ und mein an sie gelangte Bitte/ 2c. oder:
Demselben sage ich Danck / daß er auf mein an ihn ab-
gelassenes Schreiben/ 2c. Bey Leibe aber muß man bey
solcher Abwandlung nicht auf fremde Titul fallen/ als/
daß man sagen wolte: Euer Excell. sage ich Danck /
daß mein hochgeehrter Herr auf die an meinen groß-
günstigen Patron abgelassene Bitte / 2c.

Dieses wären etwann die vornehmsten Regeln / zu
der Kauffmännischen Brief-Schreib-Kunst; Was
aber noch mehr von solcher / denen mit grossen Herren
und Stands-Personen viel umgehenden Kauffleuten
zu wissen / das mögen sie aus den Autoribus suchen /
die ex professo von der Rede Kunst geschrieben; Sin-
temahl / ein Brief nichts anders / als eine wohl in die
Feder gefasste / und zu Papier gebrachte Rede kan ge-
nennet werden.

Wir wenden uns nun zu der Briefe Schluß / wels-
cher etwann an Römisch Käyserl. auch Königl. Majest.
folgender massen geschiehet: Dieses Eurer Majest.
aller-unterthänigst zu berichten / habe ich aus al-
ler unterthänigster Pflicht / Schuldigkeit keinen Um-
gang nehmen können noch wollen. Euer Majestät
des getreuen Gottes Schutze / zu allem Höchst Käy-
serlichen Wohlergehen/beglückter Regierung/ beharr-
licher Gesundheit / und himmlischen Gnaden Segen/
mich aber zu Euer Majestät allergnädigsten Hulde al-
ler-unterthänigst befehlende / der ich verbleibe
(oder sterbe)

Allergnädigster Käyser und Herr

Ew. Käyserl. (oder Königl. Majest.

Aller-unterthänigst / aller-demütigster /
und aller-gehorsamster Knecht/

N. N.

Hier

Hier müssen / wie gesagt / mutanda mutirt / Loca ,
 Tempora & Personæ , wohl distinguirt / und wer/
 was / auch an wen man schreibt / wohl in acht genom-
 men werden. Ein Belesener oder in nützlichen Stu-
 diis Erfahrner / bindet sich an keine Redens- Art / son-
 dern trachtet alles zierlich / kurz / wohl- klingend und una-
 gezwungen / auch wie es seiner Sachen bestmög- lich die-
 nen kan / vorzustellen / sich gegen diejenigen / gegen wel-
 che ers nicht nöthig hat / oder die geringer als er sind /
 nicht zu viel zu submittiren / den höhern aber nichts an-
 der ihnen zukommenden Ehre zu beschneiden ; Inson-
 derheit ist von der Kauffleuten ihren Unterschriften zu
 wissen / daß solche mit unterschiedlichen Formalien
 geschehen / als : Schließlichen sey mein Herr ohne meh-
 rers freundlich begrüßt / Göttl. Protection befohlen ;
 Oder : Dieses ist / was ich meinem geehrten Herrn
 in Antwort melden / und denselben dabey / Göttl. Pro-
 tection anbefehlen wollen / der ich allezeit mich nennen
 werde (oder verbleibe)

Monfieur

Vötre tres humble Serviteur

oder

Meines hochzuehrenden Herrn

ergebenster Diener.

In des Nahmen Unterschrift ist gleichfalls die-
 se Observanz zu haben / daß / so man an hohe Stands-
 Personen schreibt / des Schreibenden Nahme ganz un-
 ten / fast am Rande des Briefes / gesetzt werde / wel-
 ches gegen Mittel- Stands- Personen nicht geschicht.

N

So

So halten auch in Zusammenlegung der Briefe anders die Staats- anders die Kauff-Leute / ihre Ordnung/ jene legen solche gemeinlich breit / und schließen den geschriebenen Brief in ein reines unbeschriebenes Convert ein/ diese aber legen die Briefe auf Kauffmanns-Manier zusammen / und suchen durch Menagierung des Papiers das Post-Geld zu ersparen.

Die Uberschrift oder Adresse der Briefe betreffende/ wird solche unser ausgefertigtes Titular-Buch mit mehrem anweisen; Solte jemand an der Betitelung einer Person zweifeln / der erkündige sich zuvor wohl um dessen Titul/ etwan bey einem erfahrenen Secretario, oder in öffentlichen Cantzleyen/ oder schreibe auch bloß auf Französisch:

A Monsieur
Monsieur N. N.

oder

setze im Deutschen keinen Titul / und schreibe nur in Parenthesi (S. T.) das ist / mit Vorbehalt des gebührenden Tituls/ als

(S. T.)

Herrn
Herrn N. N. &c.

So hat niemand Ursache sich zu formalisiren / weil es sich sonst vielmahls zuträgt / daß ein solcher Brief/ der nicht mit dem gebührenden Titul versehen ist/ unerbrochen wieder zurück geschicket wird.

Wie

Wie dann auch den Lauff-Nahmen mit N. N. zu exprimiren von vielen nicht wohlwill aufgenommen werden / gleich als wenn sie in der Welt so wenig bekannt wären / daß man ihren Lauff-Nahmen nicht einmahl wissen solte; Daß also allenthalben grosse Vorsicht im Brief-schreiben nöthig ist. Die Italiäner / wie ihnen mit grossen Tituln gedient / als haben sie den Gebrauch / daß sie solche / um Zeit zu gewinnen / im Schreiben sehr abbreviiren / als für

<i>Affmo</i>	<i>Affettionatissimo</i>
<i>Affectuomo</i>	<i>Affettuosissimo</i>
<i>Affectuosa</i>	<i>Affettuosissimamente</i>
<i>Affio</i>	<i>Affetto</i>
<i>Alza</i>	<i>Altezza</i>
<i>V. A. Serma</i>	<i>Vostra Altezza Serenissima</i>
<i>V. A. R.</i>	<i>Vostra Altezza Reale</i>
<i>Beatne</i>	<i>Beatitudine</i>
<i>Beatne Pre</i>	<i>Beatissimo Padre</i>
<i>Carmo</i>	<i>Carissimo</i>
<i>Colmo</i>	<i>Colendissimo</i>
<i>Christmo</i>	<i>Christianissimo</i>
<i>Christma</i>	<i>Christianissima</i>
<i>Devotmo</i>	<i>Devotissimo</i>
<i>Eccie</i>	<i>Excellente</i>
<i>Eccmo</i>	<i>Excellentissimo</i>
<i>Eccza</i>	<i>Excelsa</i>
<i>V. Eccza</i>	<i>Vostra Eccelsa</i>
<i>Emmo</i>	<i>Eminentissimo</i>
<i>Emma</i>	<i>Eminentissima</i>
<i>V. Emza</i>	<i>Vostra Eminenza</i>

<i>Hondo</i>	<i>Honorando</i>
<i>Hummo</i>	<i>Humilissimo</i>
<i>Ille</i>	<i>Illustre</i>
<i>Ilmo</i>	<i>Illustrissimo</i>
<i>Ilma</i>	<i>Illustrissima</i>
<i>M.</i>	<i>Maestà</i>
<i>S. M.</i>	<i>Sua Maestà</i>
<i>V. M.</i>	<i>Vostra Maestà</i>
<i>M. Christma</i>	<i>Maestà Christianissima</i>
<i>Magco</i>	<i>Magnifico</i>
<i>Mto</i>	<i>Molto</i>
<i>Nro</i>	<i>Nostro</i>
<i>Obligmo</i>	<i>Obligatissimo</i>
<i>Ossmo</i>	<i>Osservandissimo</i>
<i>P.</i>	<i>Paternità</i>
<i>V. P.</i>	<i>Vostra Paternità</i>
<i>V. P. Rma</i>	<i>Vostra Paternità Reveren-</i>
<i>Partmo</i>	<i>Partialissimo (dissima)</i>
<i>Pre</i>	<i>Padre</i>
<i>Pröne</i>	<i>Padrone</i>
<i>Prōna</i>	<i>Padrona</i>
<i>Reudo</i>	<i>Reverendo</i>
<i>Reumo</i>	<i>Reverendissimo</i>
<i>Reuma</i>	<i>Reverendissima</i>
<i>Stà</i>	<i>Santità</i>
<i>V. Stà</i>	<i>Vostra Santità</i>
<i>Santmo</i>	<i>Santissimo</i>
<i>Santmi</i>	<i>Santissimi</i>
<i>Sermo</i>	<i>Serenissimo</i>
<i>Sertà</i>	<i>Serenità</i>

Ser-

Ser
Sig
Sig
V.
V.
Von
Imo
In
muß ma
nicht vo
schmäh
wissen
ren.
W.
mit B.
franch
auch no
Brief b
Couver
den du
schreib
den G.
duise.
gesand
Pächte
Wielm
zu sch
recom
N. N.
auf se
auch die

<i>Serra</i>	<i>Servitore</i>
<i>Sigre</i>	<i>Signore</i>
<i>Sigra</i>	<i>Signora</i>
<i>V. S.</i>	<i>Vosignoria</i>
<i>V. Illma</i>	<i>Vosignoria Illustrissima</i>
<i>Vendo</i>	<i>Venerando</i>
<i>Xma</i>	<i>Christianissima</i>

In Aufdrückung des Siegels oder Pitschaffis muß man sich auch wohl in acht nehmen / daß solches nicht verkehrt gesehet werde / indem es eine Verschmähung bedeutet; Wiewol ihrer viel solches nicht wissen / und derowegen auch nicht sonderlich observiren.

Wann man jemand in eigener Angelegenheit mit Briefen beschweret / ist es billig / daß man solche franchire, und keinen / den man beschwerlich fällt / auch noch in Unkosten bringe. Schließt man einen Brief bey einem Freund ein / wird darauf geseht / per Couvert, oder per Einschluß; Und so man solchen durch einen Freund oder Bekannten sendet / schreibet man darauf: Durch Herrn und Freund / den Gote begleite / oder per Amy, que Dieu conduise. Wird ein Päckchen oder Schachtel dabey gesandt / so schreibt man: Ziebey ein versiegelte Päckchen oder Schachtel / N. N. gezeichnet. Vielmahls pflegt man den Post-Meistern die Briefe zu schleuniger Spedition mit diesen Worten zu recommandiren: Der Herr Post-Meister N. N. wird freundlich gebeten / diesen Brief auf schleunigste zu befördern. So pflegen auch die Kauffleute / denen Briefe / um solche weiter

198 Nützliche Regeln / so zu verfertigung

zu befördern / adressiret / zugesand oder eingeschlossen werden / darauf zu schreiben : Peradresse von Herrn N. N. in Lübeck / oder / per adresse von des Herrn ergebensten Diener.

N. N.

dabey setzende den Datum, zur Nachricht / wenn der Brief eingelauffen; Wie sie dann auch suchen auf solche Weise ihre Handlung bekandt zu machen / und sich dadurch zu recommandiren.

Eteliche Kauffleute haben auch noch die Gewohnheit / um des beschwerlichen Schreibens: Ich habe des Herrn Briefe von dem oder dem dato erhalten / überhoben zu seyn / ihre Briefe mit 1. 2. 3. 4. zu numeriren; Derjenige / der antwortet / thut dann dergleichen / auf welche Weise sie gar leicht sehen können / ob ein Brief verlohren gangen oder nicht.

So bald als einem Kauffmann Briefe eingelauffen / schreibet er hinten auf ihren Rücken / e. g.:

Ao. 1709.

Nürnberg / den 5. Maji.
von Peter Richter /
den 12. dito empfangen /
den 16. - - wieder beantwortet.

Anderer setzen des Kauffmanns Nahmen vor / und haben noch andere Formalien, welche keinem wenn er sich nur dabey wohl befindet / widersprochen werden.

Die

Die unbeantworteten Briefe leget man gemeinlich so lange vor sich auf das Schreib-Pulpet / beschweret mit einem Stück Bley oder Messing / daß sie sich nicht von einander geben / bis der Post-Tag kömmt / daß man sie beantworten muß ; Wiewol ich rahten wil / daß man solches / absonderlich bey Briefen / da keine Neuierung zu vermuthen / des Tages vorher bey müßiger Zeit thue / weil das Procrastiniren / oder auf den morgenden Tag verschieben / niemahls was gutes nach sich gezogen / viel Handels-Leute ruiniret / selbige unflässig / und zur Correspondenz träg und nachlässig gemacht / dadurch sie ihrer Handlung keinen geringen Schaden und Abbruch gethan. Ich habe besserer Commodität wegen das Dictiren vorgeschlagen / weil mancher Kauffmann über dem Selbst-Schreiben ermüdet / hingegen viel nothwendige Materien bey dem Dictiren besser in seinem Kopffe abfassen und ausarbeiten kan ; So würde auch / wann der Diener schriebe / der Jung aber copiirte / ein grosses an der Zeit können menagirt werden.

Beantwortete Briefe leget man in gewisse Fächer weg / welche den Nahmen der Stadt oder Person / von welcher die Briefe herkommen / zur Abschrift oder Rubric tragen ; Wann das Jahr verlossen / bindet man jeder Stadt und Correspondenten Briefe / ordentlich dem datum nach geleyet / in ein Pacquet und darüber gewickeltes reines Papier ein / und schreibet darauf e. g. Leipziger Briefe von Anno 1706. Die einlaufende Courant-Rechnungen / Facturen / Fracht-Briefe / und andere mercatorische Documenta, ziehet man / jede Art allein bes

sonders / auf einen an einer Näh-Nadel hangenden Zwirns / Faden / machet darüber ein dick Papier / worauf man schreibet : Connoiffamenten / Facturen / Courant-Rechnungen / Bodmery / Fracht / Wechsel-Briefe / 2c. Biemol man sicherer diese letzteren samt den Obligationibus in ein verschlossenes Schreib-Pult verwahret. Dergleichen Rechnungen werden / wann das Jahr zum Ende / gleichfals weg gebunden / und unter gewisse Rubriqven registrirer. Was weiter dabey zu observiren / wird verhoffentlich in nachfolgenden Formularien mit mehrerem zu ersehen / und aus der lebendigen Praxi zu erlernen seyn : Ehe wir aber zu solcher schreiben / erachten wir nicht undienstlich zu seyn / die vornehmsten Abbreviaturen und Characteres , mit welchen einige Europäische Länder ihre Münzen / Massen und Gewichte schreiben / wie auch die Zahlen in unterschiedlichen Sprachen / der Wechsel-Briefe halber / allhier mit anzuführen. Es sind aber unter den Abbreviaturen die meisten der folgenden in unserm Teutschlande gemein / als :

Rthlr.	Thlr.	heißt ein Reichsthaler.
℞. M.	•	Marck-Lübisch.
ß.	•	Schilling.
gr.	•	Groschen.
Mgr.	•	Marien Groschen.
gg.	•	gute Groschen.
g.	•	Pfenning.
h. hl.	•	Heller.
fl.	•	Gulden.
Holl. fl.	•	Hollandische Gulden.
Meiß.	•	Meißner Gulden.

℔l. . . Pfund Flämisch.

℔St. . . Pfund Sterling.

℔b. Pf. . . Gewichtspfund.

℔b. Listb. Listpfund / halten 14. gemein℔b. in Lübeck / in Dännemarck 16. Pf.

Schtb. SchiffPf. Schiffpfund / halten / 20. ℔b. oder 280. an etlichen Orten als in Dännemarck 320. gemein℔b.

q. Centner / hält 100. auch 112. ℔b.

St. st. Stück / Stübichen / Steige ist 20. Stück.

Sch. Schock / ist 60. Stück / ir. Sch. Scheffel.

E. El. Eln / au à aune, Frankösische / Br. Braze, Italienisch / BrE. Brabander Eln.

Q. qv. Quartier / gehen 4. auf ein Stübichen.

Gr. Groß / Grote / Grosche. Item, Gr. Gran / Gren.

Kr. Karat oder Kreuzer / X. Cr. auch Kreuzer.

D. dz. Duzent. oder / Gr. ein Groß / sind 12. Stück.

+ plus, oder mehr.

÷. minus, oder weniger.

Th. Thara.

Cou. Cours oder Courant.

B. Banco.

Was sonst für Abbreviaturen im Schreiben gebräuchlich seyn / die im Drucke nicht können vorgestellet werden / wird einjeder aus der Übung und Erfahrung anzumercken haben.

Die Zahlen in unterschiedlichen also ausge

Teutsch.	Frantzösisch	Italiänisch.	Spanisch.
Ein	Un	Uno	Uno
zwey	deux	due	dos
drey	trois	tre	tres
vier	quatre	quattro	qvatro
fünff	cing	cinque	cinco
sechs	six	sei	seys
sieben	sept	sette	siete
acht	huiet	otto	ocho
neun	neuf	nove	nueve
zehen	dix	diece	diez
eilff	onze	undici	onze
zwölff	douze	dodici	doze
dreyzehen	treize	tre dici	treze
vierzehen	qvarorze	quattordici	catorze
funffzehen	qvinze	qvindici	qvince
sechszehen	seize	sedici	diez y seys
siebenzehen	dixsept	dieci sette	diez y siete
achtzehen	dixhuiet	dieci otto	diez y ocho
neunzehen	dixneuf	dieci nove	diey y nueve
zwanzig	vingt	vinti	veynte
dreyzig	trente	trenta	treynta
vierzig	qvarante	qvaranta	qvaranta
funffzig	cinquante	cinquanta	cinquenta
sechzig	soixante	sessanta	sesenta
siebenzig	septante	settanta	setenta
achzig	qvatrevingt	ottanta	ochenta
neunzig	qvatre vingt & dix	nonanta	noventa
hundert	cent	cento	ciento
tausend	mille	mille	mill.

Lateinisch.
 Unum
 duo
 tres
 quatuor
 quinque
 sex
 septem
 octo
 novem
 decem
 undecim
 duodecim
 tredecim
 quatuordecim
 quindecim
 sedecim
 septedecim
 octodecim
 novedecim
 viginti
 triginta
 quadraginta
 quinquaginta
 sexaginta
 septuaginta
 octoginta
 nonaginta
 centum
 mille

Sprachen werden mit Buchstaben geschrieben.

Latijnisch.	Niederländisch	Englisch.	Dänisch.
Unum	Een	One	En/et
duo	two	two	to/tu
tres	drie	three	tre/try
quatuor	viere	four	fyre
quingve	vyve	five	fem
sex	fesse	six	ser
septem	seven	seven	stuf
octo	achte	eight	otte
novem	neghen	nyn	ni
decem	thien	ten	ti
undecim	elfe	eleven	elfve
duodecim	twelf	twelve	tolffve
tredecim	derthiene	thirteen	treten
quatuordecim	verthien	fourteen	fiorten
quindecim	vyfthien	fifteen	senten
sedecim	sesthien	sixteen	sexten
septendecim	seventhien	seventeen	syttten
octodecim	achtien	eighteen	atten
novendecim	neggentien	nineteen	nitten
viginti	twintich	twenty	tive
triginta	dertich	thirty	tredeve
quadraginta	veertich	forty	fyrtive
quingvainta	vyftich	fifty	halfftreindstive
sexaginta	tfestich	sixty	treindstive
septuaginta	tfeventich	seventy	halffvierdesindstive.
octaginta	tachtentich	eighty	fyretresindstive
nonaginta	tnegentich	ninety	halffemtresindstive
centum	hondert	hundred	hundeve
mille	duysend	thousand	tusinde.

Das

Das VI. Capitel.

Von der Orthographie, oder der Kunst recht zu schreiben.

WAn wird aus unterschiedlichen Brief-Büchern zweiffels ohne zur Gnüge ersehen haben / wie sehr nebst den guten Stylo, die Orthographia, oder Recht-Schreib-Kunst / recommendiret werde / und zwar sonderlich denen Contoiristen / welche von denen Teutschen Schreib- und Rechen-Schulen / (ohne vorher einigen Grund in der Lateinischen Sprache geleyet zu haben) so gleich zu den Brief-Schreibern auf vornehmer Kauffleute Contoiren employret werden / da es sich dann mehrentheils zur äget / daß ein solcher Handels-Bedienter etwan einen solchen Patron vor sich findet / der von den Recht-Schreibern ebenfals nicht viel vergessen / oder so er ja dessen fähig / selbst nicht viel Briefe schreibt / sondern solche zu dictiren gewohnet ist / etwan auch die Arbeit scheuet / seine Bediente / wie im Stylo, also auch in der Orthographie eines bessern zu unterweisen / insonderheit / weil solches in der Correspondenz / die man mit Kauffleuten führet / nicht eben so viel attendiret wird / indem sie unter sich schon content seyn / wann einer des andern Meynung nur verstehen / und den Zweck des Negotii, nemlich das Nützliche erreichen kan; Es entspringet aber hieraus / nebenst den überaus schlechten Stylo, welchen doch ein solcher Ungeübter mit den Tital Kauffmännischer Manier vielmahls qualificiren will / auch das vitieuse Schreiben / da man bald in diesem Wort einen Buchstab zu wenig / bald in den andern einen zu viel / oder gar verwechselte Buch-

Buchstaben / als V vor P / F vor B / und dergleichen
 setzet / welches / wie es allbereit mit Exemplis bewie-
 sen worden / seinen Schreiber eine Beschimpffung
 und Beringachtung seiner Qualität / erwan auch
 gewissermassen Schaden zufüget. Nun wird zwar
 die höchste Critique, in Teutschen Recht-Schreiben /
 bey Kauffleuten nicht erfordert / sondern solche den Ge-
 lehrten überlassen / welche schon längst der Sache ein
 rechtes Ziel gesetzt / und wie bey den sel. Herrn
 Harsdörffer, Spaten, Schottelio, Morhoff, Bö-
 deckers und andern Philologis zu ersehen / weder zu
 viel noch zu wenig darinn wollen gethan haben / son-
 dern das gute Bibel-Teutsch gleichsam zur Richt-
 schnur annehmen / nach welchen man sich im Recht-
 Schreiben richten / und sich demselben confirmiren
 soll / alle Künsteleyen und eingebildete Phantaseyen
 verwerffende / welche erwan diejenige allbereit ausge-
 sonnen / oder noch täglich aussinnen möchten / die uns-
 rerer Teutschen Helden-Sprache / ein / mit der Aus-
 red und den Teutschen Accent mehr übereinkommens
 des Buchstabiren beylegen / und aller fremder Spra-
 chen / Characteres und Syllaben / die doch / so zu re-
 den / allbereit das Bürger Recht in solcher gewon-
 nen/davon ausbannen wollen/dadurch aber nichts an-
 ders zu wege bringen / als daß sie die Sprache / an-
 statt solche zu purificiren / nur unerkänntlich machen /
 wiewol viel solcher Leute wenige Nachfolger ge-
 funden/und mit ihren Grillen allein besitzten geblieben/auch
 endlich mit den Cicerone, welcher anfangs in glei-
 cher Eigensinnigkeit der Lateinischen Orthographie
 wegen gestanden / und vor Pulchros, Pulcros, vor
 Triumphos, Triumpos, vor Carthago, Kartago
 geschrieben / wieder umkehren / und mit ihm sagen
 müß.

müssen: Aliquando idque fero, convicto aurum cum mihi extecta esset veritas, usum loquendi concessi populo, scientiam mihi servavi, Oder/ wie es der Herr Harsdörffer gegeben: Einen weisen Man siehet es wol an/ von der gemeinen Art zu reden (und zu schreiben) sich nicht abzufondern/ und die erlangte Wissenschaft für sich zu behalten/ nicht aber mit selbiger unzeitig herauszubrecken. Ob nun wol die meisten unter denen Contoiristen dieses Rüzeln in den Teutschen Brief schreiben (vor andern/ nemlich etwas Neues auf die Bahn zu bringen/ oder ungewöhnliche Buchstaben vor gebräuchliche einzuschieben) nicht fühlen/ so pecciren sie doch hingegen in defectu, indem mancher nicht einmahl die rechte Orthographie dieses oder jenes Worts weiß/ zu geschweigen/ daß er selbige zu verbessern sich bemühen sollte. Diesen in Schreiben schlecht erfahrenen Leuten nun/ als Erudiendis, nicht aber denen Eruditis, (welches ich mir jederzeit seyerlichst ausbedinge) wäre wol nöthig ein kleines zur Orthographie dienendes Dictionarium an die Hand zu schaffen/ aus welchen sie in begebenden Fall sich Unterrichts erhohlen/ und wie dieses oder jenes Wort geschrieben werde/ finden können.

Wir wollen im Compendio folgende wenige Blätter/ darzu einen Entwurff/ die grossen Fehler zu verhüten/ mittheilen:

A.

Aal/ ein Fisch.

Ahle/ brauchen die Schuster.

Alle/ seynd viele Personen oder Dinge/ die beyfamēmen complet seynd.

Abblasen/ mit dem Munde oder Blasbalg.

Ab

Abblasen
lassen
Aas/
Aß/
Achse/
Zeit.
Azt/
Achte/
gelten.
Achten/
Agt/
Am/
Amen/
allen Geben
Abmen
Aimme
ne Bedien
Ardie
Arg/
Aft an
Aft ih
Aug in
Auch
Athe
Aba
Athe
Baa
Ball
Bal
Balt
Bab
Erba

Ablaffen / aufhören / den Wein oder Wasser ablassen

As / ein rothter Körper.

Aß / er aß Brod.

Achse / an den Wägen, **Achsel** / an des Menschen Leib.

Axt / da man mit zimmert.

Achte / ist eine Zahl / **Acht** / Verbannung / **Bos** / gelrey.

Achten / hochschätzen.

Ag / Stein.

Am / am Abend.

Amen / das Schluß- Wort im Vater Unser / und allen Gebeten.

Ahmen / ein Wein- Maas.

Amme / die das Kind wart / **Amt** / item **Amte** / eine Bedienung.

Arche / der Kasten Noah.

Arg / böß.

Ast am Baum.

Ast ihr Brod?

Aug im Kopff.

Auch / hat er mir gesagt.

Athem / der Odem des Menschen.

Adam / der erste Mensch.

Athen / Stadt in Griechenland.

B.

Baal / ein Abgott.

Ball / damit man spielt.

Bal / ein Tank.

Bald / geschwind.

Bad / Stuben.

Er badt in kalten Wasser.

Er

- Er bat mich / ich möchte hinkommen.
 Bath / ein Jüdisches Maas.
 Bate / der einen aus der Lauffe hebt.
 Bäcker / der Brod macht.
 Bäckinn / die Brod macht.
 Böckinn / Ziegenböckinn.
 Backe / im Gesichte / Packe die Güter ein.
 Bahne / Renn- oder Schlitten-Bahn.
 Bann / einen excommuniciren / ausschliessen aus
 der Gemeine. Pan / der Hirten-Gott. Panier / eine
 Fahne.
 Balcke im Hause. Balg des Ehlers.
 Ballast / damit man die Schiffe beschwert. Pal-
 last / ein köstlich Haus.
 Bahr oder Baar / Todten-Baar / Mist-Bahr /
 Barschafft / baar Geld.
 Banck / darauf man sitzt / Bang / Angst / Bangver.
 Gastmahl.
 Bar / nackend / barfüßig / barhäuptig.
 Baar oder Bar Geld / ein Paar oder Par / ihrer
 zwey / Erbar / züchtig.
 Bart des Manns / Hell-part / und Hell-bart /
 Part / der Theil / Parde / ein Thier.
 Bach / der fließt. Pacht / Miet / Zins.
 Bäche / die fließen. Pech / das klebt.
 Bär / ein wild Thier / Beere / Weinbeere / ich ge-
 bähre ein Kind / ich ent-behre das Brod.
 Bete zu GOTT / das Gebet / er hat gebeten um
 Geld / im Bette schlaff ich.
 Beil / damit man zimmert.
 Beule / ein Geschwulst.
 Beschären die Schaaffe.

- Bescheren allerhand Güter.
 Bein nagt der Hund/ Pein/ Zahn/ Pein.
 Bersten von einander.
 Borsten vom Schwein.
 Besem/ zum auskehren/ ausfegen.
 Bösen Leuten muß man sich nicht vertrauen.
 Beste Freunde werden uneins. Pest/ Krieg und
 Hunger/ seynd drey Landstraffen.
 Beitzen das Fleisch in Eßig.
 Beißen mit den Zähnen.
 Beute im Krieg machen.
 Beyde Füße seynd weg. Er gebeut/ befiehlt.
 Bier/ das Getränck. Die Gebühr entrichten. Sie
 gebiert ohne viel Schmerzen. Es gebührt dir nicht.
 Billig ist es / daß man solches thue. Pilgrim und
 Wandersmann.
 Biß der Schlangen ist tödtlich / ich biß in den
 Apffel/ bis du wiederkömmest. Adam und Eva bissen
 in den vermeynten guten Bissen/ mußten aber hernach
 davor büßen. Piffen an die Wand.
 Bist du zu Haus.
 Bischümer haben groß Einkommen.
 Blanckes Eisen. Plancken soviel als Bretter.
 Blöde Augen/ Plötzlich/ geschwind.
 Blat auf den Bäumen/ Blatte von Eisen/ Platte
 auf den Kopff/ Platt/ Teutsch/ Nieder/ Teutsch.
 Boß bey den Schaafen/ Pocken / Kinder/ Blat-
 tern/ Pochen mit Worten/ item an der Thür.
 Bogen/ damit man schießt/ it. ein Bogen Papier.
 Bollwerck/ ein Pole Polack/ ein Holz / Pol-
 tern/ Schreib/ Pule.
 Bohren durch ein Brett / Por oder Empore
 Kirck/ gebohren ich gehehre/ gebahr.

Borte am Rock/ bordiren/ verbrämen/ Passpore
frey zu reisen/ Pforte/ eine Thür.

Bote/ der Briefe trägt / Boden oben im Haus/
Boot / auf dem Wasser zu fahren / ein Gebot der
Obrigkeit.

Boy/ zum Unterfutter/ Boy/ Salk.

Brach der Pracher oder Bettler den Stock entz
zwen?

Brachte man mit Pracht den Bräutigam zu
Haus?

Brand hat verbrannt das Kleid.

Bräute machen bald Hochzeit.

Breite des Fuchs/ bereuten ein Pferd/ bereiten die
Mahlzeit.

Brich den Tempel ab.

Brüche seynd viel in der Rechen-Kunst.

Brill auf die Nase. Brillen/ wie ein Ochs.

Briefe schreiben/ prüfen sein Gewissen.

Brod essen.

Buben seynd muhtwillig. Puppen der Kinder.

Bund zwischen Gott und den Menschen.

Bunte Federn oder Kleider

Bündnisse der Potentaten.

Binde um den Leib.

Bürde/ Last/ bürtig aus Teutschland.

Bürge vor einen werden / das Gebirge in der
Schweiz.

D.

Dame/ eine Frau/ Damm am Wasser.

Das geschiehet darum/ auf daß du es lernest.

Dauchte dich wol / als wann ich mich ins Wasser
tauchte?

Dauret lang dein Schmerz / so betauere ich dich des
stomehr. Der

Denen Dänen (Dännemarckern) stehet die Handlung frey/ denn sie seynd neutral. Thömen/ erschallen/ dehnen das Leder von einander.

Decke über den Leib/ Degen zum Sechten:

Deute es aus/ wie du wilt.

Dicht und gut/ ich richte auf etwas.

Dickes Holtz/ Tücke der Feinde/ dücke und bücke dich in der Welt.

Dienen andern Leuten / dünnes Papier / Dünes Fluß.

Dingen Arbeiter vor Geld/ Tüngen den Acker.

Docke/ damit die Kinder spielen/ Dogue ein Englischer Hund.

Drat von Eisen oder Messing.

Da trater in das Schiff.

Dräuen/ daß man schlagen wolle/ trauen einen viel Gutes zu.

Drey guter Dinge/ Treu und Glaub/ Dräuing:

Drengen/ nöhtigen/ Trincken.

Drucken Bücher/ trucken/ dürr.

Drüse/ Geschwür/ Verdruß/ verdriessen.

Dumm/ albern/ einfältig/ der Dum/ Thum/ Doms die Stifts. Kirche.

E.

Eck. Haus/ Ege zu Ackerbau.

Eckern vor die Schweine/ Aecker zu besäen.

Eger/ eine Stadt in Böhmen.

Ehre Vater und Mutter/ Aehre an Kornhaltm:

Eichen. Bäume / und ein eigen Haus gebe ich

Euch.

Engel/ begleiten meinen Enckel

Eltern/ die Kinder haben/ denen Aeltern / Aeltern den gebühret die Ehre.

Ende gut alles gut / Ente im Wasser / ähnlich/
gleichförmig.

Eyer isset man oft in Euren Haus.

Eyfrig/Eyser/Zorn.

f.

Fäden von Flachß.

Fetten Ochsen/einen bevehden/ absagen / heraus
fordern.

Fallen von der Banck/ Sahl/ Utschfärbig / was bes
fahleuer Herr:

Fand er sein Geld wieder? Elephant/Pfand/ so
verfehrt steht.

Farr / ein junger Stier / Pfarr / ein Priesters
Dienst.

Fase/ Fäselein auf den Kleidern / fassen in Fäß-
lein.

Fehlen/ irren/ etwas übersehen / Felle von Thiere/
gefährliche Fälle.

Feile zum Feilen / Fäule des Zahn-Fleisches / feil-
bieten/ Veilchen eine Blume.

Feld das grünet/ er fälle auf die Erde; befehlt ihr
etwas?

Fest der Lauber, Hütten. Ehren, Vest.

Fetter ist keiner in der Compagnie, als mein
Vetter?

Feder/ da man mit schreibt.

Feuer brennt/ feyren den siebenden Tag.

Fielen sie zurück? aus vielen Fällen/ oder jungen
Pferden/ gefielen ihm diese am besten.

Flache Hand/ Flagge auf den Schiffen.

Flehe den Herrn an/ wüßte ers/ er flöhe.

Fliege an der Wand / Fläche der Eltern / ich
pflüge.

Floch

Floch
Flocken
Floh
Flüß
Föder
ter / die
fordern
ersten
Freuen
Friede
Fuder
Führer
Fürst
Für m
Reichthum

Gähr
mit ihren
Gans
Jahr verk
Garten
Guar
Guar
Gaf
zu verk
Geh
Geh
Gell
Gän
schlägt /
Griß
der Wert

Floh der beißt / der **Vogel flog** / die **Schneeflocken**.

Flohr von Seyden / im **Flor** herrlich / prächtig
Fluchen ist schädlich / der **Vogel/ Flug**.

Flüsse stießen in die **See** / das **guldene Vließ**.

Födern / fortheiffen / **Federn** zum **Schreiben** / **Väter** / die **Kinder** haben.

Fordern / antreiben / begehren / die **Vorderen** die **ersten**.

Freuen sich / daß man **freyen** soll.

Friede / frühe **auffstehen**.

Fuder **Heu** / **Futter** vors **Viehe**.

Führ uns alle vier durch dieß **Revier**.

Fürst / du **führst** die **Deinen**.

Für mich bezahlt der **Herr fürs erste** / **für vier Reichthaler**.

G.

Gähnen mit den **Mund** / **jenen** gehts nicht wohl mit ihren **Kähnen**.

Gans / **Federn** **kantst** du **ganz** und **gar** in einem **Jahr** **verkauffen**.

Garten mit **schönen Bäumen** und **Blumen**.

Garde , des **Königs Leib** / **Wacht**.

Guarnison , **Befakung**.

Gast / der mit uns **speist** / ein **Kasten** / um **etwas** zu **verschließen**.

Geheck um den **Garten**.

Gehäge / **Wild** / **Bahn**.

Geile **leichtfertige** **Schlepfäcke**.

Gäule / der **Fuhrleute** **Pferde** / **Käule** / damit man **schlägt** / **Keile** / damit man **Holz** **spaltet**.

Geiß oder **Ziegen** / **geuß** aus das **Wasser** / **Geist** der **Verstorbenen**.

Geißel / die von dem Feind der Contribution wegen mit genommen werden.

Geißel / der Fuhrleute Peitschen.

Gelack / Sauff. Compagnie, Verlag von Geld oder Waaren.

Geliebte Freunde / **Gelübde** / die man Gott thut.

Geleite / Führung / leide das Unrecht.

Geleute mit den Glocken.

Gemeldte Freunde.

Gemählde von schönen Farben.

Gerad / das nicht krumm ist.

Gerachten wohl oder übel.

Gärber / Leder-Bereiter / **Kerbstock** / **Körbe** / um Sachen einzupacken.

Gären thut das Bier im Faß / **begehren** / **verlangen** / **fordern** / **kehren** / / **umwenden**.

Gern will ichs thun.

Kern in der Nuß.

Götzen / **Abgötter** / **sich ergerzen** / lustig machen.

Gerichte / da man richtet zwischen Partheyen.

Gerüchte erschallet / **Gerichte** aufn Tisch.

Glas bricht bald.

Gläube an Gott / **kleibe** an der Wand.

Clasß / darinn die Schüler sitzen.

Gleißner / **Heuchler** / **Cläufner** / **Einsiedler**.

Gold ist in hohen Wehrt / **Kohle** / die ausgebrennt.

Gräte von Fisch / **Kröte** die giftig / es krehete der Margrehte ihr Hahn.

Gram / **Bekümmerniß** / einen **gramm** seyn / **Kram** / da allerley zu kauff.

Greiß alter Mann / **Creys** / runder Circul.

Gräuel der Verwüstung / **Kreuel** oder **Fleischgabel**. **Gries**

Griechen aus Griechenland / Kriege / da man strei-
tet / steinerne Krüge / ich Krieche auf Händen und
Füssen.

Grüssen mit den Mund / Grieff oder Sand.

Gründe / Beweisthümer / item Thäler.

Grind auf den Haupt.

Gut und wohl / Jud ein Ebräer.

Gunst gilt mehr als Kunst.

Güter der Kaufleute / Gitter des Hauses.

Grumen von Brod / krumm lahm.

3.

Haab und Gut / ich habe.

Haar auf den Häupt / harre / warte.

Hake / daran man etwas hängt.

Hacke / damit man haut.

Hader / Streit / Zanck / Hadder zum Ausfegen?

Hafen / darinn man kocht.

Haven / See, Port.

Hase zu braten / ich hasse dich.

Hast du etwas? Hassst du ihn?

Haus / darinn man wohnt.

Haussen seynd grosse Fische.

Häute von Thieren.

Heute früh.

Heyde / die unfruchtbar / wüste liegt?

Heide / der die Götzen anbetet.

Hecke um den Acker.

Hecken / Junge aushecken.

Heer im Kriege / hör mein Sohn / Komm her / dein

Herr rufft / Härin / von Haaren gemacht.

Hefe von Bier / Höse der Fürsten / Häfen / darinn
man kocht.

Heim nach Haus / Heyme / eine Art der Grillen.

Held der tapffer / er hält ihn vest.

Helle klar / Hölle der Verdammten / Höllein der Erden / ich verhälle / verberge.

Heerde Schaaffe / Heur / Herd / Härte des Stahls
Er hörte es wohl / der Pelz härte sich ab.

Heiter / schön klar / Bärenhäuter.

Heutigs Tags / dick häutig.

Heur dieses Jahrs / muß ich bezahlen 10. Rthl.

Häur.

Hirte des Viehes / Schaaff / Hirde.

Höre was ich sage / der Feind verheeret das Land.

Hof des Fürsten / hoff zu Gott.

Hole Wein her / hohle das Holz aus.

Hüten das Vieh / Hütten der Soldaten.

J.

Jäten das Unkraut / Käthe / oder Cathrina / Jederman sagt es / Jude Ebräer / die Güte versuchen.

Im Anfang gab ich ihm.

Ihr die ihr in der Irre gehet / und irdisch gesinnet seyd.

Joch Ochsen / schlachtet der Koch.

Jubelierer / Jubiliren über ihren Gewinn.

Jucken an der Haut / gucken zum Fenster hinaus.

K.

Kälte im Winter / Geld von Silber oder Gold / gelten / wehrt seyn.

Kärner / Fuhrmann / Körner zur Saat.

Kahl von Haaren / Kalmeiser.

Kamm zum Haaren / Carter Cham / Camin / Schorstein.

Kahn auf den Wasser / Kanne daraus zu trincken / Kan das thun.

Behr

Behre
Bahl
Bähl
Mönd
Bauff
Kammer
Kern
Ziele
Zinn
voll Hars
Kieß
auf man
Zind
Zuffe
käste
Kleid
Klug
Knabe
eng.
Knicker
Korn
Kopff
Korn
Krag
Kran
Krieg
Kriech
Lach
Siegel
Lade
Läge
wild

Kehre um / Music Chöre / du hast die Köre / die Wahl.

Kähle / Gurgel / Kelle der Maurleute / Celle der Mönchen.

Kauffe vor Geld / Keiffen / zancken.

Kennen eine Person / Können / vermögen.

Kern aus der Nuß / gern und willig.

Kiele zum Schreib Federn / Käbler Schatten.

Kinn am Gesichte / Kühn beherzt / Kien ein Holz voll Harz und Pech.

Kieß / Sand / Kuß / mit den Mund / Küssen darf auf man siht.

Kind / seiner Eltern / Kund und zu wissen sey.

Kiste darein man etwas verschließt / See Cufte / er küße mich.

Kleid zum anziehen / Geleit / Gesellschaft

Klug / verständig / ich glucke mit den Hals.

Knabe / ein Sohn / Knappe Tuchmacher / Knap eng.

Knicke am Kopff / vergnüge zu frieden.

Kommen / Compasß.

Kopff / Copiist.

Korn / erkohrn / erwehlt.

Kragen um den Hals / Krachen / zerbrechen.

Kraze damit man krazet / Gras auf den Feld.

Kriege / Streit / Krüge daraus man trinckt.

Krücke vor die Lamen.

L.

Lache / sey lustig / Lage der Güter / Sauff Gelack / Siegel Lack.

Lade / zum einschliessen / Latte auf den Dach.

Läye oder Leye / der kein Geistlicher / Löwo ein wild Thier / ich verleyhe.

D 5

Lamm

- Lamm** / das man iſt / lahm / krumm.
Lappen von Tuch / laben erquickten.
Lecken die Finger / blöcken.
Lehre in der Schul / leer / ledig.
Leibgen / ein kleiner Leib / Läublein Brod.
Leiche begraben / Groſch: Leych.
Leiden / erdulden / leiten / führen / Leute / Menschen /
 läuten mit den Glocken.
Leise / ſacht ſtill / Läufe / Ungezieffer.
Leſen aus dem Buch / löſen die Gefangenen.
Leuchte / Latern / leicht / das nicht ſchwer.
Licht / hell / er lieget auf der erden / er lügt / ſaget
 die Unwahrheit.
Liſt / Verſchlagenheit / Wollüſte / Luſtbarkeit.
Liederlich / nachläßig / Lieder / Geſäng.

M.

- Maal** / Flecke / Mahl / Gaſtmahl.
Maaf im Getreyd / er maß.
Macht / Gewalt / Magd / die dient.
Magen im Leib / machen / thun.
Made in Käß / matt / müd.
Malen mit den Pinſel / mahlen in der Mühl.
Mann / der groß und ſtarck iſt / man hat geſagt /
Maan Saat / mahnen die Schuld.
Marck im Knochen / Marck: Schreyer.
Marder / der ein schön Fell hat / Marter / Plag /
Mörder / Märterer / Mördel.
Meer / die See / Märlein / Lügen / lieber mehr
 als weniger.
Mäſſer / der etwas mißt / Meſſer / damit man
 ſchneidt.
Meine Mutter / Mayn Strom / Meyn: Eynd.
Meiſe ein Vögelein / Mänſe / Ragen / Meiſſel.

Meze / Maas / Maße / Hur / Stein / Metz /
Mezger / Fleischer / Fleischhacker / Schlachter /
 Knochenhauer.

Missen / vermissen / wir müssen.

Mist / Koht / ihr müßt.

Mond am Himmel / **Mont** oder **Monat** / *muñ-*
diren / ins Rein bringen / Soldaten *montiren*.

Mutter-Kind / mäder bin ich / als er.

N.

Nache auf den Wasser / ich nage den Knochen /
Nacke / am Kopff.

Nabel / am Bauch / **Nebel** in der Luft.

Naat am Kleid / **nahen** / näher kommen.

Nase im Gesicht / **naß** von Wasser.

Nüsse / Haselnüsse / **Nisse** auf dem Kopff / **Hinder-**
niss.

O.

Ober gebt mir den Fisch: **Otter**.

Oede ist jetzt **Odens**: Garten.

Ofen-Loch ist offen.

Orden der Priester / ist an allen Orten.

P.

Paar oder **Par** ihrer zwey.

Packen Güter / **backen** Brod.

Paß: Brief / **Paß**: Geige.

Paßvill, meine Base / Verwandtinn

Perse oder **Bersche** ein Fisch / **Börs** / da die **Kauffe-**
leute zusammen kommen / **Persianer**.

Pfäle / **Pallisaden**, **Fälle**.

Pflug / **Fluch** / **Vögels** **Flug**.

Piquen vor die Soldaten / **picken** / wie die **Vögel** /

Pückling gedörreter Hering / **Bückling** / da man sich
 mit den Leibe **buckt** / **verpicken** mit **Pech** / **bügen** mit
 den Leib. **Pome**

Pompe auf dem Schiff / Bombe / Feuer-Ball.
 Prahlen mit Worten und Wercken.
 Prallen zurück.

Preiß eines Guts / Preuß aus Preussen.

Priester in der Kirche / ein aufgebrüsteter stolzer Mensch.

Präsen / erkundigen / Brief / Sendschreiben.

Q.

Qvaal / Schmerz / Quall / Damff / ich quäle /
 plaage / die Hand: Qvähle / die Wasser: Qvell.

Qverschen / verwunden / Zwetschen oder Zwetsch:
 Ken / Pflaumen.

R.

Rabe / Galgen-Vogel / Rapp / schwarz Pferd.

Rad am Wagen / Raht ein Rahtgeber

Rauben / wegnehmen / Rauppe Wurm.

Rechnen mit Zahlen / sich an einen rächen / Re-
 gen-Tropffen.

Reichen dar / veräuchern mit Räuch- und wohl-
 riechenden Sachen / bereichern mit Geld.

Reiff im Herbst / räuffen bey den Haaren

Rein / sauber / Rhein Fluß.

Reime / Vers / Räume / ledige Plätze.

Reiß zum Pfropffen / Reuse zum Fischfangen,

Reusse oder Ruff / ein Moscoviter / Reisen über
 Land.

Reuter zu Pferd / ausreuden / ausroden.

Rette mich aus der Noht / die Röhte / Farb / die
 Rede Sprach / er redte Latein.

Rettig / ruhmredig.

Reihe / viel nach einander / Reu Busse.

Ries

Riebe oder Ribbe an des Menschen Leib / Rübe
Erd-Frucht.

Riechen mit der Nasen / *Riga* eine Stadt / Rü-
gen eine Insel / rügen / angeben / offenbahr ma-
chen.

Rose / eine Blume / Roffe / Pferde.

Rühmen / loben / Riemen von Leder /

Rund wie ein Circul / herunter von Pferde.

S.

Saat auf dem Felde / saet genug / ihr sahet es ja mit
euren Augen.

Sache / ich sage / ich sagte / sein sachte /

Saal zum Speisen / Salpeter / Zahl.

Salsen bittere / salzen Fleisch.

Samme von Seiden / insgesamte.

Sand darnieder / er sang ein Lied / Zand.

Schaafe / Schäfer.

Schaffe befiel / Schaffner / Befehlshaber.

Schaafe zum Essen / es erschallet / Marschall.

Schein / Glantz / Scheune zum Korn.

Scheiter-Holz / Degen / Scheide.

Schelle die klingt / scheel sehen.

Schämen sich / der Schemen / Schatten.

Scharff / Pfenning / Schärffe des Messers.

Schieler / krumhälliger / Schüler in der Schul.

Schiff auf der See / Schiefer auf den Dach /
schief / krumm.

Schild / Wappen / er schilt mich / er schiele mit dem
Augen.

Schlaffen / ein Slav.

Schlage ihn nicht mit der Schlacke.

Schlangen seynd schlanck von Leib.

Schleiffen das Messer / eine Schleiffe / Band.

Schlieff

Schlieff er im Bett/ schliff er das Messer.

Schloß / das man aufschließt / Schlossen und Hagel.

Schlucken mit dem Hals/ sie schlugen ihn.

Schmeer/ Fett/ ein Schmäher/ Schänder.

Schmäuffe/ lustige Zusammenkünffte / ein Ge-
schmeiß. Ungezieffer/ schmeiffen/ schlagen / Ameisen.

Schnee-weiß/ schnöde/ kahl.

Schneide/ es schneyt.

Schooß Abrahams/ er schoß mit der Büchse.

Schwemmen die Pferde / Schwämme / die
Wasser einziehen.

Schwer/ das viel wiegt/ Geschwâr/ Kranckheit.

Segen Gottes/ sägen das Holz.

Sehe ich gen Himmel/ säe ich den Saamen.

Seine Söhne/ versöhnt seyn.

Seiden- Kleid/ Seite am Leib/ Saite auf der Gei-
ge/ Speck/ Seite/ seithero.

Seiffe zum Waschen/ ich ersäuffe.

Seigen durch ein Sieb / das Kind säugen / böse
Seuche/ Pestilenz/ Seichte ist der Fluß / bezeugen
durch Zeugen.

Seil/ Strick/ Säule von Holz.

Sieh' wie ich sie besiege/ die Siechen/ Krancken.

Sincken im Singen.

Sind sie alle da / die Sünde des Gefindes zünde
an/ wann sie sich nicht versöhnen.

Solen an Schuhen sollen starck seyn.

Sole ihr euren Sold nicht bald haben.

Spat kommt er mit den Spaden.

Sper den Speer- Reuter ein.

Spüle die Gläser aus/ wann wir spielen/ spill aber
kein Wasser.

Stade

Stade Hamburg / anstatt des Stadthalters / zu
Stade / ein grosser Staat / viel Städte.

Stahler aus dem Stall / den Staal oder Stahl :
Ställe haben viel Stellen vor die Pferde.

Scill nimm weg / oder stiehl die hölzerne Stühle /
Stiel an der Art.

Stöcke / stecken in der Schul am Fenster.

Sticken mit der Nadel / viel Kunst. Stücke.

Stränge / Stricke / streng / hart.

Sträuche und Büsche auf dem Felde / durchstreif
 chen.

Streiten mit den Feind / sie streuten Korn aus.

Süden / Mittag / sieden im Wasser / gute Sitten.

T.

Tablen die Datteln.

Tag und **Nacht** / auf den **Tach** / ein **Dachs** / ein
Dacht in der Kerken / der **Tax** der Waaren ; wer hat
 den **Tact** in der Music erdacht.

Tauchen in Wasser / es taugt nichts / wie mich
 taucht.

Teich zum fischen / **Teig** zum Brod.

Taube / die fliegt / **Daube** am Gasse.

Theer zum Wagen / **Schmier**.

Thür / durch welche die Thiere bey dir eingehen.

Thiriack oder **Theriack**.

Thon bey'm Löpffer / **Donau** ein Fluß / **Don** oder
Tanais ein Fluß / die **Tonne** Bier / der **Tod** kommt / er
 ist schon todt / mein Doot mein Tauff / **Parth**.

Torten von Zucker stehen dorten.

Trage es nach den Drachen.

Tranck Bier oder Wein / er drang durch

Trieb hinaus / erübes Wasser.

Trecken / ziehen / **trassiren** / **Dreck** / **Roth**.

Troi

Trocken/ nicht naß/ sie betrogen mich.
 Truckne das Papier/ drücke ihn nicht hart.

V.

Vehde/ Fäden/ damit man neht.
 Verse/ Reimen/ Ferse unten am Fuß.
 Uhr im Sack/ am Thurm/ uralte/ Ursprung.
 Viele fielen über einander.
 Vier/ führ ich dahin.
 Umringen/ umgeben/ umbringen/ tödten.
 Voigt ist befugt.

W.

Waden an Fuß/ waten durch das Wasser.
 Wage zum Abwägen/ Wache Schildwacht.
 Wahl/ von erwählen/ Stadt, Wall.
 Wald ist in seiner Gewalt.
 Wären die Baaren nicht gut? Er war wahrhafft,
 tig auf der Warte.
 Wahn-witzige/ baden in der Wanne.
 Wege durch das Land/ erwegen/ bedencken.
 Wehren den Feind/ gewähren die Bitt / es thut
 noch weher/ in wehre halten.
 Weise/ Kluge/ Wäysen, Haus/ ich weise ihm mei-
 ne weiße Wand.
 Weiden das Vieh / auswaiden / das Gedärme
 ausnehmen.
 Wellen in der See/ Stadt, Wälle.
 Wenden sich zu den Wänden.
 Widder mit 2. Hörnen/ wieder kommen.
 Wiege der Kinder/ ich wäge eben 2. Pfund ab/ als
 er kam.
 Will er Wällnes Garn.
 Winde im Winter.
 Wirds besser mit den Wirth/ Gewärtz.

Wort

Worte / die geredet worden.

Wißt ihr die Wüsteney.

3,

Zähe an Füßen / zeh / härlich.

Zangen / Zancken.

Zehn / Zähne im Mund / Zäune / Centner.

Zähren / zehren mich ab.

Zeigen was die Zeugen ausgesagt.

Zeichen des Himmels / Zeug zum Kleid.

Zeit und Stund / verzeiht es mir.

Ziegel auf den Dach / Zügel am Pferd.

Zimmet / Gewürk / es geziemet sich nicht.

Ziffer / Zahl / Ungeziesser.

Zungen / gesungen.

Dieses wäre kurglich die Einleitung zur Orthographie, welcher noch könnte mit beygefüget werden die schriftliche Scheid- und Theilung / als ebenfals eine in der Rauffmännischen Correspondenz sehr nügliche Wissenschaft / immassen wir hinten in einem eigenen Brief, Formular gewiesen / was die Nicht-Observanz solcher Schrift, Scheidung vor Inconvenienz / Unheil / Widersinnigkeit und Mißverstand nach sich ziehe. Man theilet aber die Schrift gewisser massen in ihren Wörtern / und dann auch in ihrer Connexion, oder Zusammensetzung; die Theilung / die in den Wörtern vorfällt / geschieht entweder in zusammen-gesetzten / oder zu Ende einer Zeile von einander gerissenen Wörtern / jene seynd z. e. Erb, Recht / Landes-Fürst / Rauch-Faß / Hoch-Deutsch / Nieder-Sachsen / Eisen-hart / Schuld-Buch / Schluß-Bilanz / Wahl-Stimme / &c. in welchen in der Mitte zwey kleine Separations-Strichlein von denen / die sich accurater Schreib-

P

Art

Art befeisigen wollen / gesetzt werden / wiewol solches in Kauffmännischen Briefen / die mehrentheils geschwind concipiret werden / nicht so genau erfordert wird. Hingegen solte es nicht fehlen an der vernünftiger Wörter-Trennungen / zu End einer Zeil / also / daß man mit einer ganzen / und nicht von einander gerissenen Syllaben die Wörter trennen / als z. e. wann ich remittiren schreiben wolte / theil ich dieses Wort / welches vier Syllaben hat / zu Ende der Zeile gar wohl / wenn ich entweder bey re-oder remit-aufhöre / und auf der folgenden Zeile wieder mit tiren anfangen; übel zertrennt aber wäre es / wann ich mit rem-oder remitt-die Zeil endigen / und mit iren die andere wieder anfangen wolte / weil allezeit mit einer vollen Syllaba die Zeile wieder muß angefangen werden.

Bei der ganzen Schrift-Scheidung / hat man ihren Anfang / Inhalt und Schluß / wie solcher aus gewissen Periodis zusammen gesetzt / zu unterscheiden / und alsdann die in denen Periodis selbst enthaltenen Reden / zu beurtheilen / durch was vor Schrift-Theil- und Unterscheidungs-Zeichen sie müssen bemercket werden / es seynd aber solche Unterscheidungs-Zeichen folgende: (,) Comma, (:) Colon, (;) Semicolon, (.) Punctum, (?) signum Interrogationis, oder das Frages-Zeichen / (!) signum Exclamationis, oder Verwunderungs-Zeichen / () Parenthesis, oder Einschließung zwischen 2. Strichen / und (') Apostrophus.

Ein Periodus ist / wann ein Theil der Rede also an einander hängend vorgetragen wird / daß zum wenigsten der Sensus solches ganzen Periodi vernehmlich und deutlich / ohne Absatz / daraus kan begriffen

werd

werden / ob gleich die fernere Fortführung des Vortrags oder Beweis der Sache in die folgende Periode mit hinein lauffe; Dieses mit einem Exempel zu beweisen / so würde (wann man von der Aufnahm der Commerciën sprechen wolte / und allbereit zuvor deren Nutz- und Nothwendigkeit deduciret hätte) die Rede in folgenden Periode weiter fortgesetzt werden: Es ist aber / um die Kauffmannschafft in Flor zu bringen / und auch in solchen zu erhalten / das sicherste Mittel: daß die Obrigkeit ihre commercirende Bürger mit stattlichen Privilegiis versehen / gegen ausländische Gewalt (wann sie es in Vermögen hat) schütze / Recht und Gerechtigkeit / als welches eine der vornehmsten Stützen der Republick ist / jedermann gleich wiederfahren / und wolte **QVE** / daß es nicht aus den Augen gesetzt würde! das gemeine Beste sich besser angelegen seyn lasse / als es an manchen Ort bis anhero nicht geschehen.

Hier endet sich nun der Periodus, nachdem dasjenige / was zu der Handlung Aufnahm hat wollen vorgeschlagen werden / fast alles gesagt worden / und also schließt man denselben billig mit einen Punct, weil alsdann eine neue Erhebung der Rede sich wieder anfängt / als etwann. Allein so finden wir fast über **o** all das Gegentheil / 2c. Was die andere Schrifft Unterscheidungs- Zeichen in obigen Periode anbetrifft / so wird das Comma allenthalben da zwischen gesetzt / wo die Rede noch unvollkommen / als in obigen Periode, nach den Worten: *Mit stattlichen Privilegiis versehen* / item, *gegen Gewalt schütze* / das Colon wird gebraucht / wann die Rede zwar etwas vollkommen / jedoch etwas mehr dazu annoch erwartet wird / als im obigen Periode, könnte solches stehen

nach den Worten das sicherste Mittel: Semicolon wird gesetzt / wann das Vorhergegangene durch einen neuen Absatz gleichsam getheilet ist / und er wann die Wörter aber / allein / doch / hergegen / 2c. vorkommen / als in obigen Periodo nach den Worten angelegen seyn lasse; Ein Signum Exclamationis! (welches nach denen Redens-Arten / in welchen ein Wunsch / Klag oder erstaunende Verwunderung enthalten / angebracht wird) stehet in obigen Periodo, nach den Worten: aus den Augen gesetzt würde! Ein Signum Interrogationis? ist ein Frag-Zeichen / welches nach einer gethanen Rede gesetzt wird / als z. e. Was hat Holland so groß gemacht? Antwort: Die *Commercia*, &c.

Parenthesin nennet man / wann etliche an einander hangende Worte plötzlich abgebrochen / und ehe sie gar vollführet werden / etwas darzwischen gesetzt wird / als in vorhergehenden Periodo, (wann sie es in Vermögen hat.)

Apostrophus ein Wegwerffungs-Zeichen / wird mehr in gebundener als ungebundener Rede gebraucht / und zwar an statt des Buchstabens / den ich nicht ganz ausschreibe / als du sagst's / vor du sagst es. Und also wären auch kürzlich die Schrifts-Eheil- und Entscheidungs-Zeichen erklärt; Was ich aber solche zu erlernen und um zur Perfection in der Orthographie zu gelangen / der zur Handlung gewidmerten Jugend recommendiren kan / ist das Lesen guter Teutscher Bücher / und zwar solcher / deren Schreib-Art nechst den Stylo auch zugleich gute Realia mit sich führe / damit aus der zum Lesen angewandten Zeit ein so viel grösserer Nutzen erziehet werde.

ENDE der ersten Abtheilung.